Velegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Inland.

Bom Songreß.

Wafhington, D. C., 9. März. Das Abgrordnetenhaus nahm noch geftern bie bringliche Nachtragsverwilligungs= borlage an. - Präfident Cleveland hat noch mehr Korrespondenzen über Die Hawaiische Sachlage eingeschickt.

Washington, D. C., 9. März. Das Abgeordnetenhaus debattirte heute, nach Unnahme berschiedener unwichti= ger Borlagen, Die Bewilligungsvorlage für ben Diftrift Columbia

Der Senat feste heute Nachmittag bie Berathung ber Bland'ichen Gilber= regal-Prägungsvorlage fort. Ein Bertugungs=Antrag von Quan wurde mit 38 gegen 16 Stimmen abgelehnt. Harris schlug vor, über Allisons Un= trag auf Wiedererwägung bes Votums über die britte Lefung am nächften Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr abzu= ftimmen, und bei verneinender Ent= scheidung am Donnerstag Nachmittag ie Endabstimmung vorzunehmen.

Rongregmann Willous Befinden.

Wafhington, D. C., 9. März. Aus Guadalajara in Mexiko ift ein Tele= gramm eingetroffen, wonach bas Fieber des schwerkranken Kongrehmannes Wilson geschwunden, der Krante aber ftart abgemagert und fehr schwach ist und noch das Bett hüten muß.

Freche Gaskorporation.

Indianapolis, 9. Märg. 3m Berlauf eines Prozeffes gegen bie hiefige Gasgesellschaft, weil biefelbe mehr, als ben festgeseten Preis für Naturgas anrechnete, machten bie Unmalte ber Gas= gesellschaft geltend, daß die Gasordi= nanz überhaupt ungiltig sei, weil die Stadt tein berfaffungsmäßiges Recht habe, den Preis irgend eines Bedürf= nißgegenstandes festzuseten. Sollte diefer Einwand aufrecht erhalten werden, fo würde hierdurch bas Gasgeschäft in etwa ber Sälfte ber Stäbte Indianas revolutionirt, benn alle biefe haben Gaspreise burch Orbinangen festgefest.

Streit um das Paffionsspiel. New York, 9. März. Der Diftrifts= anwalt bon Queens County, Roble, muß jett barüber entscheiben, ob eine aweite öffentliche Aufführung berBaf= fions=Pantomime geftattet werden foll, velche am Sonntag Abend in Winfield, ong Island, gegeben wurde, und war vom Chor der römisch=katholischen Marientirche. Anthony Schmidt spielte dabei die Rolle des leidenden Chri-

Der Berein für Beobachtung bes Sabbaths berlangt, daß bie Fortfegung biefer Borftellungen berboten merbe.

Pittston, Pa., 9. Märg. Der Bug= telegraphist 23. Jepburn, welcher bon New York fam und mahrend bes letten Strifes eine Stellung an ber Lehigh-Bahn annahm, wurde bon brei Männern nächtlicherweile angefallen und beinabe ermorbet.

MIS die Angreifer glaubten, ihr Dp= fer wirklich tobigeschlagen zu haben, suchten fie ben Körper in den Susque= hanna-Fluß zu werfen, wurden aber bann bon mehreren Singutommenden berscheucht. Der Zuftand Bepburns ist bedenklich.

Dampfernamrichten.

New York: Dregben bon Bremen. New York: Wieland von Genua und

Smyrna, Rleinafien: Fürft Bismard von New York. Reapel: Rugia bon New York.

Couthampton: Berlin bon Rem Southampton: Ruffia, bon Rew

York nach Hamburg. Bremen: Aller von New York.

Abgegangen:

New Norf: Dania nach Samburg; State of California nach Glasgow. London: Maffachusetts nach New

Queenstown: Majestic, bon Liber= Pool nach New York; British Prince, von Liverpool nach Philadelphia. Un den Scilly-Infeln vorbei: Rhae=

tia, von Hamburg nach New York. Mus London wird gemelbet: Auf bem jungft beschädigten Dampfer "Ba= ris", welcher jest in Birfenhead im Trodenbod liegt, brach ein Feuer aus, bas einen nicht unbedeutenben Schaben

verursachte (angeblich \$100,000). Wetterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgen= bes Wetter in Illinois: Drohend: marmer Samftag früh und Abenb; füdliche

- Die Feindfeligfeiten zwischen Portugiesen und Briten im füboftlichen Ufrita, wegen Legung von Telegrapen= linien burch britische Unternehmer, bauern fort, und bei bem neuesten Bu= fammenftog foll es auch mehrere Tobte gegeben haben.

- Rach einer fturmifchen fiebenftun= digen Situng hat das spanische Ministerium seine Abbantung eingereicht. Es herrschten tiefe Meinungsverschie= benheiten unter ben Mitgliedern über Die Wirthschaftsreformen sowie über bie Rolonialangelegenheiten. Die Ronigin=Regentin hat ben Premiermini= fter Sagafta mit ber Neubildung et- Milch zu verschänken, und agitiren lebnes Rabinets betraut

Musland.

3m deutiden Beidistag.

Berlin, 9. Marg. Der Reichstag beschäftigt sich neuerdings mit ber Aufhebung des Identitäts = Rach= weises, welche den Ugrariern als erheblicher Ausgleich für Die ihnen aus der Unnahme des Handelsbertrages mit Rugland erwachsenden petuniaren Berlufte geboten werben foll. Durch die Verbindung einer Aufhebung des Identitäts-Nachweises mit dem handelsvertrag tonnen ber Regierung möglicherweise Stimmen aus dem Beften und Guben für letteren berloren gehen; daher arbeitet natürlich bie Re= gierung darauf bin, im Often mindeftens eine gleiche Anzahl agrarische Stimmen zu geminnen. Graf Bofabowstn, berStaatsfefretar bes Reichs= schatzamtes, plaidirte warm für die Mufhebung bes Ibentitätsnachweifes. Es traten auch Abgeordnete aus Süd= beutschland für die Regierungsvorlage ein, fo ber Bentrumsmann Freiher b. Buol-Berenberg (vom babifchen Bahl= freis Mosbach) und der babifche Na= tionalliberale Baffermann von Mann= heim. Ferner fprachen für die Borlage ber frühere Dangiger Landesbirettor Ricfert und ber meftpreußische Ritter= gutsbefiger Mener. Die übrigen agrarifden Abgeordneten ber gunächft in= tereffirten Provingen scheinen noch im= mer im Schmollwinkel zu figen. Der Sozialbemofrat Schippel und ber Deutschfreisinnige Eugen Richter spra= chen gegen die Borlage. Gin Untrag bes Deutschfreifinnigen Lengmann, Die Borlage an eine Rommiffion gu ber= weisen, wurde mit großer Mehrheit (gegen die Stimmen ber Sogialiften und ber Richterianer) abgelehnt.

Raifer und Bar.

Berlin, 9. Märg. Es wird mitgetheilt, daß Raifer Wilhelm bem ruffi= ichen Zaren, zu beffen 49. Geburtstag, welcher morgen gefeiert wird, ein ei= genhändiges Glüdwunschschreiben ge=

Much heißt es, daß ber Raifer bem Baren zwei Selme bon ber neuen Gattung, mit welcher bas Alexander=Regi= ment ber preußischen Garbe verseben werben foll (beffen Chrenoberft be= fanntlich ber Bar ift) zu feiner Gut= heißung zusenden wird.

Soldatenmißhandlung. Berlin, 9. Märg. Bu bem in letter Zeit so häufig zur Sprache gekommenen Thema "Soldatenmißhandlungen" ist wieder ein Beitrag zu liefern, ber an "allerhöchster Stelle" um fo unan= genehmer berühren muß, als es gerabe ein Glite=Regiment, beffen Chef Raifer felbst ift, sozusagen das bor= welchem diefer durchaus unwürdige Vorgang fich abgespielt hat. Begegnete ba auf bem Rafernenhofe in Botsbam ein Unteroffizier der Leibeskadron des Regimentes der Gardes du Corps ei= nem nicht zu feinem Beritt gehörigen Soldaten, welcher nach Unficht des Kor= porals feinen Pallasch nicht blant genug geputt hatte. Er stellte beshalb ben pflichtvergessenen Solbaten zur Rebe, und als diefer nicht fo ohne Weiteres bon ber Bucht ber ihm gemachten Borwürfe niedergeschmettert war, fon= bern fich eine Ginwendung erlauben wollte, gerieth ber herr Korporal in fo hochgrabige Entrüftung, baß er fei= nen Sabel zog, um mit fühlbaren Ur= gumenten das zu erreichen, mas ihm mit fraftiger Ausbrudsweise nicht ge= lungen war, und bem Solbaten auch wirklich mehrere Siebe verfette. Aber bamit noch nicht genug, padte er bann mit einer wahren Riefentraft ben fich bor Schmerz Windenben und warf ihn über eine Mauer in die Dunggrube, wobei ber Unglückliche noch zwei Rippen brach. Natürlich fam biefer ichmach= volle Vorgang alsbald gur Renninif bes Estadronchefs, und mahrend ber malträtirte Solbat gur Beilung feiner Wunden in das Lazareth transportirt wurde, mußte ber "allzu" schneidige Rorporal in Untersuchungshaft spagie= ren. Der Regimentstommanbeur Bring Friedrich Leopold aber ließ bas Regi= ment zum Appell antreten und schärfte ben Offizieren sowohl wie den Korpo= ralen ftrengftens ein, baß fie fich bem wieberholt ausgesprochenen Willen bes Raifers gemäß unter allen Umftänden

jeder Mighandlung Untergebener zu enthalten hatten. Wieder freigegeben.

Berlin, 9. Märg. Die por einiger Beit verfügte Beschlagnahme bes Romanes "Die Beichte eines Thoren", bon bem hier lebenben Schweben Muguft Strindberg, ift jest wieder aufgeho= ben, und gleichzeitig bie Gröffnung bes Sauptverfahrens wegen "Berbreitung ungüchtiger Schriften" abgelehnt mor-

Gin ichlechter 28ih?

Berlin, 9. Märg. 3m "Bormarts" und anberen fogialbemofratifchen Blattern erscheinen jest Unfündigungen, be= nen gufolge gu Pfingften ein fpegiell sozialbemotratischer — Radfahrer= Rongreß ftattfinden foll.

Gegen die Steh-Bierhallen.

Berlin, 9. März. Schon feit langerer Beit find bie nach ameritanischem Mufter hier eingerichteten Steh-Bier= hallen ben Begetarianern ein Dorn im Auge. Jest machen fie ben Borfchlag, in biefen Sallen, wenn bas Publitum nun einmal burchaus folche haben mol= le, ftatt berauschenber Betrante, marme

Eriding den Auffeher.

Straßburg, 9. März. In dem ober-elfäfsischen Fabrikborf Stoßweier ist ber Spinnereidirettor Sarven bon einem Arbeiter wegen eines icharfen Ber= meifes erichlagen worben. Der Mörber wurde in haft genommen.

Jurd das Gis gebrochen.

Dresben, 9. Märg. In bem Beber= borfe Oppach im Löbauer Rreise in Sachfen hatte fich trot polizeilichen Berbots eine Angahl Rinder auf bas unter bem Ginfluß ber Margsonne bereits briichig geworbene Gis eines ein= gebämmten Teiches gewagt. Unter ber Laft brach die bunne Gisbede gufam= men und Die Mehrgahl ber Rinder fiel in's Baffer. Ginigen auf bas Silfege= fcbrei berbeieilenden Mannern gelang es, die Rinder zu retten; drei Mädchen aber berichwanden unter ben Gisichol= len und konnten erft als Leichen aufge=

Defterreichifde Politik.

Wien, 9. März. Die Regierung hat ben Delegaten ber poltischen Gruppen, welche das Abgeordnetenhaus des Reichsrathes bilben, den angekundigten neuen Bahlreform-Plan vorgelegt (welcher ben Ugitatoren für bas allge= meine Stimmrecht ben Wind aus ben Gegeln nehmen foll.) Diefem Plan gu= folge foll zu ben 353 Abgeordneten, welche jett durch bier Gruppen Stimm= geber gewählt werben, eine fünfte Grup= pe fommen; diefe ift gu ermahlen burch Bürger, welche 5 Gulben jährlich an biretten Steuern gahlen, ober burch Arbeiter, welche Mitglieder von Berfi= cherungsgesellschaften find.

Die jetigen 353 Abgeordneten ber= theilen sich nach bem gegenwärtigen Shitem folgenbermaßen, Die Groß= grundbesiter mahlen 85 Mitglieber, bie handelstammern 21; die Städter, welche 50 Gulben an bireften Steuern zahlen oder eine Landtagsftimme ha= ben, 117, und die Bewohner von Land= gemeinden mit ber gleichen Qualifita= tion 130. Diefe bier Gruppen umfaffen gufammen 1,700,000 Stimmgeber. Durch die geplante Wahlreform würde das Stimmrecht immerhin bedeutend weiter ausgebehnt.

Bu Chren Stoffuths.

Bubapeft, 9. Märg. Die ungari= fchen Unabhängigen überreichten heute bem Premierminifter Dr. Weferle ein Denkschreiben, worin sie barum ersu= chen, daß dem greisen ungarischen Ba= trioten Ludwig Roffuth, beffen Able= ben in Turin (Stalien) offenbar wirtlich nahe bevorfteht, dieselben außer= gewöhnlichen Ehren erwiesen werben, welche bem 1876 gestorbenen ungari= fchen Staatsmann Frang Deat erwiefen nehmste Regiment ber Armee war, in | wurden, bag nämlich ein Nationalbent= mal zu feinem Gebächtniß errichtet

Dr. Weferle lehnte es ab, etwas mit einer folchen Bewegung zu thun zu haben; er grundete feine Weigerung barauf, bak Roffuth feinen Unfbruch auf nationale Ehren verwirkt habe, in= bem er wiederholt erflärt habe, er wer= be nie ben Raifer Frang Rofef als König bon Ungarn gnerkennen. Die Unhänger Roffuths werden also nun ganz auf eigene Hand in diefer Sache porzugeben haben.

Uebrigens wird heute aus Turin ge= melbet, baf Roffuth eine gute Nacht gehabt habe und sich jett ein wenig beffer befinde.

Sollandifche Rabinetskrife.

3m Saag, 9. Marg. Man erwar= tet, baß bas hollandische Ministerium abdankt, ba bie Rammer einen nicht ge= nehmen Zusat jum Saupt=Abschnitt ber Regierungs=Reformvorlage ange=

23ombenattentat!

Rom, 9. Märg. Bei bem Bomben= attentat por ber italienischen Deputirtenfammer geftern Abend wurden 8 Personen verlett, barunter eine Frauensperfon; ber Buftand bon brei ber Verletten ift bedenklich. Die Bombe oder Höllenmaschine explodirte gerade nachbem die Sitzung ber Rammer gu Ende gegangen war. Ein gewiffer Polidori, ein Maurer, welcher leicht verlett worden war, wurde nach tur= gem Berhor eingestedt. Die "Tribuna" spricht die Meinung aus, daß das Attentat eine Warnung für die Abgeordneten habe fein follen, welche befannt= lich nächstbem die Frage zu erörtern haben, ob der fozialistische Abgeordne= te de Felice auf die Klage, das Volt in Sigilien gur Emporung aufgereigt gu

haben, prozeffirt merben foll. Später wurben noch mehrere Ber= dächtige verhaftet. Die Bombe war in einem seibenen Sut verstedt; bei ber Explosion wurde auch ein tiefes Loch in ben Boden geriffen, und an benachbar= ten Gebäuben wurde gleichfalls eine Angahl Scheiben zertrümmert.

Giner ber Berletten ift heute früh im Hofpital geftorben. Der Papft interef= firt fich febr für bie näberen Umftanbe der Angelegenheit und für die neuesten Entwicklungen in ber anarchistischen Bewegung überhaupt, zumal er befürchtet, daß bei einer politischen Krife auch ber Vatikan gefährbet mare. Es heißt auch, daß er von der italienischen Regierung besondere Garantien für bie Sicherheit bes Batikans zu erlangen

Die Anarchisten haben wieber in ber Stadt Taufenbe bon Flugblättern ber= breitet, in welchen bie Bombe als bas einzige unfehlbare Beilmittel für bie Leiben ber armeren Rlaffen bezeichnet

Fom brafilifden Burgerkrieg.

Rio de Janeiro, 9. Marz. Der ame= rikanische Abmiral Benham ift ber einzige von allen auswärtigen Befehls= habern, welche im Hafen noch im Dienft geblieben find. Das beutsche Geschwader ift nach Montevideo gefah= ren, um bem gelben Fieber zu entge= hen, und die Rriegsschiffe von Groß= britannien und ben anderen Mächten, ausgenommen biejenigen ber Ber. Staaten, freugen außerhalb ber Bai herum, ebenfalls bes gelben Tiebers

Mls geftern bas Schleppboot "Ifa= bel", auf welchem die britische Flagge wehte, durch den außeren Safen fuhr, murbe bon bem brafilifchen Infurgen tendampfer "Bictoria" ein Gouß auf dasjelbe gefeuert, welcher gerade burch die Flagge ging. "Jfabel" entsprach ber Aufforderung, neben der "Bicto-ria" beizulegen; dann wurde Einer bon ber Bemannung | weggenommen und in ben Dienft ber Infurgenten ge= preßt. Die Sache ift fofort den ftell= vertretenden britischen Behörden ge= melbet worden, bie aber bis jest noch nichts gethan haben. Unter ben Eng= ländern in ber Stadt herricht große Entrüftung über ben Borfall. Die Befiker bes Schleppbootes haben eine Befdiwerdetelegramm nach England ge= schieft. Much haben die Deutschen Dahier bas beutsche Geschwader, bas fich, wie erwähnt, in Montevideo befindet, telegraphisch ersucht, zurückzutehren und fie gu beschüten.

Telegraphische Motizen.

- Das Befinden bes britischen Er= Premierministers Gladstone bessert sich wieder anhaltend.

Der "Crant" Whndham Carter, welcher in London am 12. Februar un= ter der Unklage verhaftet wurde, bas Leben ber Königin Victoria bedroht zu haben, ift jest gerichtlich für einen rrfinnigen Berbrecher erflärt worden.

— Unter ben fürglich in Paris ver= afteten Anarchiften befindet sich auch bas frühere Commune=Mitglied Bour= bin, ber Bater bes Bourdin, welcher unlängst in London burch unborfichtige handhabung bon Sprengstoffen um's Leben fam.

- In wenigen Monaten wird auch ber oftafiatische Staat Rorea bem Weltpostverein beitreten. Die in un= ferer Bundeshauptstadt befindlichen biplomatischen Bertreter jenes Staates fammeln jest bie gur Errichtung eines modernen Poftfuftems in jenem Lande nöthige Information.

Lofalbericht.

Papiergeld vor Geridit.

Dem Bundes = Begirtsrichter Bunn murben heute Vormittag mehrereBant= noten vorgelegt, welche jeder Raufmann unter gewöhnlichen Umftanden für \$450 genommen haben würde, bie aber in Wirklichkeit nur \$80 in baarem Gel= be reprasentirten. Die Scheine follten als Beweismaterial gegen bas Chepaar Samuel und Belle Freeland bienen, welche Beibe ber Berausgabung gefälich= ter Banknoten angeflagt find.

Der Prozeß wird vor Geschworenen berhandelt. Wie burch bas Zeugen= verhör festgestellt murde, tamen Freeland und feine Frau im letten Berbft hier an und genoffen die Freuden ber Weltausstellung in vollen Zügen. Sie waren mit Geld wohl berfehen, boch nahm die herrlichfeit eines Tages ein plögliches Ende, indem das Paar me= gen Verausgabung einer \$50=Note ber= haftet wurde, die eigentlich nur eine \$10=Note mar. Die Gins hatte man mit großem Geschick in eine Fünf ber= manbelt. Im Laufe ber nächsten Tage ftellte es fich beraus, bag im Gangen fünf folcher Scheine und ein anderer, auf welchem man aus ber Behn eine Sundert gemacht hatte, ausgegeben mor= ben maren.

Frau Freeland ergahlte auf dem Beugenftand folgende Beschichte: 3m Mu= guft vorigen Jahres lebte fie mit ihrem Gatten noch in Terra Alta, einer flei= nen Stadt nahe Wheeling, W. Ba. Sie betrieb dort ein fleines Bugmaaren=Ge= ichaft. Gines Tages fam ein Frember gu ihr, ber fich Whman nannte und ein paar Sandichuhe taufte. Er gab eine \$50=Note in Zahlung, welche Frau Free= land als in oben beschriebener Beife gefälfcht erkannte. Gie brohte mit Berhaftung und, um ihr Schweigen zu er= faufen, gab ihr ber Frembe \$350. Mit biefem Gelbe fam bas Freeland'iche Chepaar nach Chicago, um nach eini=

ger Zeit verhaftet zu werben. FrauFreeman behauptet positib, nicht gewußt zu haben, baß bie letten Scheine ebenfalls gefälscht waren, worauf fich auch die Bertheidigung ftütt. Der Fall wird wahrscheinlich noch heute ben Geschworenen übergeben werden.

* Die Auswahl ber Geschworenen in bem . Brunty-Mordprozeg ift immer noch nicht beenbet und geht fehr lang=

. Drei junge Mabchen, Ramens Sefter Lawner, Louifa Barben und Sulia Lounway, bie angeflagt waren, eis nen gewiffen John Welligadi von Rr. 152 W. Randolph Str. um eine Sum= me bon \$55 beraubt zu haben, find beute von Richter Scully unter je \$500 Bürgschaft bem Kriminalgericht über= wiesen worben. Das Berbrechen mar in einem Saufe an ber Gagle Gtr.

Geben an den Strife.

Gine Angahl Zimmerleute, im Gan= zen etwa 80, die am Medina Temple= Gebäude, an der Ede der 5. Abe. und Jadfon Str. beichäftigt find, weiger= ten fich heute Morgen gur Arbeit gu gehen. Der Bauunternehmer, 2B. 3 Rennolds, ift Mitglied ber "Carpenters and Builders Affociation", Die bor ei= nem Sahre mit ben Zimmerleuten ein Abtommen bahinlautend traf, bag bie Arbeiter 35 Cents per Stunde, den an= erfannien Unionlohn, erhalten fouten. Während des Winters hatte herr Rennolds ben Zimmerleuten aber nur 25 Cents Die Stunde bezahlt. Geftern nun erichienen die Beamten bes "United Carpenters Council, Die Berren Cattermull und Woodburn, in ber Office bes herrn Rennolds und berlangten bon ihm, daß er feinen Zimmerleuten mieber 35 Cents die Stunde bezahlen foll. Da fie auf ihre Forberung aber feine befriedigende Untwort erhielten, wurden die Arbeiter geftern Abend an= gewiesen, beute nicht an bie Arbeit gu= rudgutehren. Es find bereits Ber= handlungen zwischen Kontrattor Rennolds und ben Beamten ber Carpen: ters Union im Gange und es liegt Grund gu berUnnahme por, ber Strife bald, vielleicht schon heute, beigelegt

Die Forberungen bet Zimmerleute find bereits bewilligt und Die Arbeit ift wieder aufgenommen

Unter Unflage des Mordangriffs.

Bor Richter Scully, in ber Polizei= ftation an ber Desplaines Str., erfcie= nen heute Bormittag ber Poligift C. S. hartlett bon ber Zentralftation und ber Apothefer George Moore, Die fich beibe gegenseitig bes Mordangriffs be= schuldigt hatten. Ueber ben Fall felbft ift in ber "Abendpoft" bereits ausführ= lich berichtet worden. Im Geschäfts= lofal bes letigenannten herrn, Gde Redzie Abe. und BanBuren Str., war es am 8. Februar aus irgend einer Ber= anlaffung zwischen bem Beamten und bem Apoteter zu einem Wortstreite ge= fommen, ber fcblieflich in einen erbit= terten Rampf ausgeartet fein foll. hartlett behauptet, bag fein Begner einen Schuß auf ihn abgefeuert und ihn nicht unerheblich am Ropfe verlett habe. Dem gegenüber macht herr Moore geltend, daß er von dem Poli= giften zuerst angegriffen und mißhan= belt worden fei. Die Verhandlung ber gegenseitigen Rlagen war wieberholt berschoben worden. Der Richter über= wies heute bie beiden Angetlagten unter je \$300 Burgschaft an die Großgeschmorenen.

Gegen doppeltes Fahrgeld.

Manor Sopfins erflärte heute Bor= mittag, bag er bie Berordnung treffs Legung einer elettrifchen Stra= Benbahn in Lincoln Abe. bon Wright: wood Abe. bis gur nörblichen Stadt= grenze, höchst wahrscheinlich mit feinem Beto belegen werde. AlsGrund für die= fen Schritt gibt ber Mahor an, daß er gegen bie beftanbige Erhebung eines bonnelten Fahrgeldes von Grace= land Abe. aus bis in's Geschäftsviertel ber Stadt fei. Er minfche bie Berordnung bahin abgeandert gu feben, bag bie Gefellschaft auf Die Dauer ber erften fünf Jahre ein Fahrgelb bon fünf Cents bis zu ihrem füdlichen End= puntt an Wrightwood Abe. erheben burfe, aber nach biefer Reit ben Baffa= gieren für die Fahrt von letterem Buntt aus ein fog. Transfer=Tidet für bie unentgeltliche Weiterbeforberung bis in's Zentrum ber Stadt zu geben

Bu biefem 3med mußte bie Gefell= schaft natürlich mit ber Nordseite=Ra= belbahngesellschaft ein Abkommen tref= fen, wonach fie eine entsprechende Ent= schädigung für bie Beforberung ber Paffagiere bon ber nördlichen Stabt= grenze aus bis zur Wrightwood Abe.

Bon Tifch und Bett gefchieden.

Die Scheibungsflage, welche Frau Glifabeth Schweizer bor einiger Zeit gegen ihren Gatten, Rarl Schweizer,im uperior-Gericht anhängig gemacht hat, ift jett endlich entschieden worden. Richter Stein gab feine Enticheibung bahin ab, daß er eine Trennung bon Tisch und Bett aussprach und dem ichuldigen Theil, herrn Schweiger, Die Berpflichtung auferlegte, außer ben 210= potatengebühren im Betrage bon \$50 gum Unterhalt feiner Familie \$9 bie Boche beizustenern. In ihrer Schei= bungstlage hatte Frau Schweizer, Die mit ihrem Mabchennamen Bogel heißt und im Saufe Mr. 79 27. Str. mobnt, ihren Mann der ehelichen Untreue be= schuldigt.

Stürzte vier Stodwerte herab.

Der mit Ziegeltragen beschäftigte 54jährige Schwede Chas. Prid fturgte während feiner Thätigfeit von bem Gerüfte eines an ber Nordwest=Ede ber Dat und State Str. gelegenen Neubaues herab und erlitt so bebent= liche Berletzungen am Ropfe, bag er nach bem Sofpital ber Alexianer Bruber überführt murbe, wofelbft er trog bester Pflege heute Morgen 4 Uhr sei= nen Berlehungen erlag.

* Der geftern beenbete Coughlin= Prozeß hat bas County die niedliche Summe bon \$27,254,49 gefoftet,

Die Northweftern-Sochbahu.

Die Route bis zur Morth Uve. jett entgiltig festgefett.

Betriebs=Direttor Lauterbach bon ber neuen Northweftern Sochbahn un= terbreitete heute Vormittag bem Ober= bau=Rommiffar Jones einen genauen Plan über die bon jener Bahn eingu= schlagende Richtung bom Zentrum der Stadt bis North Abe. Befanntlich muß fich biefe Gefellichaft bas Wegerecht auf ihrer gangen Linie erfaufen, ba es ihr nicht erlaubt ift, die Bahn in ben Allens ober Seitengaffen felbft gu bauen, fonbern fie ift gezwungen, ei= nen Streifen ber an Die Allens an= grengenden Grundftude täuflich gu erwerben. Sierdurch wird es ber Gefellichaft ermöglicht, ihre Bahn die 211= lens entlang zu bauen.

Bu gleicher Zeit reichte fr. Lauter= bach die sich auf \$200,000 belaufende Raution für die genaue Erfüllung ber in der Verordnung vorgefchriebenen Beftimmungen und die Schadloshaltung

ber Stadt ein.

Die Route ber Hochbahn ift bis North Ave. wie folgt festgesett morben: Bon einem Buntte an der Ba= bafh Ave., zwischen Monroe und Ma= bison Str., entlang ber Allen zwischen Diefen beiben Stragen weftlich bis gur Allen zwischen Lafalle Str. und Fifth Ave., Dieje Allen entlang nördlich über ben Fluß bis gur Allen zwischen Mi= chigan und Minois Str., bann weftlich bis zur Allen zwischen Franklin und Martet Str., Die Allen gwischen biefen beiben Strafen entlang bis gur Allen einen halben Blod füblich bon North Ave., entlang diefer Allen bis gu einem Puntte einen halben Blod Diesseits ber Salfted Str.

Ertappte Ginbrecher.

Als der Polizift Cornelius McDonald heute Morgen, turg vor 1 Uhr, auf fei= nem Rundgange an ber Schankwirth= schaft von Edward Thomas, Nr. 782 28. 12. Str., borübertam, wurde er auf ein berdächtiges Geräusch auf= mertfam, bas aus bem Innern des Lo= tals zu tommen ichien. Der Beamte ging leife um bas Saus herum. Die hintere Thur war augenscheinlich mit Gewalt aufgebrochen worden. In der Schankwirthichaft fand McDonald amei Männer, bon benen fich ber eine beim Unblid bes Beamten hinter bem Schanktische zu berbergen berfuchte, während der andere eiligst die Flucht ergreifen wollte. Beibe murben in Saft genommen und nach ber Polizeiftation gebracht, wo sie ihre Namen als John Graham und Thomas Corcoran anga= ben. Daß es auf eine Beraubung bes Lotal's abgesehen war, unterliegt tei= nem Zweifel. Auf bem Schanftische ftanben mehrere Riften Zigarren und verichiedene, mit Whisty aefullte Fla fchen, bie man jebenfalls mitzunehmen beabsichtigt hatte. Richter Gberhardt berichob heute bie Berhandlung auf einen fpateren Termin, um ber Polizei Gelegenheit zu geben, weiteres Be= weismaterial zu schaffen.

Unter den Rabern.

Der 55jährige Schwebe Martin Unberfon, wohnhaft Nr. 52 Barber Str., ift heute Morgen einem bedauerlichen, allerdings burch eigene Schuld herbeigeführten Unfalle zum Opfer gefallen. Der alte Mann hatte feine Wohnung frühzeitig verlaffen, um einen Spazier= gang zu machen. Als er fich ber Ewing Str. näherte, war ber Uebergang über Die bafelbit befindlichen Geleise berfort Manne-Gisenbahnlinie burch einen Frachtzug blodirt. Anderson wollte feine Zeit verlieren und versuchte des= halb, unter einem ber Wagen hindurch= gutriechen. In bemfelben Augenblide feste fich ber Bug in Bewegung. Der unglückliche Mann gerieth unter bie Raber, welche ihm ben linten Jug in fcredlicher Beife zerquetschten. Gin Ambulangwagen ichaffte ben Berletten nach bem County-Hospital, wo ihm alle nur mögliche argtliche Silfe gu Theil wurde. Sein Zuftand ift nicht lebens= gefährlich,

Dr. Widhams Brogek.

Der heutige Vormittag wurde durch bie Bertheidigungsrede bes Er-Bilfs. staatsanwalts Gliott ausgefüllt, ber fich nach Rräften bemühte, die gegen ben Ungeflagten sprechenden Puntte in ben Augen der Geschworenen herabzu= fegen; bornehmlich handelte es fich für ihn barum, ju beweisen, bag ber Re= volver Widhams fich nur durch Zufall entladen habe. Um Nachmittage be= gann Silf3=Staatsanwalt Anight fei= ne Rebe, um bas gegen ben Ungeflag= ten borliegende Beweismaterial gufam: mengufaffen. Die Entscheidung ber Geschworenen burfte schwerlich vor mor= gen zu erwarten fein.

Reue Blatternfälle.

Neue Erfrankungen an ben Blattern wurden heute bis 2 Uhr Nachmittags aus folgenden Säufern gur Ungeige ge= bracht: Rr. 83 G. Jefferion Gtr., James Baughan; Nr. 35 N. Roben Str., Fred. Scott; Nr. 6006 S. Peoria Str., Martha Miller.

Temperaturftand in Chicago.

Gestern Abend um 6 Uhr 39 Grad Mitternacht 41 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 40 Grab, und heute Mittag 47 Grad über Rull

Maifch gefangen.

Befindet fich auf der W. Chicage Uv. Station in Gewahrfam.

Es ift ben Bemühungen ber Polize gelungen, bes fliichtigen "would-be"= Mörders von Minna Höhn, über beffen verdammenswerthe That an anderer Stelle Diefes Blattes berichtet ift, in ber Rahe ber Schlachthofe habhaft gu werden. Rapt. Roch von der B. Chicago Abe.=Polizeiftation fandte auf die Nachricht von feiner Berhaftung fofort zwei ber tüchtigften Poliziften, Mollen und George nach den Stod= pards, um die Perfonlichfeit Maifchs, ber erft 10 Monate im Lande ift und burch eine auffallende Narbe an feiner rechten Sand leicht erfannt merben fann, festzustellen. Es gelang ben bei= ben Detettivs ben Berhafteten als ben gesuchten John Maisch zu erkennen und ihn nach der W. Chicago Ave.=Station gu überführen, wo er einstweilen bis gur Beftrafung für feine feige Sand= lung in haft bleiben wird. In dem Befinden des Frl. Höhn hat sich übris gens im Laufe des Tages erfreulicher= weise eine Wendung gum Befferen ein= gestellt. Die Berlette ift Die alteste bon acht Rindern ihrer Eltern, Die im Haufe Mr. 35 Auftin Abe. wohnen und durch das bedauernswerthe Greigniß in höchfte Aufregung und Rummer berfett find.

Feuer.

In bergangener Nacht, furg nach 11 Uhr, brach im 4. Stockwert des an ber Nordoft-Ede ber Abams Str. und 5. Abe. gelegenen Saufes ein Feuer aus, bas einen Gesammtschaben von etwa \$10,500 verursachte. Das Geschäft ber Firma G. E. Rehm und B. C. Collins, bie ein großes Lager bon Spigen und toftbaren Borhangen in jenem Stods werte hatten, und wofelbst bas Feuer urfprünglich entftanben, ift am meiften in Mitleidenschaft gezogen worden. Der ben Betreffenden entstandene Scha= ben beläuft fich auf \$10,000. Auch bas in bemfelben Stockwert befindliche Lager ber Bohemian Importing Co., bef= fen Inhaber Berr B. F. Borges ift, wurde im Betrage von etwa \$500 be= schädigt. Die Entstehung des Brandes, zu beffen Bewältigung bie Feuerwehr eine volle Stunde brauchte, ift noch ein

Mnsterium. Gin Feuer, bas geftern Abend, furg bor 10 Uhr, in bem zweistödigen Ge= baube Mr. 332 B. Polt Str. gum Ausbruch tam, hat einen Schaben bon \$250 angerichtet. Das Saus ift Gi= genthum bon Sugh McConnell, ber bie erfte Stage innehat, mährend bas zwei= te Stockwert von herrn C. Rice nebit Familie bewohnt wird. lleber bieEnt= hehunasurfache des Brandes tonnte bisher nichts Sicheres in Erfahrung gebracht werden. Der Verluft ift nur t weise durch Bersicherung gebeckt.

Coughlins Bufunftsplane.

"Dan" Coughlin fprach fich einem Berichterstatter gegenüber heute über feine Rufunftsplane aus. Er mirb fich nicht länger in Chicago aufhalten, fon= bern nach Hancock, Mich., geben, wo fein Bater und fein Bruber leben, um ich dort zu erholen. Nach einigen Monaten gebentt "Dan" gurudgutehren und bier ein Geschäft angufangen. Er hofft, daß feine Freunde ihm die no= thigen Mittel hierzu an die Sand ge= ben werden. Die toloffale Aufregung und die Gefängnißtoft haben Nerveninitem ftart geschwächt, burch Ruhe und ärztliche Pflege hofft er in wenigen Monaten wieder feine olte Rraft und Frifche gurudguges winnen. — Na, benn man tau!

Ueberfahren und getödtet.

Ein fechsjähriger Anabe, namens Michael Gurrh, beffen Eltern im Haufe Mr. 8949 Greenban Abe. le= ben, wurde heute Mittag an ber Ede der 89. Str. und Buffalo Abe. burch einen Wagen ber Gubfeite elettrischen Straßenbahn überfahren und fofort getöbtet.

Rury und Reu.

* Morgen Abend hält ber Deutsch= amerikanisch=Demokratische Klub der 6. Ward wieder eine Berfammlung ab, um für bie Erwählung bes Albermans-Randibaten McCormid zu agis

* Einer heute aus Springfielb ein= getroffenen Depesche aufolge hat Gouberneur Altgeld heute Fred M. Blount, bisher Mitglied ber West-Partbehörbe fru benfelben Poften wiederernannt, und Walter F. Bogle jum Rachfolger von C. R. G. Billings.

* William Nevans, ber befannteRa= pellmeifter, liegt in feiner Wohnung, Nr. 643 Walnut Str., fcmer erfrantt barnieber. Die Rrantheit batirt feit bem Begräbnig bes Manor Sarrifon, bei welcher Gelegenheit er sich eine schwere Erfältung zuzog.

* Superintenbent Schofield bom Strafenreinigungs-Bureau wird morgen nach Angeboten ausschreiben für die kontraktliche Reinigung fämmtlicher Mlens ber Stadt. Bahrend ber legten gwei Jahre murbe biefe Arbeit von ber Ctabt birett beforgt, wobei man jeboch bie Erfahrung gemacht hat, bag burch bie fontraftliche Bergebung biefer Urbeit ein befferes Resultat erzielt mer-



Conghlin frei!

Nach fünffländiger Beralhung sprechen die geschworenen ihr "Nichtschuldig" aus.

Das Verdift ruft allgemeine Ueberraschung hervor.

Einzelheiten über die Berathung der Beschworenen.

Tumultuarische Scene im Gerichtsfaal.

"Wir, bie Jury, finden ben Ungeflagten, Daniel Coughlin, nicht schul= big." Das ift bas Berbift ber Gefchwo= renen, welches eines ber gewaltigfien Gerichtsbramen endgiltig abschließt und Coughlin feiner Familie und ber Welt wiebergibt. Um Urm feiner Gattin, umringt bon feinen Freunden, verließ der Angeklagte Richter Tuthills Gerichtsfaal - ein freier Mann. Die Gefcoworenen, die fich um 10 Uhr 52 Minuten gur Berathung gurudzogen, erschienen furg nach halb fünf Uhr im Berichtsfaal. Die Nachricht, bag bie Geschworenen fich auf ein Verditt ge= einigt hatten, berbeitete fich mit Bli= pesschmelle, und in weniger als gehn Minuten war ber Gerichtsfaal mit ei= ner fpannungsboll harrenben Menge gepadt voll. Gleich nachbem Daniel Coughlin an ber Seite eines Gerichts. bieners im Saale erichienen war und fich auf seinen gewohnten Plat nieber= gelaffen hatte, berfündeten brei laute Sammerichläge, bag Richter Tuthill bie Sigung eröffnet. Aller Augen wandten fich ben zwölf Mannern gu, bie nun auf ber Geschworenenbant Plat nahmen. Es schien, als wollte man aus ihren Mienen bas Schicfal bes Angeklagten lefen. Tobtenftille herrschte im Saal. Coughlin fag re= gungslos ba, ben Oberforper etwas borgebeugt und ben Blid unverwandt auf die Geschworenen gerichtet. Nach= bem der Geschworene Frank Lust die Frage des Richters, ob sie sich auf ein Berdikt geeinigt, mit "Ja" beantwor= tet hatte, entnahm ber Gerichtsschrei= ber Melbin bas inhaltsichwere Schrift ftud ben Sanden bes Obmannes und las mit lauter Stimme Die Worte: "Wir, bie Jury, finden ben Angetlag= ten, Daniel Coughlin, nicht schuldig. Für einen Augenblid mar Alles ftill. Dann aber brachen die Buschauer in ein wildes Surrahgeschrei aus. Gin wüftes Durcheinander folgte. Sunderte bon Menschen brangten fich an Cough= lin, um ihn zu beglückwünschen. Der Tumult wurde fo arg, daß der Richter Befehl gab, ben Saal zu räumen, mah= rend er felbft mehrere Minuten lang mit bem Sammer auf fein Bult ichlug, um Ruhe herzustellen. Schlieflich be= ruhigte fich bie Menge foweit, daß ber Richter Die Jury formell mentlaffen tonnte. Er that dies mit den Worten: "Meine Herren, ich möchte Ihnen mei= nen Dant aussprechen für Alles, mas Sie bier in biefen langen Monaten gethan haben. Es bleibt mir jest nur übrig, Sie zu entlaffen, und zu hof= fen, daß Sie Ihre Familien bei guter Gefundheit wiederfinden mögen. 3ch

banke Ihnen, leben Sie wohl. Coughlin erhob sich, noch immer blaß, und schritt auf die Geschworenen= bank zu. Nachbem er fich von jedem der Geschworenen mit einem herzlichen Sanbebruck perabichiebet hatte manbte er sich zum Gehen, als Anwalt Donahoe ihn plöglich festhielt. "Warte eine Minute, Dan, hier fommt Deine Frau." fagte er. Es war ein rührenber Anblick, zu feben, wie Coughlin mit Thränen in ben Augen Die schluchzende Sattin in feine Urme fchlog, und manches Auge füllte fich mit Thränen. Mehrere enthusiastisch angehauchte Zu= schauer brachten Hurrahs für Cough lin und feine Frau und Richter Tuthill aus, in die die Menge jubelnd ein=

stimmte.

Es war ungefähr halb fechs Uhr, als Coughlin mit feiner Frau und de= ren Freundin, Frau Macen, nach dem County-Gefängniß gurudtehrte. Er hatte unterweas eine Kiste Zigarren ge= tauft, bie er an feine Freunde bergelegt, bemerkte er, auf seine Freispre= dung bezugnehmend: "Ich wünschte, Die Richter und Geschworenen im Rriminalgericht könnten sechs Monate im Ruchthaus in Noliet zubringen. Sie würden bann etwas vorsichtiger fein, ehe sie Jemanden borthin schicken. Was bie Beweise in meinem Falle betrifft, so habe ich nur bas Eine zu fagen, baß fein Beweis gegen mich vorlag, ber nicht auf Meineid beruhte. Diefer Frank Barbeen hat auf bem Zeugenstand ein Gewebe von Liigen vorge= bracht. Seine gange Geschichte mar ein Meineid bon Anfang bis ju Ente. Bas ich nun thun werde, weiß ich augen= blidlich felbst nicht. Ich tomme mir bor wie ein steuerloses Schiff auf See." Gefängnifauffeher Morris ließ, nachbem er bon ClertSchubert bie Ent= laffungsorbre erhalten, eine Rutiche borfahren, und fort ging's, hinaus in bie freie Welt. Coughlin verbrachte mit feiner Familie bie lette Nacht im Saufe Frau Macens, Die in Elmira mobnt. Es beißt, daß bie berschiedenen Glan-na-Gael Bereine eine großeFeier gu Ehren Coughlins veranstalten werben. "Dan" ist jest natürlich ber "Helb" bes Tages." Wie man sagt, wird er noch etwa eine Woche in Chicago bleiben und fich bann nach San= cod, Mich., begeben, um feine ftart an= gegriffene Gesunchhait wiederherzuftellen.

Ueber bie Berhandlungen im Geschworenenzimmer wird natürlich ein gewiffes Schweigen beobachtet, boch ift soviel bekannt, daß die erfte Abstim= mung 6 gegen 6 ftanb. Nachbem Bor= mann C. Solsman bie Inftruttionen bes Richters berlefen, wurde befchlof: fen, ohne weitere Distuffion abguftimmen. Die Gefdworenen Lust, Larfon, Conlon, Woodward, Holsman und Broots waren für Berurtheilung, bie Gefchworenen Bruce, Benfon, Bab= leigh, Beinberger, Sharp und Lane für Freifprechung. Gine langere Debatte folgte, und bei ber zweiten Ab= ftimmung waren nur noch Lust, Woodward, Larfon und Holsman für Schulbigfprechung. Bei ber britten 216= ftimmung erhielt bie andere Geite neue Berftartung burch Larfon und Holsman, fo bak jest nur givei, nam= lich Lust und Woodward, üb ig waren. Um längsten hielt ber Geschworene Qust Stand. Die fünfte Abstimmung ergab böllige Ginftimmigfeit für Freifprechung. Gin furges gemuthliches Bei fammensein vereinigte Die gwölf Man= ner gefternabend noch im Revere Soufe, wo fie bon bem Gigenthumer, herrn Field, auf's Liebenswürdigfte bewirthet murben. Mit einem breifachen Surrah berabschiedeten fie fich bon herrn Field, unter beffen gaftlichem Dache fie bolle vier Monate gelebt, und in weniger als einer Stunde waren fie Alle wieber ba= heim bei ihren Angehörigen.

Deutsche Bolfstheater.

Shaumberg = Shindlers

Gefellichaft. Am nächsten Sonntage hat Frau Marie Schaumberg in der Aurora= Salle ihren Chrenabend. Bur Aufführung gelangt "20,000 Mart Belohnung", eine große Besangspoffe in fünf Atten. Frau Schaumberg ift fo= wohl als Soubrette, wie als Direttorin außerordentlich beliebt und fomit fann fie einem ausvertauften Saufe ruhig entgegensehen. "Die Paula" ift eine Glangrolle ber Benefiziantin, und mirb fie fowie Frau Johanna Schaum= berge welche ben allerliebsten Badfifch Frangen, spielt, sowohl durch prach tige Kostiime, wie burch neue Gefangs einlagen bas Publitum überrafchen. Den alten vergeglichen "Ontel Meppe" wird ber allgemein beliebte Romifer Sr. Berla fpielen, und babei paffende Gelegenheit finden, ein neueinftudirtes Kouplet zum Bortrag zu bringen. Das gange Personal ift an biefem Abend beschäftigt. Die Hauptrollen liegen in ben Sanden ber Damen Roch, Nor= mann, Lange, Burndt und Bartels, fowie ber herren Roch, Salm, Röpfl, Schweiger und Lowe. Zwölf große Gefangenummern find in biefer Boffe enthalten. Die Besucher fonnen fich alfo auf einen genufreichen Abend ge= faßt machen.

In Müllers Salle wird am nächften Sonntag bas erfolgreichste Repertoir= ftüd Ernst Possarts, "Die Tochter des Herrn Fabrizius", oder "24 Jahre. Zuchthaus", Charafterbild in 4 Aufgügen von Abolf Wilbrandt, über bie Bretter geben. Alle Frenude ber beiteren und volksthümlichen Mufe werden Diefer Vorftellung sicherlich ein großes Intereffe entgegenbringen. Berr Lub= wig Schindler fpielt ben Fabrigins, und bie übrige Rollenbesetzung mit ben Damen Bertha Ahlfeld, Louise Rolf, Mizi Gereni, sowie ben Herren Robert Behlide, August Robenberg, Wilhelm Rroener, Sugo Rofel und Frit Ditt= mar burgt für einen burchfclagenden Erfolg bes trefflichen Charafterbilbes.

3m "Apollo-Theater" gaftiren wieber ber beliebte Tenorist Ferdinand Schütz und bie Operetten-Sangerin Fräulein Margarethe Riftau in ber Stiegemann'schen Oper "Farinelli" ober "Rönig und Sänger." Die haupt= partien liegen in ben Sanden ber Da= men Riftau, Stolle und Weber, fowie ber herren Schitg, Robenberg, Rathanfon, Rofel und Rraufe. Die Mus-Stattung und Roftimirung mirb mieber eine außerft glangenbe fein.

Von ben Gefangseinlagen ift befonbers bas aus ber Oper genommene Lied "Küffe mich, o Manuela", gesun= gen bon herrn Ferdinand Schug, und .Manuela=Walger", gefungen bon Frl. Margarethe Riftau, hervorzuheben. hörbers Theater.

Das beutsche Theater in Borbers Salle hat für Sonntag bie ewig junge Gefangspoffe bon Johann Neftron: Lumpazi=Bagabundus" ober "Das lieberliche Kleeblatt", mit bem jugend= lichen Gesangstomiter herrn Galtiel dls Gaft, neu in Szene gefett, bon Di= reftor Sahn, gur Darftellung ange= zeigt. Die Erwartung ber Direttion, bei biefer Borftellung, welche auf theilte. Nachdem ber Jubel sich etwas | Wunsch vieler Gönner bieses Theaters gegeben wird, ein ausbertauftes Saus begrüßen gu tonnen, ift burch Befegung bes Rleeblattes mit ben herren Saltiel, Schilbgen und Direttorhahn. bie neue Ausstattung ber urtomischen Poffe und bie neuen Gefangseinlagen berfelben vollständig gerechtfertigt.

> Freibergs Opernhaus. Ermuthigt burch ben bubichen Er= folg, ben die Novität, ber Schwant bon Resmüller, "Schufter Fuchs", am lets= ten Conntag erzielte, bringt Direttor Lubwig Grobeder am nächften Sonn= tag wieber ein bisher noch nicht in Chicago gegebenes Stud gur Muffüh= rund, und zwar ftammt basfelbe aus ber Teber eines unferer p opulärften humoristischen Autoren, G. v. Mofer. "Gin Ruffe" ober "Der fibirifche Better" ift ein Schmant boll liebenswir= bigen humors und unberwüftlicher Ro= mit, und wird boraussichtlich einen ebenjo warmen Empfang bon Seiten ber Theaterfreunde erhalten, wie bas Stud am letten Sonntag. Mis zweites Stüd fommt S. Salingres Poffe mit Befang "Auf ber Gifenbahn" gur Aufführung. Die barin enthaltenen Be-Sangsnummern werben gewiß viel gum Amufement ber Theaterbesucher bei=

Angliederung an Chicago.

Countyrichter Scales hat bie 216= ftimmung über bie Frage ber Unglieberung bon Morgan Part an Chicago auf ein biesbezügliches Gefuch bon Bürgern jenes Borortes bin auf ben 3. April b. J. festgefett.

Betreffs ber Entscheidung über bie Frage ber Unnerion bon Chanfion an Chicago wird Richter Scales bochftwahrscheinlich die Abstimmung auf ben 17. April anorbnen, an welchem Tage bort auch bie regelmäßige Stabtwahl ftattfinbet.

Jum Projeg feftgehalten.

Dr. William Cuthbertfon, wohn haft Rr. 189 41. Str., wurde gestern Rachmittag von Richter Quinn unter \$1000 Bürgichaft bem Kriminalgericht überwiesen, weil er bie 18jährige Frau Oliver G. Dwight mit Gewalt aus bem Saufe ihres Gatten fortgeführt haben foll. Der Unflage lag angeb= lich ber folgende Thatbestand gu Grunde. Oliver Dwight und Mabel Blood hatten am 23. Februar gegen ben Billen ihrer Eltern in Renofba ben Bund für's Leben gefchloffen und ma= ren alsdann unverzüglich nach Chicago gurudgefehrt, mo fie im Saufe ber Frau Unna B. Waterhouse, Rr. 318 43. Str., Quartier nahmen. Dottor Cuthbertion mußte fich, im Ginber= ständnig mit Mabels Mutter, einen Berhaftsbefehl zu verschaffen, worin Die junge Frau beschuldigt war, ihrer Mutter berichiedene Rleider gestohlen zu haben. Mabel murbe baraufhin trog ihres Sträubens in die elterliche Wohnung gurudgebracht. Der Ber= haftsbefehl hatte natürlich nur als ein Bluff" Dienen follen. Das junge Chepaar ichwor bem Dottor Rache und beranlaßte feine Berhaftung unter ber Untlage ber widerrechtlichen Ginmi= fcung und Entführung. Mitange= flagt wurden außerbem zwei junge Manner, namens Arthur Thorsen und William Rog, Die beide Berren Guthbertion behilflich gemejen fein follen. Die Ungelegenheit tam geftern bor Richter Quinn gur Berhandlung, ber Thorfen und Rog freifprach, aber ben Doftor gum Progeg fefthielt. Die junge Frau ift inzwischen längft gu ihrem Gatten gurudgefehrt. Ihr Bater, herr Jfaac 2B. Blood, ift ber Befiger einer Apothete in bem Saufe Nr. 4134 Cottage Grove Ave. Dr Cuth bertson war Hausarzt ber Familie und foll fich felbft um die Sand ber hübschen Mabel beworben haben. Dii= ber Dwight ift als Clert in einem Rommiffionshaufe angestellt.

Aleine Echadenfeuer.

S. B. Tanlors Spiegelfabrit, Nr. 86 Marfet Str., wurde gestern Abend gegen 6 Uhr gum Gesammtbetrage pon etwa \$600 burch Feuer beschädigt.

Gin Brand, ber geftern nachmittag in bem Bohnhause ber Unnie Bebber, Mr. 435 Wabafh Abe., entstand, rich tete einen Schaden von ungefähr \$175

Leben oder Tod!

Es ift bon größter Bichtigfeit, baß Leute, beren bag ein folder Buftand ichlieglich bie Lebensorgane jo angreift, bag bas Leben an einem feibenen Gabmen bangt. Bright'iche Rierenfrantheit, Buderfrantheit Ciweigharnen find alles Leiden von febr bartnadigem Charafter, wenn fie erft eingewurzelt find, und alle haben die bochft fanatale Reigung, erft mit dem Tobe gu erloiden. Dit fpotten fie ber Runft ber erfahrens mafopoe. Berben fie aber bon Unfang an, fobald die Rieren unregelmäßig gu funftioniren aufangen, mit Softetter's Magenbitters befampft, jo wird Die bon ihnen drobende Gefahr abgewendet. Ebenjo nüglich ist diese Lausarznei gegen so alltägliche Leiden wie Berknofung, Biliosität, Todpebste und Nervosität. Sie bilder eine Schuppebr gegen Malaria und bengt hronischem Rheumartismus vor.

Scheidungeflagen

Battottee gegen Beilon Stelle, wegen Erntfind; Gmung E. gegen Relion Stelle, wegen Trunfind; Amelia gegen Samuel Solomon Silbermann, wegen graufemer Behandlung; Maria gegen Benjamin B. Eberjoman, wegen Beraffens.

Seirathe-Licenfen.

Folgende Seiraths-Ligenjen murben in ber Office bes Countin-Clerts ausgestellt: Folgende Geiraths-Lizenjen wurden in der Offe des Gommischerts ausgescheft:

Ardn Robinson, Amelia Wiff, 35, 30.
Chymund Reichandun, Henriette Woh, 33, 26,
Chymund Reichandun, Henriette Woh, 33, 26,
Chyden Schift, Seiednine Hannen, 33, 33,
Charles Schneider. Manne Downer, 23, 20.
Cowin Berch, Minnie Downer, 23, 20.
Cowin Berch, Minnie Downer, 23, 20.
Janes Spance, Josephine wald, 27, 20.
Jackson Schweit, Karberine Weisler, 34, 35,
Josef Kalbin, Annue Nathun, 25, 19.
Charles Stock Auton Wagner, 24, 18.
Arang Kant, Unnie Mitro, 23, 20.
Ctto Willer, Marion Riddich, 28, 27,
Sarry Weiß, Sarah Etrolovis, 22, 19.
Onight Tripp, India Javine, 44, 28,
Serry Augentien, Vizite Rann, 22, 21.
Anders Kenz, Wirtle Mann, 22, 21.
Anders Genfrom, Minnie Betrion, 25, 26,
Daniel Keigher, Anna Chouala, 24, 22,
Joseph Genfrom, Minnie Betrion, 25, 26,
Daniel Rechten, Rais Matthews, 40, 32,
Charles Moeffy, Emma Bondomer, 27, 22,
Taniel McCarthy, Rais Tracer, 24, 19.
John Rember, Riara Trier, 24, 25,
Joseph Geldineby, Antia Jarosyansta, 21, 17,
Levman Ephann, Arnivers Bertheimer, 51, 47,
Richard Supher, Manna Crisson, 2, 22,
Rais Whyghern, Muna Poll, 36, 27,
John Philipps, Ella Jones, 27, 25,

----Bau-Grlaubniffdeine

Marttbericht.

Chicago, ben 8 Dars 1894. Diefe Preife gelten nur für ben Grofbandel. Gemüje. Sellerie, 25c-30c per Tugend. Salat., \$2.50-\$3.00 per Barrel Rartoffeln, 50-56c per Buibel. 3priebeln, 45c-55: per Buibel. Rohl, \$5.00-\$6.00 per 100 Stild Gerupfres GeflügeL Junge Diibner, 8-9c per Pfund. Sübner, 54-66 per Pfund. Trutbibner, 7-8c per Bjund. Gnten, 10-11e per Pfund. Banfe, 8-8ge per Pfund.

Butter. Befte Rabmbutter, 22-23c perBfunb. Chebbar, 11-12e per Bjund. Frijde Gier, 13-14c per Dugenb.

Frücht e. Brüchte. Brüchte. Mebfel. \$4.00-\$5.50 per Rifte. Crangen, \$1.50-\$2.25 per Rifte. Beu. Cafes.

Nr. 2 32-33c Ar. 8, 31-32

Albendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abenbpoft": Gebäube 203 Fifth Ave. 3mifden Monroe und Apams Gtr. CHICAGO.

Telephou Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Cent Breis der Sonntagsbeilage Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Jabrlich, im Boraus bezatit, in ben Ber. Staaten, portofrei Sahrlich nach bem Auslande, portofrei\$5.00

Mebafteur: Frit Glogauer.

Die es fommen mnate.

Bor fünf Jahren wurde in Chicago em icheuflicher Mord berübt. GinArgt, ber bie Beheimnisse eines irischen Beheimbundes ausgeplaudert oder sich ben Born bes Borftanbes zugezogen hatte, wurde in eine Falle gelodt und tobtge= schlagen. Seine verstümmelte Leiche wurde in die öffentliche Kloake gewor= fen. Deffenungeachtet wurde fie aufge= funden, und es gelang ber Polizei, auch die Thäter und ihre Beweggrunde gu ermitteln. Gin Schrei ber Entruftung ging burch bas gange Land. Daß mitten in einem geordneten Staate eine blutige Behme ihr schauerliches Wesen trieb, fonnte unter feinen Umftanben gedulbet merben.

Auf der andern Seite bot bas pro= feffionelle Erländerthum alles auf, um ben Fall zu vertuschen und die Schul= bigen gu retten. Der Staatsanwalt= fchaft wurde die Arbeit fo viel wie möglich erschwert, und als sie sich doch bon ihrem Borhaben nicht abbringen ließ, wurde einer ber Geschworenen bestachen. Go tam es, daß die Angeflagten nach einem ber aufregenbsten Prozesse ber Reuzeit wenigstens bem Galgen entgingen. Gie murben jeboch in's Zuchthaus geschickt, mo fie mit Ausnahme eines einzigen furz hinter einander starben. Diefem Ueberleben= ben bewilligte bas Staat3-Obergericht auf bie benibar fabenscheinigsien Grunbe bin einen neuen Progeg, und wieberum ließ fich ber Staafsanwalt bie Mühe nicht berdrießen, Beweise ge= gen ihn zu fammeln. Biele ber Beugen waren inzwischen gestorben, manche wichtige Spuren waren forgfältig aus= getilgt worden, aber es wurden neue Beugen und neue belaftende Thatsachen ermittelt. Nach bem allgemeinen Ur= theile aller Beobachter waren die Beweise gegen Daniel Coughlin im zwei= ten Prozeffe ftarter, als im erften. Die Anklage wurde in ungewöhnlich fähi= ger, die Bertheidigung in außeror= bentlich abstoßender Weise geführt. Troy allebem wurde Coughlin bon ber Schuld freigesprochen, wegen beren er bereits vier Jahre im Zuchthause gefeffen hat. Geine Rameraben find alfo einem Justizmorde zum Opfer ge=

Das ift in furgen Bugen bie Geichichte ber beiben Genfationsprozeffe. in denen eigentlich die irische Dynamit= und Dold-Brüberfchaft bor Gericht ftand. Letterer ift es nach fünfjährigem Rampfe gelungen, fich burch ben Staat bon einem Berbrechen reinigen gu laffen, bas ihr die öffentliche Meinung in ben gangen Ber. Staaten gur Laft gelegt hat und — noch zur Last legt. Denn bag ber "Wahrspruch" ber zwölf Geschworenen, ber die Unschuld Couch= lins feststellt, burch und burch falsch ift, fann gar teinem 3meifel unter-

Wie aber ift er berbeigeführt worben? Durch ein "Rechtsberfahren", das nur in ben Ber. Staaten bon Amerita möglich und eine Schmach für bas neun= zehnte Jahrhundert ift. Mehr als vier Monate lang find die Geschworenen bon ihrem Berufe und ihrer Familie getrennt, dem geiftigen Bertehr mit ber Mußenwelt entrückt und einer Nerven= fpannung unterworfen worden, die ei= nige bon ihnen hätte wahnsinnig machen tonnen. In mehr als hundert Gis tungstagen wurden fie burch Graminations, Crof Examinations, Recrofi= Examinations, Rebuttals, Rerebuttals und alle die Sollenfünfte, die nur ben amerifanischen Lawbers befannt find, gang fuftematifch ihres Urtheilsbermögens beraubt. Die Beifungen, die ihnen fclieflich ber Richter gab, mußten ihnen bollends ben Ropf verwirren. Man barf breift behaupten, baß felbit ber flarite, charafterfesteste und folgerichtigfte Denfer nach einem folden Progeffe bas Bermögen berlieren muß, 3wi= schen Recht und Unrecht zu unterscheiben. Aus bem vernünftigen Zweifel muß ein unbernünftiger werben, unb am Enbe fagen fich bie Gefchworenen, baß es beffer ift, gehn Schulbige laufen gu laffen, als einen einzigen Unichuldi= gen aufzuhängen.

Die Juriften in anberen Ländern werden sich vergeblich den Kopf darüber gerbrechen, wie es überhaupt möglich ift, ein Schwurgerichts=Berfahren bier Monate lang hinguschleppen. Deutschland und Franfreich hatte ber Coughlin- Prozeg höchftens vier Tage, in England vielleicht eine Woche gebauert. Obwohl ber Fall auf Um= standsbeweisen beruhte, mar er feines= wegs ungewöhnlich berwickelt. Sier aber mußte erft bewiesen werben, baß ein gefunder, ftarfer Mann, beffen ber= ftummelte Leiche mit allen Zeichen ber an ihr berübten Gewaltthätigfeit, im Mbzugstanale gefunden worben mar, nicht an einem Rierenleiben geftorben fein tonnte. Die Beugen bes Staates burften perhöhnt, beleidigt und mit Füßen gefreten werben. Es mar feine Berichtsberhandlung mehr, fonbern

eine efelhafte Poffe. Mußer ben ameritanischen Lawpers ftimmt alle Belt barin überein, bag bie ameritanische Rechtspflege ein Sohn auf bas Recht und auf ben gefunden Menschenberftand ift. Gie ist Die toft= fpieligfte und erbarmlichfte auf ber gangen Erbe. Beil aber bie Gefete bon Lawhers für Lawhers gemacht werben, ift an eine Berbefferung gar nicht zu benten. Deshalb nimmt bie barbarische Lyncherei in biefem gefitte= ten Lande von Jahr zu Jahr mehr überhand. Diefe fogenannte Rechts= pflege ift ber schwächste Buntt ber be= mofratifchen Republit. Durch fie wird das Rechtsbewußtsein untergraben, die Korruption gefördert und bas Berbre= cherthum großgezogen. Gie ift ber Fluch ber Ber. Staaten.

Zarifpfufderei.

Die Tarifbill, welche ber Rinangausschuß des Senates nach fünfwöchi= gem Schachern mit ben McRinlen-Demotraten zu Stande gebracht hat, läft fich furz und bundig als ein Zuge= ftandniß an die Trufis bezeichnen. Dem Buder=, bem Whisth=, bem Rohlen=, bem Töpfer=, bem Bleiweiß= und bem Glastruft sollen aus ber Tafche ber Steuergahler Millionen gum Gefchent gemacht werben. Während bas Abge= ordnetenhaus, im Ginflange mit bem bemotratischen Programm, alle Rohstoffe auf die Freiliste gesetzt hatte, schlägt der Senatsausschuß vor, Gi= fenerg und Rohlen mit je 40 Cents für Die Tonne und Bleierg mit einem Werthzolle bon 30 Prozent zu belaften. Rohauder foll mit 1 Cent, gereinigter Buder mit durchschnittlich 14 Cent auf bas Bfund "gefcutt" werben. Die Whistpfteuer wird bon 90 Cents auf \$1.10 erhöht, aber ben Whistnfabri= fanten wird acht Jahre Beit gegeben, bie Steuer gu bezahlen, fobaß fie ihre Waare auf Roften des Bundes aus= reifen laffen tonnen. Auf Porzellan= und Glaswaaren werben bie in ber Wilfon-Bill festgesetten Bolle um 5 bis 15 Prozent erhöht, und da Gifen= erz verzollt werden foll, so werden auch auf Gifen= und Stahlmaaren höhere Bolle in Borfchlag gebracht. Nur bie Wollmaaren-Bolle will ber Senatsaus= fchuß etwas niedriger anseben, als bas Abgeordnetenhaus. Geine Empfehlungen, Die fich auf teinen bestimmten Blan ründen, würden ganz unverständlich ein, wenn man nicht wußte, wie fie gu Stande gefommen find. Der rothe Faben, ber fich burch fie bingieht, ift Die Rüchsicht auf Die Wünsche einfluß= reicher Monopoliften.

Was wäre auch baran zu berwun= bern? Ift es bod nachgewiesen, bag ber Cenator White aus Louisina, ber am 12. Marg in bas Bundes-Oberge= richt eintreten wird, im letten Jahre \$30,000 Buderprämien bezogen, und bag biePflanzergefellichaft, an ber fein Rollege Caffery betheiligt ift, fogar \$115,000 erhalten hat. Weiß man boch, daß ber Senator Gorman aus Maryland an Rohlengruben, und ber Senator Brice bon Dhio an Rohlenbahnen intereffirt ift. McPherfon bon New Jersey ift ber ergebene Diener ber Porgellanfabritanten, Murphy von Rem Dort frigt ben Bafchefabritanten feiner Beimathftabt Trop aus ber hand, und bie beiben Genatoren aus Alabama find bloße Wertzeuge ber Erzgruben-Befiber ihres Staates. Jeber Diefer Staatsmanner ift ber Un= walt eines bestimmten Monopols. Jeber bon ihnen ift bereit, fich mit allen anderen Monopolanwälten gu einem Ringe zu bereinigen, um feine eigenen Wünsche gur Geltung zu bringen. Für das Gemeinwohl hat feiner bon

ihnen etwas übrig. Wann Diefe Bill bom Senate angenommen, ob sie nicht noch mehr ber= ftummelt, und wie fie schlieflich im Ronferenzausschuffe umgeftaltet werben wird, läßt fich noch nicht fagen. Rebenfalls werben fich bie "Berathun= gen" bis tief in den Sommer hinein ausbebnen. Und da durch den Ge= natsausschuß bie Schöpfung des haujes auf den Ropf gestellt worden ift, so ift die drückende Ungewißheit über das Enbergebnig ber bemofratischen Iarifreformerei größer, als je zubor. lleber eine jammerbolle Pfuscherei wird man es unter feinen Umftanben hinausbringen. "Und bafür Räuber und Mörber!"

Lotalbericht.

Gin Dienftmädden beftohlen.

Die Wohnung bes Couth Town-Uffeffors Richards, Rr. 2649 Indiana Abe. wurde in borletter Nacht bon Einbrechern heimgesucht, welche \$200 in baarem Gelbe, bem Dienstmädchen ber Familie gehörig, erbeuteten.

Das Mäden ergahlte ber Polizei, baß fie bas Gelb unter bem Teppich in ihrem Zimmer berfiedt gehabt habe. Sie habe einen Bruber, welcher bei berichiebenen Gelegenheiten Gelb bon ihr berlangt. habe und glaube, bag er ber Dieb fei. Den Plat, mo bas Gelb verstedt war, habe er gewußt.

Gine neue Badeanftalt auf der Rordfeite.

Professor Frit Mener, ber befannte Schwimmlehrer, hat bon ber Chicago Turngemeinde die Rongeffion für die Errichtung einer Babeanftalt unb Schwimmichule auf bem freien Plate hinter ber Turnhalle an R. Wells St. nahe Eugenie Str. erhalten. Die Plane für bie Gebäulichteiten find bereits entworfen, fo bag mit bem Bau fofort begonnen werben fann. Um fünfti= gen 1. Mai gebentt Sr. Meger feine Babeanftalt nebft Schwimmichule, momit auch türtische Baber berbunben fein werben, eröffnen gu fonnen.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Beftrafte Mildhandler.

Richter Prindiville faß geftern über einige Milchhandler, welche ber Ber= wäfferung ihrer Baare angeflagt ma-ren, ju Gericht. Die Sigung hatte folgendes Ergebniß: M. Galeman, wohnhaft Rr. 365 2B. 14. Str. murbe um \$5, C. F. Hahn, Nr. 243 hudson Abe. um \$25; J. Regan, Mr. 72 Brown Str. um \$5; und John Landfammer, 440 Glenwood Abe., letterer wegen Fütterns feiner Rube mit Schlempe, um \$25 bestraft. Mehrere andere Falle murben berichoben.

Bom Liebhaber jum Morder.

Mamie Boehn wird durch John Maifch gefährlich verlett.

In Folge eines aus Rachfucht ober Gifersucht begangenen Morbanfalls liegt ein hübsches 16jähriges Mädchen Ramens Mamie Boehn mit einem Schuf im rechten Urme und einer recht bebentlichen Wunde in ber Lunge ge= genwärtig im Counthhospital. Bah= rend die Berlette als Rellnerin in bem im Saufe Dr. 77 B. Ringie Str. befindlichen Restaurant angestellt war, machte fie die Bekanntschaft eines jun= gen Baders John Maifch, der im Saufe Dr. 158 D. Desplaines Str. wohnt. Der leidenschaftliche Broberzeuger hat= te nichts eiligeres zu thun, als sich in Die bubfche Rellnerin, Die ihm mit un= nachahmlicher Unmuth täglich Suppe, Fleisch und Gemüfe frebengte, bis über beibe Ohren gu berlieben. Alles mas fie that erschien ihm bewunderungs= murbig, alles was fie fprach erichien ihm als Sphärenmufit und alles, was fie ihm ferbirte als Rettar und Um= brofias. Go niftete fich nach und nach in feinem Bergen bie bis gur Manie gewordene Ueberzeugung ein: "Dieje ober Reine muß beine Frau werden". Alls er indeffen Minnie, welche bis ba= hin feine Liebesmerbungen mit enigegentommenber Freundlichteit entgegen= genommen hatte, bon feiner Abficht, fie ju feiner Lebensgefährtin gu machen, in Renntniß fette, ftieß er auf hart= nädige Weigerung, ja, als er in feiner Werbung nicht nachließ, wurde ihm bon der hartherzigen Schönheit ein= fach gesagt, er möchte fich nicht wieder in ihrem Gefichtsfreise bliden laffen. 3wei volle Wochen brachte es Maisch auch fertig, nicht wieber in bas Restaurant zu gehen und man glaubte bereits, bag bas lettere feine magnetische Anziehungstraft für ihn verlo= ren habe, als er gestern Abend plöglich bor bem jungen Mäbchen ftanb und seine Brautwerbung wiederholte. Gie sagte ihm turzweg, daß sie wünsche weiter nichts mit ihm zu thun zu ha= ben. Ohne eine Erwiderung gu machen, zog Meisch blitsschnell einen Rebolber und feuerte mit bem oben er= wähnten traurigen Ergebniß einen Schuß auf feine Angebetete. Er lief barauf babon und tonnte bis jest nicht wieder berhaftet werben. Maifch ift 24 Jahre alt und bas einzige Rind seiner durch die That auf's Tieffie er= chütterten Eltern. Der Zustand ber Berletten giebt gu ernften Beforgnif= fen Beranlaffung.

Benedets Rlage.

herr Ifibor Benebet, wohnhaft in bem Haufe Mr. 235 Taplor Str. beflagt fich bitter über die Polizei in fei= nem Diftrift. Er war nämlich biefer Tage mit seiner Frau im Theater ge= wefen und als er nach hause tam, fand er seine Wohnung mit bidem Rauch angefüllt. Er eilte auf bie Strafe und fand einen Boligiften, ben er beauftragte, Die Feuerwehr zu al= larmiren, worauf er in bas Saus ging um die Bewohner gu wecken. Lettere famen nach einigen Minuten herbei und ihren bereinten Unftrengungen ge= lang es, bie Flammen zu unterbrücken,

ehe fie großen Schaben anrichteten Die Feuerwehr erschien nicht, bage= gen traf nach etwa einer halben Stun= be jener Poligift mit vier anderen ein. DieBlaurode gebärbeten fich,als ob bon ihrer Unwefenheit im Saufe bas Seil ber aangen Nachbarschaft abbinge, ob= gleich nicht bie geringfte Gefahr mehr vorhanden war, und die Bewohner des haufes fich längft wieder gur Rube begeben hatten. Dafür, bag ber erfte Polizift es nicht für nöthig gehalten hatte, die Feuerwehr zu alarmiren, blieb er jebe Aufflärung schulbig.

Allter foutt bor Thorheit nicht.

Der Nr. 168 18. Str. wohnhafte John Geber, ein bejahrter, beutscher Mann, tam geftern gu Rapitan Bor= ter bon ber Bunbes-Beheimpolizei und erzählte biefem, bag einer ber Beugen in bem Falfchmunger-Brogeg gegen William Herman und John Kelly ihn um \$550 beschwindelt habe. Der Mann fei zu ihm gekommen und habe fich erboten, falfches Gelb im Betrage bon \$20,000 für \$550 gutes Gelb gu liefern. Er (Geger) fei auf ben San= bel eingegangen, babe \$550 bezahlt, aber nie etwas bafür erhalten. Er ha= be daburch bie burch vierzigjährigeAr= beit gemachten Erfparniffe berloren. Da Gener zugeben mußte, daß ihm in Wirklichkeit falsches Gelb gar nicht zu Geficht gekommen fei, fo wurde ihm mitgetheilt, baß für bie Bunbesbehör= ben teine Ursache gum Ginschreiten porliege. Alles was fich machen liefe. fei, ben Mann burch bie ftabtifche Bolizei wegen Schwindels berhaften zu



M. L. Cheuvront 3ch hatte Eczema Unfgebn Jahre lang in meinem linten Bein. Es mar alles eine faulige Daffe. Sant und Grind loften fich

ab und das Juden und Brennen Soods garia heilt war eutfehlich. Soods Sarfaparilla hat mich gefeilt

und ich erfreue mich jest bollfommener Gefundhett." Dl. 2. Cheubront, Leonard, Dlo. Sonde Billen bet'en lleb:ffeit, Migrane, Unbertan-lichtet. Galienteiben. Borrathig in allen Apotteien.

ECKE STATE UND QUINCY STR.

Offen hente Abend bis 9 Uhr.

Offen Camftag Abend bis 10:30 Uhr.

Leset Diese Anzeige sorgfältig.

Diefer Verkauf gilt nur für

heute und morgen.

Unwiderstehliche Bargains in

_82 bis 85 herab: gefest für heute.

Rurge Rammgarnhofen für Rin-ber, werth 50c. Geute und mor-

Durchaus reinwollene turge Gofen für Rinder, herabgefest bon \$1.

Ronfirmations=

Anzüge.

Extra fpeziell.

Sehr feine Rurzehofen Anzüge für Rinber, reguläre 88, 89 und 810 Qualität. Geute und morgen ... \$4.48

Musmahl aus bunberten pou \$10

Extra ipeziell. Die Auswahl aus 10 Muftern von

\$5= und \$6=Aniehosen= Anzügen für Anaben.

Lange Holen-Anzüge für Knaben, reg. \$5 Werthe, heute und morgen

Diffen

heute Mbend

bis

9 uhr.

Reinwollene lange Golen für Anaben, in heilen il. dunffen Cheviots.
ben, in heilen il. dunffen Cheviots.
heradgefest von \$2.50 und \$3.00.

Samftag Abend

ECKE STATE UND QUINCY STR.

10:30 Uhr.

Rauchtabat.

R. of 2. Gut Pfing bas Pfb ... 20e

Navn das Pfund 30c

Jafhion, per Pfb 30c

Dum-Dum, bas Bib 30c

Bacht am Rhein, das Pfd .. 28c

Stat-Canafter, bas Bfb 30c

Schnupftabat.

Schottifder Suuff, bas Pfd. 20c

Maccobon (Rojengeruch)

Deutscher Rappee, bas Bib .. 35c

Gotborg Schnupftabat, Pfd. 50c

Moretoping, bas Bib 50e

Rautabat.

Jolly Zar, bas Pfund 30c

Beine.

Bort-Wein, Sperry, Black-berry, Angelica, Sweet Catamba, alle diefen Ber-tauf, per Quart

Gold Star bas Afunb ...

Sunters (Granulated)

Offen

1000-1002 & 1004 Milwaukee, Ave.

Aufgepaßt! für Samslag nur

hübich gemacht, fonft & 2.69

Sin Lot Manichettenknöpfe, beste Qualität, gut vergoldet, tverig Toc bis \$1.50

Turce Phanes O. 4.69 Junge Männer- \$1. Größen, in allen \$1. Größen, fehr ele- gant, fonft \$2.25...

Sumbers (Arbeits-röce) in allen Gio-gen, gut gemacht, werth 456, für holen, werth von 53c diesen Bertauf...

Hüte. Für folde niedrige Preife habt3hr fie noch nie gefauft.

Serren Steife Süte, bon bestem Felt ge-macht, seber garan-trt. vertaufen an-berswo f. \$3, Camst Beiche Fedora Suite \$1.29 ans gutem Filz ge-anderw.\$2.50 Samft.

1200 Baar feidens gestidte Sosens träger, — diesen Samstag nur

300 Duhend unge-bügeite Sem: den, aus besten Muslin, werth 50c Cine Lot Serren: Slipfe (Neckties) biefen Samftag für

Elipfe, aus reiner zeide, werth 25—35c, Sauftag

Part.

bes JacfonBart engagirt worben, und

herr Dimfteab, ber bie Blane für

ben Part bor 3wangig Jahren und

fpater auch bie für die Weltausstellung

entwarf, erhält für feine Dienfte mah-

ber brei Jahre \$6000, gahlbar in

fechsmonatlichen Raten. Außerbem

werben ihm bieReifefoften erfett, wenn

er genöthigt ift, bon Bofton nach Chi-

cago zu fommen. Bunachft werben bie Arbeiten im nörblichen Theil bes

Bartes und am Dibway in Angriff

genommen werben. D6 ber lettere in

einen Ranal ober in einen Boulevarb

umgewandelt werden wird, ift noch

· Seute begann in ben Räumen bes

Appellations-Gerichtes die Prüfung

berjenigen jungen Rechtsbefliffenen,

welche wünschen, als Abvotaten an

ben biefigen Gerichtshöfen zugelaffen gu

werben. Die Prüfung wirb morgen fortgesetzt. Stephan D. Man, Edward

3. Queene und Samuel Hawley fun-

giren als Prufungs-Rommiffion.

nicht entschieben.

awar vorläufig auf brei Sahre.

50000 gute Savanna-Eigarren Sweet Tip Top, per Pfund. 30c verfaufen überall für 10c Old Tip Tod, ver Pfd. ... 28e für Gamftag 3 Stüd 10c Kafhion, ver Pfd. ... 28e Probirt biefe und 3hr fommt Schuhe.

Berren = Eduthe, aus echtem Ränguruleber, handgenäht, werth \$5, für \$3.98 herren falblederne Schuhe, handgenaht, [ouft \$4.; \$2.98]

Dies ift frangösisches Leber.
Derren kalbiederne Echune.
Serven kalbiederne Echune. ans'ameritani-fchem Leder, foult \$2.50 bis \$1.98 \$3; Samstag..

Serren B. falblederne Eduhe, foujt \$1.75 bis \$1.48 \$2; Samitag. News Boy, bas Pfund 30c Herren doppeltge: fohlte Shuhe, werth \$1.50, für. . . . porfe-Choe, das Pfund 39c Climag, das Pjund 41e Eine Lot Zaidenmei= fer, werth von 75c 48c bis \$1.50. Camftag... Become Fine Cut, b. Pfund. 42c Gureta Fine Gut, b. Pfunb. 70¢

Rantmeffer, half hollowground and bestem Stahl mit Tortoise Stiff, souft 81.50, Samstag. Rafirmeffer, Sollowground, Old Bourbon Whisty, Ot. 48e meigem Beingriff. Old Erow Whisty, p. Qt. 75e

veigem Beingriff.
garantirt.
overth 82.50,
Samflag.

Samflag.

See Special State State Special State Special State Special Spe ort Beine Rummer, ... Senuine 3mpt.... 81.39 Rafir:Bürften

Todes: Ungeige.

Die Wiederherstellung des Jadjon Freunden und Befannten die traurige Radricht, daß unfer geliedtes Toditerlein Laura am 8. 3. M. im Alfrer von 4 Monaten leig im Hern entschlafen ift. Die Beredhauns invollent futt am Sonntag, den 11. Mars, 12.30 Uhr, vom Traurebunje, 101 Mand Abe, nach Concordia. Im fille Teelnadme bitten die trauernden hinterbliedenen, Ratt und 3 da Seideler, Eltern, Olga, Adele, Wilhelm, Geschwisser. Der Landschafts-Ingenieur F. Law Olmsteadt aus Bofton, von bem ge= ftern an biefer Stelle bereits bie Rebe war, ift enbgiltig bon ben Couth Bart Rommiffaren für Dieberherftellung

Todes:2lngeige.

Frunden und Befannten die traurige Rachticht, daß unfer innigft geliedtes Tochterchen Joseph Din eine Staert im Alter von 5 Monaten nach ichweren geiben im Deren eurschaffen ift. Die Beredigung finder fatt Sanntag, ben II. Mary, Nachmittags 12 libr, vom Irauerbaufe, 9 Star Str., nach der St. Midels-Kirche und von da nach den St. Bonifaziuss Gottesader. Die trauernden hinterbliebenen, D. und Julia Staert. Ettern.

Grosser JAHRES-BALL -gegeben bon-Montefiore Loge No. 46 & Gathe Loge No. 55, bes Orbens O. M. P., Sa m ft ag , ben 10. Marg 1894, in Baers Halle, Sde Milmanfee und Chicago Av.—Tidets 25c @ Perf.—Anf.: Abbs. 8 Uhr

Erving Place Hotel, (fritter "fotel Figaro")

1 & 3 Irving Place, cor. 14. St., New York.

Wie empfehlen doffelbe unferen Geschäftsfreunden und deren Familien zur gefäll. Venühung; verbunden mit 1. Klasse Kestauration, ih es im derzen der Stadt gelegen.
Ch. von Krebs, Manager. 10. F.dr. 1894. FR. HOLLENDER & CO.,

9mportente ber be fien beutifden Biere.
Office & Wholesale Department?

115 to 119 ELM ST., NEW YORK.
("RATHSKELLER" Staats Zeitung BT'dg
273 to 277 BROADWAY, cor. Chambers St.
149 W. 182th ST., & 186 to 188 W. 182th ST.
thes:

1 & 3 IRVING FLACE, cor. 14th Str.
179 to 181 ILLINOIS ST., CHICAGO, ILL.
175 to 181 ILLINOIS ST., CHICAGO, ILL.

HE FAIR

Herren-Kleider

Unsere Frühjahrs-Moden

find eingetroffen - tommt und überzeugt Gud - es ift wichtig ju wiffen, wo man Die beften Berthe in Aleidern für fein Geld ergielt.

Bergleicht diese Männer:Anzüge-

Manner-Unzüge-Einfach und boppeltbruftige fcwarze Cheviots und unfinished Worfteds, garantirt reine Wolle und echte Farbe, jeder Saum mit Seibe genäht, gutes Serge-Futter - Dieselbe Waare auch in langen Regent Frod, werth \$16- Speciell für Diefen Bertauf

Vergleicht diese Männer-Anzüge—

Männer = Angüge - in ben neuesten Scotch Mirtures, Ifnöpfige Cutawans und langen Sads, Guer Schneider fann folche nicht beffer herstellen. Werth \$18, Speciell für Diefen Bertauf

Vergleicht diese Frühjahrs:Ueberzieher—

Männer Frühjahrs Uebergieher-Bollftandig mit Seide gefütterte Diagonal Cheviots, fei= bene Aufschläge, ertra langer Schnitt, Orford miged Cheviots, Mittellänge und Auburn Del= tons, die beften Sachen die für Geld gu haben find, Bargains ju \$18 - ein Record Brecher

für

Vergleicht diese Frühjahrs: Ueberzieher—

Manner Frühjahrs Uebergieher - brauner Diagonal Cheviot und hellgraue Meltons, ge= rade fo tadellos in Bezug auf Paffen und Mode, als irgend ein Rod, den wir Ihnen zeigen fonnten, regularer Werth \$8 und \$9 - fpeziell bei diefem Berkauf

\$6.75

State, Adams und Dearborn Str.

Knaben-Kleider!

wundervoller Verkauf!

Von Anaben \$5.50 und \$6.00 Reefer:Unjugen für

Miter 3 bis 10 Sabre, hubiche Caffimeres und unfinifhed Borfteds, fowie einfach ober mit fancy Bejag - Seber eins geine ein \$5.50 ober \$6.00 Ungug.

wundervoller Verkauf!

Bon Anaben \$4.50 Rilt:

Anzügen für.....

Miter 21 bis 5 Sahre — Bebford Corb Zouave Jadets mit gefälteltem Shirt und Bloufe — febr, fehr hubid — Sebes einzeine ein \$4.50 Angug.

wundervoller Verkauf!

Von Anaben \$15 Ronfirma:

tions:Anzügen für Alter 13 bis 20 Jahre—lange Sosen Confirmations : Anzüge — echte Stater Tricots—mit ober ohne Ginfassung — bestes Serge ober Farm= Satin : Futter — die besten Tricots im Markte. — Jeder einzelne ein

wundervoller Verkauf!

Bon Anaben \$10 Lange:

\$7.50

Hosen: Anzügen für Alter 13 bis 20 Jahre-burchaus reinwollene Tweeds-nach ber neueften Mobe gemacht - lauter neue, ausgemählte Mufter. - Jeber einzelne ein

Shüken-Park bei West-Bullman.

Caglich freie Erfursionen um i Uhr 40 Nach-mittags vom Ill. Centr. Depot an Randolph Str. Diefer wunderschöne Part ift nunmehr in Sotten ausgelegt, die billig und auf lange Euchtige und juverlaffige Agenten werben Gugen Hildebrand und A. Dappe, Zimmer 407, Rr. 100 Bafhington Str.

Aurora Turnhalle: Benefig für Marie Ecaumberg. 20,000 Mk. Belohnung!

Apollo Theater: Sarinelli oder König und Sanger. Müllers Salle:

Die Tochter des Herrn Kabrigins. Wenn Ihre Zähne nachgischen werben müssen, iprechen Sie zuerst bei Drs. Goodman & Lauer, Zahnärzte der – Aunge teabirt und burdaus zwertchig. Beite u. billigite Zähne in Chitago. Schwerzloses Füllen u. Auszuel en zu hatben Preie. Office: Dr. Goodman & Lauer, 155 B., Radison Etr.

Schugoerein der Hausbeliger aegen schlecht gablende Miether, 371 Barrabee Str.

Branch (Bm. Cievert, 3204 Mentworth Av. Ecrwikiger. 794 Milmantee Ave. Offices: N. Weith, 614 Accine Ave. M. Heith, 614 Accine Ave.

SCHILLER-THEATER 103-109 Randolph Str. Direftion Belb und Bachener Gefchäftsführer Gigmund Gelig

Conntag, ben 11. Mary 1894: 26. Abonnements-Vorstellung. Men einftudirt:

Die Sorglosen. Luftfpiel in 3 Aften bon Mboli & Arrouge.

Site jest an ber Raffe bes Schiller-Theaters u baben. H. R. JACOBS' CLARK STREET THEATRE.

Matinees: Dienstag, Donnerstag, Camftag, Conntag. Balter Canfords größtes Stud: Refero. A FLAG OF TRUCE.

Büdleite Turnhalle, 3143-3147 STATE STR., Grokes Kongert! 3cben Conntag Radmittag um 3 Mbr. Prof. C. IROLL. Director. Gintritt 25 644.

fr.fa.bm Sudfeite Turngemeinbe.

M. SEELER'S HOME MADE DELIKATESSEN - STORE, 121 Bincoln Mve. (Dinter-Gingang Dublon Une. und Center Str.) Spezialität: Gelbigubereitete

Bergnügungs-Wegweifer.

Albambra—The Enfign.
Chie, Opera h.—Brimrofe & Mefts Minstrels.
Columbia Theater—Hanny Davemport.
Clark Str.-Theater—The Flag of Truce.
Empire—The Mysterious Gaza.
Grand Opera hou se—The Foncing Master.
Dahmartet Theater—The Kover of the Pres.
McBiders Theater—Deutsche Operette.

Größere Fahrzeuge.

Statistische Angaben bes Naviga= tions=Bureaus in Washington — Die= felben beziehen sich nur auf feetüchtige Fahrzeuge bon mehr als 100 Tonnen Gehalt - laffen erfeben, bag die Rauf= fartheischiffe ftetig größer werben und daß Stahl mehr und mehr die Stelle bon holz und Eisen einnimmt. Im Jahre 1890 betrug bie Gesammtzahl ber in Frage tommenben Fahrzeuge 32,298 mit einem Gefammtgehalt von 22,151,651 Tonnen, mahren'd fich die Bahlen für 1893 auf 32,010 refp. 24,= 258,375 ftellten. Daraus ift erficht= lich, daß in vier Jahren die Tragfähig= feit ber Fahrzeuge um 2,106,724 Ton= nen zunahm, in ber Zahl ber Fahrzeuge bagegen eine Abnahme von 288 ftatt= fand. Sowohl die Anzahl von Segel= schiffen als auch ihre Tragfähigkeit | das Fest gilt, hat die deutsche Theater= nahm in den mit 1893 endenden vier Jahren — im ersteren Falle bedeutend ab und zwar fiel die Zahl von 19,= 452 auf 17,714 und die Tragfähigfeit wurde um 172,322 Tonnen berminbert. Im Jahre 1890 gab es noch 18,924 hölzerneFahrzeuge mit 6,693,738 Ton= nen, im Jahre 1893 bagegen nur noch 16,887 Fahrzeuge mit 5,998,919 Ton= nen Tragfähigkeit. Auch in Zahl und "Tonnage" eiferner Segelschiffe ift ein | übernommen. Es fteht zu erwarten, bag Rückgang zu berzeichnen, und zwar ftellen fich die Zahlen für 1890 auf ber und Freunde der Unftalt recht zahl-1879 refp. 2,021,593 gegen 1762 reit. reich an ber Weier betheiligen werben. 1,879,185 für das Jahr 1893. Für eiserne Dampf-Fahrzeuge hat in Un- wird ein gemuthliches Tangtrangchen zahl und Tragfähigkeit eine kleine Zu= nahme stattgefunden.

Dampf=Fahrzeuge ber in die Be= trachtung kommenden Art gab es im Jahre 1890 2343 mit 4,086,555 Ton= nen Tragfähigkeit und im Jahre 1893 war ihre Angahl auf 3943 geftiegen und ihre "Tonnage" wurde auf 6,= 938,215 angegeben.

Phänomenal ift bie Zunahme im Bau von ftählernen Segelschiffen in ben vier Betrachtjahren. Von 248 Fahr= zeugen mit 348,653 Tonnen ftieg bie 3ahl auf 681 Fahrzeuge mit 1,028,= 118 Tonnen Tragfähigkeit und man fann aus all' bem mohl schließen, bag bie Rauffahrteiflotte ber Zutunft aus stählernen Fahrzeugen bestehen wird.

Lokalbericht.

Dr. Widhams-Brogek.

Geftern wurde nach Vernehmung mehrerer Zeugen, die bernommen wur= ben, um Aufflärung in bas Berhält= nik misschen Frau Klapper und Dr. Wicham zu bringen, ber lettere felbst einem Berhör unterworfen. Wie angunehmen war, ftellte er feine Begiehun= gen zu ber Frau bes Erschoffenen als ganz harmlose und rein freundschaft= liche bar. Rlapper felbst habe nie ge= äußert, daß er ben Bertehr feiner Frau mit bem Dottor migbillige, ja, er habe ihn fogar felbft eingelaben, fie auf fei= nen Spazierfahrten mitzunehmen. Die That felbit fiellte ber Mngeflagte als einen Zufall bar. Den Revolver habe er bei Betretung des Klapper'schen Lo= kales in der Hand gehabt, um sich ge= gen William Atfins, mit bem er einen Streit gehabt habe und der brohte, ihn umzubringen, zu vertheidigen. Nach Vernehmung bes Angeklagten ergriff ber für die Verfolgung von der Mutter bes Ermorbeten angestellte Hilfs= Staatsanwalt Foster das Wort. Er führte als Hauptargument für seine Be= hauptung, daß Dr. Widham seine That mit Absicht verübt habe, eine beschwore= ne Aussage von William Atfins an, in welcher ber lettere beschwört, bag that= fächlich eine erbitterte Feindschaft zwi= schen Klapper und Dr. Wickham bestan= ben haben foll, und daß z. B. Klapper öfters Tobesbrohungen gegen ben Dot= tor ausgestoßen habe.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Rurg und Reu.

* Dr. Jatob Frant reift morgen, be= gleitet von feiner Tochter Minna, nach Rom ab, wo er an dem bort abzuhal= tenden Mediziner-Rongreß theilneh-

* Wegen Diebstahls von Rleibungs= ftüden aus bem hause Mr. 2435Went= worth Abe. wurde ein gewiffer Frank Wenzel vom Polizeirichter Bradwell unter \$1000 Burgschaft ben Großge= schworenen überantwortet.

* Chas. Gerrard, ehemaliger Schat: meifter ber "Alface-Lorraine Societh" ber angeklagt war, \$430 aus ber Raffe der genannten Gesellschaft unterschla= gen zu haben, ist gestern Nachmittag im Countngefängniß, wo er fich feit letten Mittwoch befand, ploglich am Herzschlage gestorben.

. B.J. Relly, ein Grundeigenthums= banbler aus Milwautee, ftarb geftern auf einem Zuge ber Chicago=, Burling= ton= & Quinch=Bahn, gerabe als ber= felbe in ben hiesigen Bahnhof einfuhr. Er war bon feiner Tochter und einem Arzte begleitet. Die Gefellschaft tam aus Denber, wo Relly sich aufgehalten hatte, um feine angegriffene Gefund= heit wieder herzustellen. Sein Tob war bie Folge eines herzleibens.

* Außer ben bereits gemelbeten Blatternfällen wurden geftern noch folgende neue Erfrankungen an der Seuche zur Anzeige gebracht: Swan und Mbert Paulson, 25 bez. 28 Jahre alt, bon Dr. 5815 Aberbeen Strafe; John Müller, 10 Jahre alt, von Nr. 764 S. Salfted Str.; Ratie Schult, 4 Nabre alt, von Nr. 19 Warb Court. und Mary Nolan, 3 Jahre alt, von Nr.

Wefte und Bergnügungen.

Rohal Arcanum. Das nordweftliche Council Nr. 315 bes "Royal Arcanum" hatte gestern Abend in ber freundlich einlabenden Halle im 18. Stockwerke bes Masonic Tempels einen Damenabend veranftal= tet und für diese Gelegenheit ein recht intereffantes Programm zusammenge= stellt. Unter ben Glanznummern bes Abends befanden sich Vorträge bes "Chicago Zither Reform Club", unter Leitung bes herrn Brof. A. Mauer, Banjosoli bes herrn Bm. S. Baxter, und ein befonders reichen Beifall fin= bendes Biolinfolo des Herrn Prof. A. Rietenhoffer. Auch ein in blendendes Beif gefleibetes Damenguartett ließ sich mit vieler Anmuth auf der Man= boline boren. Hauptarrangeur und Präfident des ungemein gahlreich befuchten Unterhaltungsabends war Hr. Ch. P. Schaad.

Altenheim = Frauenberein. In der Nordseite Turnhalle wird der Frauen=Verein des deutschen Alten= heim am Montag, den 12. März, aus Unlaß seines 16. Stiftungsfestes eine große Abendunterhaltung beranftalten. Mit Rücksicht auf den guten 3weck, bem gesellschaft berherren Welb und Wachs= ner fich bereit ertlärt, ein Luftspiel gur Aufführung zu bringen, und zwar "Jugendliebe", Luftspiel in einem Att bon Adolph Wilbrandt. Die Rollen lie= gen in den Händen der Damen Victoria Martham, Martha Winkelsdorf und Bertha Hagemann, sowie ber Herren Mar Bira, Wilhelm Gehring und Rarl Roenig. Die Regie hat herr Bira fich auch in diesem Jahre die Mitglie-Den Schluß ber Abendunterhaltung bilben. Eintrittstarten find, außer am Montag Abend an der Rasse, an fol= genden Blägen, und zwar für 75 Cents pro Person, zu haben:

William Settich, Sherman Soufe: Abolph Georg, Nordfeite-Turnhalle; und bei ben Damen: 3. Buschid, 57 Goethe Str.; S. Wolter, 211 Babafh Abe., und M. Nabroth, 149 G. Weftern

Der Anfana bes Festes ift auf puntt 8 Uhr angesett worden.

Das Preistegelnbes "Cbel= meiß."

Die Betheiligung an bem Wohlthä= tigteits-Preiskegeln, welches ber Da= men=Regleklub "Ebelweiß" auf der Bahn im Germania Klubhause veran= ftaltet, ift eine fehr ftarte, und wenn es fo bleibt, wird ber Ertrag ein in ho= hem Grabe befriedigender fein. Die Sie=

ger bes gestrigen Abends maren: herr G. Rabelle 42; herr Chas. Si= mon 42; herr John Muenchter 42; herr Jad Stohm, 40, herr Karl Eiff= ner 40. — Das Regeln geht mit biefer Woche zu Ende.

Sübseite = Turnhalle. In der Gudseite-Turnhalle, 3141-3147 State Str., findet am nächsten Sonntag, ben 11. Marg, unter Leitung bes Musikbirektors RarlTroll wieberum ein großes Ronzert ftatt, auf bem ein fehr reichhaltiges Programm gur Aufführung gelangen wird. Der Anfang ift auf 3 Uhr Nachmittags an= gesekt worden. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon. Rinber unter fechs Jahren haben feinen Butritt. Auch bem verwöhnten Mufit= tenner fteht sicherlich ein großer Genuß

* Ein 38jähriger Deutscher, Namens John hausmann, ftarb geftern Abend in bem "Globe Saloon", Nr. 330 S. Clark Str., wo er als haustnecht an= geftellt war, eines plöglichen Tobes. Gin Bergichlag foll bie Urfache bes jähen Tobes gewesen fein.

* Un ber Metropolitan Hochbahn wird bereits tüchtig gearbeitet. Frau Barbara Titus, gegen welche bie Ge= sellschaft ein Enteignungs-Verfahren eingeleitet hatte, erhielt für bas bon ihr abzutretene Land die Summe von \$3000 zugesprochen, womit sie sich zu= frieden erklärte.

* Der Ambulanzwagen bes Sanis tät3=Bezirkes blieb gestern Nachmittag, während er sich auf bem Wege zu einem Rranten befand, ungefähr 200 Tuk weftlich von Archer Abe. und ben Ge= leifen ber "Belt Line" im Roth fteden. Bis jett ift es noch nicht gelungen, ben Bagen aus feiner prefaren Lage gu befreien. Wenn bie Aprilsonne ben Roth erft einmal getrodnet hat, bann hofft man, bas Unglud wieber gut gu

Es kollet nicht viel

Gefund zu merden. Mur ein oder zwei Dollars und ein wenig Vertrauen.

Der fall von frau Lillie Meyer aus Brooflyn, M. D., ift ein Beiig fpiel davon. Dor weniger Zeit



Sie konfultirte Werzte und fand keine Erleichterung. Da machte fie eine freundin auf Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound aufmerkfam, nach deffen Bebrauch ihre Leiden

aufhörten und die Menstruationen jett schmerzlos verlaufen. Euer Upotheker wird Euch fagen, was für eine großartige Medigin dies ift; der Preis ift nur ein Dollar. 3hr feht, es foftet nicht viel, gefund zu werden. In fruhem Stadium der Entwickelung befind. liche Geschwulfte am Uterus wers den durch das Mittel entfernt.

Gine Rauber-Gefdichte.

Michael Flynn, ein Gefchäftsmann aus Newcastle, Whoming, tam bor et= wa einer Woche mit wohlgefülltem Gelbbeutel nach Chicago, um verschie= bene Ginfäufe zu machen. Er frieg bei Thomas Griffin, Nr. 3803 South Halfted Str., ab und machte fich balb baran, seine Geschäfte zu beforgen. Auf feinem Wege nach bem Gefchafts=Ben= trum ber Stadt ftief er angeblich an Taylor Str. auf zwei nette jungeleute, mit benen er fich in ein trautes Ge= fprach einließ und folieflich einen längeren Spaziergang mit ben Beiben unternahm.

Gegen Abend, fo ergahlte Flynn geftern der Polizei, tamen fie am Flug in ber Nähe ber 19. Str. an, wo die beiden Fremben ihn niederschlugen und ihn um seine aus \$300 beftebenbe Baarschaft, sowie zwei Bantwechseln im Gefammtbetrage bon \$850 be= raubten. Alsbann wurde Flynn bon feinen Angreifern in den Fluß gewor= fen, aber bald barauf auf feine Silfe= rufe hin bon mehreren fich gerabe in ber Nähe befindlichen Männern bom Ertrinken gerettet. Ingwischen hatten fich die Räuber aus bem Staube gemacht. Flynn habe bann, mit boll= ftändig durchnäßten Rleibern, ben

Beimweg angetreten. Die Polizei schenkt ber obigen Ergählung Flhnns nur wenig Glauben, fondern ift ber Anficht, daß Flynn ei= nen hohen Grab von Ginbilbungstraft befigt. Diefe Unnahme fcheint auch ihre Bestätigung in ber Thatsache gu finden, daß in der obengenannten Gegend Riemand zu ermitteln ift, ber Flynn bei seiner angeblichen Rettung behilflich war.

Gine Sarfe die nicht klingt.

Ein Breglauer, Namens Bernhardt Boigt, hat ben in Chicago wohnenben Mufiter Edmund Schueder auf 3ah= lung von \$500 Schabenersat verklagt. Der Klage liegen folgende Thatfachen zu Grunde: Vor mehreren Jahren fungirte Schueder am Leipziger Mu= fit-Konfervatorium als Harfenlehrer. Unter seinen Schülerinnen befand sich tie Tochter bes genannten Herrn Boigt und biefen veranlaßte er burch ein Schreiben, eine alte, angeblich vorzüg= liche Harfe für den Betrag von 1100 Mark zu kaufen. Das Instrument er= wies fich später als ein unbrauchbarer Rlimperkaften. herr Boigt wurde im Leipziger Kreisgericht gegen ben Mufifer tlagbar und erlangte ein 3ahlungsurtheil auf \$319.43 lautend. Die harfe follte an den Verklagten zurückgegeben werben.

herr Schueder reifte nach Amerika ohne die schwebende Dissonanz aufzu= löfen und die obenerwähnte Rlage ift die Folge dabon.

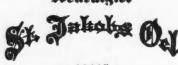


bas befte Mittel gegen Mheumatismus. Mheumatismus. Mheumatismus. Mheumatismus.



Mheumatismus.

-gegen-Reuralgie. Reuralgie. Reuralgie. Meuralgie. Meuralgie.



-gegen-Mückenschmerzen. Mückenschmerzen. Mückenschmerzen. Mückenschmerzen. Rückenschmerzen.

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Schuhmacher. 151 C. Bafbington Str.

Berlangt: Ein junger Mann, der die Blumengärts nerei versicht; muß ein Pferd besorgen können. 1198 Lincoln Abe.

Berlangt: Tüchtige Schneiber an feinen Damen-Capes. Nachzufragen 222 Martet Str., 6. Flur. Berlangt: Ein tuchtiger Blumengartner. Abreffe: B. 95, Abendpoft.

Berlangt: Ein fauberer Tag-Rellner, \$5 die Woche. Rachzufragen zwischen 6 und 8 Uhr in Fleischmanns Cafe, Ede Indiana und R. Clark Str. Berlangt: Tüchtiger, gefälliger Mann, eifrig und willig, feinem Arbeitägeber zu dienen und beffen 3n-teresse von 2000,

Berlangt: Brag-Bridleger an Abers Abe., nabe 2B. 19. Str. und Ogden Abe. Berlangt: Ein orbentlicher junger Mann findet eine gute Stelle, um ein Pferd und Spazierwagen zu besorgen und der fich jonnt im Saufe nutglich zu machen weiß; nur einer, der jein Fach berftebt, foll fich melsben. Empfehlungen verlangt. Abreffe unter: A. 90, Abendhook.

Berlangt: Gin junger britte Ganb Brobbader. 3402 Berlangt: Beidaftigungfudenbe ju einem Arbeits-berficherungsberein auf Begenfeitigfeit. 40 Beethe-ben Blace, Balentin.

Berlangt: Gin lediger Gariner. 66 Palmer Ube. nabe California und Milwaufee Abe.

E. PARDRIDGE'S

MAIN STORE, 112, 114 und 116 STATE STR.

Cinkanfs-Aelegenheit für die Damen.

Schwerer, ungebleichter Muslin, e	was beschäbigt, werth 71/2c Yard,	32c
Kattune, etwas bespädigt, werth von 6c bis 8c Yard, für diesen Bertaur		1c
CTIV. C. O . I	on 8c bis 10c Yarb,	12c
	Putwaaren.	
Bollftanbigftes Lager bon Fi Die neuelten Nobitäten in Bet Sin	ihjahrs.Bukwaaren jeht zum Berfauf in unserem neuen Departe ment. 111. werth \$10. für diesen Berfaus	1.98

Reues Lager bon Frühjahrs. Blumen, werth 35c per Bund, für Diefen Bertauf 12c

Bund bon 3 Dugend Beilden, für biefen Bertauf

l		
t	Mäntel.	
11	Gine Auswahl von Damen-Jadets, werth \$10, für diesen Berkauf	\$3.98
	Lange Mäntel für Kinder, Columbian Kragen, Größe 4 bis 10 Jahre, werth \$6, für diesen Berkauf	\$1.50
	200 Frühjahrs Reefers für Kinder, in Ravy blau und Tan, werth \$2.50, für diesen Berfauf	\$1.25
,	2000 Dugend helle Kattun-Baifts für Damen, gesaltener Rüden und Front, werth 50c jede, für diesen Bertauf.	49c

Fanch Stroh- und Spigen-Band-Bute, werth 50c, für biefen Bertauf . .

Bet Crowns, werth 29c, für biefen Berfauf

Rleider. Rnaben-Ungüge, welche früher für \$2.50, \$3.50 und \$4.50 vertauft murben-

ł	Auswahl für diesen Berkauf	th raise
	herren-Angüge, welche früher für \$7.00, \$8.00 und \$9.00 bertauft wurden-	\$2.50
Ì	und donnelbriftige Socia und Frocks merth \$12.00—für diesen Bertauf.	20.90
	Derren-Febora-Dute, neueste Moben, werth \$2.50- für biefen Bertauf.	\$1.00
	Batian Departement	

Hotton: Departement.	
Solide Stahl. Scheeren, jede Große, einschließlich Anopfloch. Scheeren, werth bis gu 50c-für biefen Bertauf nur	190
100 Pards Nähseide, jede Farbe, werth 8c- für diesen Bertauf	50
	550
Rirts bester Tripple Extratt, in Joden Club. Lily of the Balley, New Mownhay, Geliotrope, werth 25c per Unge, für biesen Berkauf per Unge.	0
Cream of Rofes, für bas Geficht, regutarer Preis 10c- für biefen Bertauf	40
G drug to o	

Sajune.

2500 Baar Dongola Schuhe für Damen, werth \$1.50 bis \$2.50— für biejen Bertauf	98c
4000 Paar feine Damen-Schuhe, gemacht bei Drew, Selby & Co., bestehend in echten Dongola Turned und Welts, werth \$1.75 bis \$3,00 per Baar—für biesen Bertauf	\$1.25
3500 Baar feine Buff-Schuhe für herren, in Balls und Congreg, Größen 6 bis 11, werth \$1.50-	98c
1500 Baar feine Satin Ralbleber-Schuhe für herren, in Bals und Congreß, Größen 6-11, werth \$2.25 bis \$3.00-für diesen Bertauf.	\$1.49

Da wir unfer eigenes Geschäftslokal haben, nur gegen Baar ein- und verkaufen, und nur fleine Unzeigen erscheinen lassen, können wir billiger verkaufen, als irgend ein anderes

E. PARDRIDGE'S MAIN STORE,

112, 114 und 116 State Str.

Berlangt: Frauen und Madden.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Fabrifen.

Berfangt: Erfahrene Biftols und Fronttafchen-Ar eiterinnen an hofen. 81 und 83 Elm Str. bf Berlangt: Mabden, jum Erlernen bes fünftlichen Blumenverfertigens. 1106 Milwautee Abe., 3. Flur, hinten. Beterfen. Berlangt: Gine gute Raberin an Bajche. 581 Blue Island Abe., 1. Flat.

Berlangt: Sute Hemben-Arbeiterinnen, um Arbeit mit nach Hause zu nehmen. B. Kronthal, 150-154 Fifth Abe. Berlangt: Erfahrene Sandmädchen und Bafters an Manteln. 768 Elfgrobe Abe., 2. Flur. Sausarbeit.

Berlangt: Gin ftardes Madchen für hausarbeit. 566 Armitage Abe.

Berlangt: Junges Mädden für hausarbeit. Rach-zufragen von 2 Uhr Rachmittags. Ars. B. Engel, Geburtshelferin, 227 B. Rorth Ave. Berlangt: Ein Mädchen, bas gut waschen und bils geln kann. 284 S. Canal Str. Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit. 351 Dabton Str. Berlongt: Gin gutes beutiches Mabchen für allge-meine hausarbeit. 613 Sebgwid Str. Berlangt: Mädchen für Hausarbeit, sowie eine als leinstehende Person, die gutes heim wünscht. 361 Chhourn Ave.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 617 8. Wood Str., oben. Berlangt: Ein fleißiges reinliches Madden für alls gemeine Hausarbeit. 146 La Salle Ave., im Saloon. Berlangt: Möbchen ober auch eine öftere Frau. Rleine Familie. Dlug auch mirbeffen im Saloon, 959 Tolman Abe. Verlangt: Ein junges beutsches Mädchen, um Kinsbern aufzuwarten. F. Moeller, 564 R. Afhland Abe.

Berlangt: Gin junges deutsches Madden für Gaus-arbeit. 901 Milwautee Abe. Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Saus: arbeit. 651 R. Lincoln Str. Berlangt: Doutides Madden für allgemeine Saus: arbeit. Rein Roden. 3722 Foreft Abe.

Berlangt: Aeltere Frau, um auf zwei Rinder auf-gupaffen. Gewöhnliches Dans, Gutes Deim. Ch. Rheinländer, Late Billa, Illinois. Bersangt: Gutes Modden bei finderlofen Leuten; muß gut waichen und bugeln tonnen. 192 B. Con-greb Str., 2. Flat.

Berlungt: Sofort, ein boutides Madden für Rit-chenarbeit im Restaurant. 77 B. Ringie Str. Berlangt: Gin Dlabden für Dausarbeit. 3402 Ar=

Berlangt: Drei febr gute Aeftaurations-Röchinnen und fünf friich eingemanderte Madden finden jofort Stellungen. Guter Lohn. 605 R. Clark Str. Berlangt: Madden. 1732 Briar Place, Sate Biem. Berlangt: Rettes beutiches Mabden, welches auch aufwarten fann. 6010 Cottage Grove Abe., nabe 60. fria

Berlangt: Gin gutes Madden für Geidirrmaiden. Reftaurant, 155 G. Ban Buren Str. Berlangt: Ein gutes beutsches Madden für allges meine Sausarbeit. Rleine Famlije. 3446 Dearborn Berlangt: Meibliches Dienstpersonal für Familien, Sotels, Restaurants u.i.w. herrichaften betreben bors ausprechen. Frau A. Maher, 137 M. Randolph Str. Sonntags offen.

Berlangt: Nette junge Mabchen als Rellnerinnen im Bictoria: Tunnel, 340-342 State Str. bfrfa Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausars eit. Lohn \$2.50. 1135 B. Chicago Ave., Saloon. Berlangt: Röchinnen, Mädchen für allgemeine und zweite Arbeit, für Familien, Hotels, Achaucants er-balten die befren Plätz gegen hohen Lohn burch dis erste beutische Bermittlungs: Institut, 668 R. Clarf Etr. Sonntags offen.

Mabden finden guteStellen bet hohem Lohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte jogleich untergebracht. Stellen fret. Berlangt: Röchinnen, Mädchen für zweite Arbeit für Familien, Hotels, Reftaurants erhalten sofort beste Plate gegen boben Rohn durch das erste beutsche Bermittlungs-Institut, 205 R. Clark Str. 27fblm

Berlangt: Sofort Röchinnen, Mabchen für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einge-wanderteMädden für die befenpläge in den feinften familien an der Siddelte dei dobem fohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nade Indiana Abe. Berlangt: Gute Mabden in Bribatfamilien und Boarbingbaufern für Stobt und Land. Gerrichaften belieben borgulprechen. Duste, 445 Milmaute Ube.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berfangt: Gin reinliches Mädden für allgemeine ausarbeit. 379 S. Paulina Str. fina Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. \$3 per Boche. 5504 Ctate Str., Martet. Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit Rleine Familie. 214 Schiller Str. Berkangt: Ein ordentliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in anständiger Familie. 191 Fullerton Abe., links, eine Treppe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Belick Ste.
Gelick: Berbeiratheter Mann sucht Play als Teomfter; ift fadtbefannt; icheut sich vor keiner Ar-beit. 76 Julian Str. Baul Spow. Gefucht: Tüchtiger Brob- und Catebader, welcher felbftanbig arbeiten fann, sucht Stelle als zweite aber britte Sand. Abreffe: 490 S. Canal Str. if Gesucht: Lebiger, frisch eingewanderter Bader, med-rere Jahre in Berlin gearbeitet, sucht Stellung. Bos neh, Rr. 11 29. Place. fimo Bejucht: Gin Rorbflechter fucht Stelle. Abreffire: Gefucht: Ein guverläffiger Ingenieur fucht Stellung bei Zag ober Racht. Gute Zeugniffe fteben gur Seite. D. 3orns, 106 hamburg Str. bffa

Gesucht: Erfter Rlaffe Roch fucht Stellung, gute Re-ferengen, Offerten U 70, Abendpoft. jamofr Gejucht: Ein Cafe-Bader jucht Stelle als erfte ober gweite Sand, fann auch au Brod arbeiten. Stadt ober Cand. Briefe erbeten: J. Jana, 593 B. Ihroop Str

zu tochen; tann bi eRuche vollftundig übernehmen. -Gejucht: Bon einer erschrenen Frau, Beschäftigung in Tagesmunden in tleiner, netter Framilie; versteht nich Bobies zu warten. Bersonlich vorzusprechen 521 R. Market Str., hinten, oben. Berlangt: Dentiche Bittwe gefetten Alters, in Ro-den und hausarbeit erfahren, jucht Stellung als Saushalterin. 54 Mohamt Str. Bejucht: Alleinstebende, altere Grau fucht bet et-nem alteren veren ober in fleiner Familie ben Saus-balt zu fubren. 975 Milmautee Abe. Gefucht: Waichen und Reinmachen in und außer bem Saufe. 924 Bolfram Str. -ja

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents Das Wort.)

Befanntmachung: Berfäumt nicht, ben großen Berfauf bon Beltausstellungs-Möbeln. 100 feine Schlafsimmer-Einrichtungen, \$6.50; 50 wundericone Partor-Ausstatungen, \$20; 40 elegante Folding-Betten, 5000 Pards Brüffeler Tepbice, Ranges und Oefen. Pringt Geld mit. Muß berfaufen. 106 38. Woans

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Bu berkrufen: 2 gute Bferbe, für Schulben ange-nommen. Irgend ein annehmbarer Breis wird an-genommen. 979 Milwaufee Abe. 3u verfaufen: 3u Eurem eigenen Preis, 40 Pferbe zu allgemeinen Zweden, sowie einige billige. 705 R. Lincoln Str., nabe Milwaufee Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bartner verlangt: Mit \$150 bis \$200, in Fleifcher: Geldaft. R. B. 31, Abendpost

Befdaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas 2Bort.)

Crundeigenthum und Saufer.

(Ungeigen unter Diefer Mubrit 2 Cents bal Bort.)

Bu vertaufen: Farm, 800 Ader, Gutes Farmland in 40 Adern, 70 Meilen von Chicago, an der Pittsburg & Fort Bahne & Chicago Tijenbahn, 1 bis 3 Meilen von der Gritton Grovertown in Indiana, für \$15 ben Ader. John Gunzenbaujer, 38 Clark Str.,

Bu verkaufen: Rengebaute 5- und 6-3immer-Got-tages nahe Maplewood Depot, auf leichte monatliche Abzahlungen. G. Welms, 1785 Milwautee Abe.

Bu berkaufen: Lotten \$125, Belmont Abe., westlich bon Milwaufer Abe., nur 8 Meilen bom Courthous. B. Scherenberg, Eigentbumer, 887 Bark Abe., nabe Albanh Abe. und Bate Str.

Ju berflutfen: Reues 2-Flat-Framehaus nebft Cot. 1472 Roscoe Str. 7m3,1m

\$200 baar, Reft an lange Zeit, taufen neues 6-3ims meredaus mir Bad, Rordfeite. Louis Henry, Eis genthümer, 401 Tacoma Building.

Bu vertaufen: Billig, 8-3immer-Bridbaus nebft got. 1782 Sonne Abe., Lafe Biem. Dija

3u verkaufen: Billig, 21-ftödiges 14:3immer-Saus nit allen modernen Berbefferungen, 1 Blod von Stra-gen-Car, bringt \$34 monatlich. Rachzufragen 843 B. Rorth Ame

Bu berfaufen: Logirhaus. B. 76, Abendpoft.

Bu verfaufen: fin Boargeld, 2 Lotten in guter Gesichäftsgegend an 2B. 48. Str., oder zu verlenichen gegen Weftseite-Figenthum. Abreffe: A.B. 300, Abdp.

In bertaufen: Gin gutes 2ftodiges Frame-Baus mit Lot, billig. Bu erfragen 58 Sheffield Abe., oben. fi

Bu berfaufen: Saus und Lot. Bargain. 6229 Abers been Str.

Ju berkuffen ober ju vertauschen: 40 Meilen von Chicago, eine Mithle und Wasserfraft, mit oder obne Land. Gute Kundichaft. Abressire: 78 Massburne Aue., 1. Flat., Chicago.

Bu verkaufen oder zu vertauschen: Eine gute Farm von 160 Ucres in Minnesota, mit Bieb und Invens ar, frankheitshalber billig. Näheres 445 School Str.

Ju berkmifen: Ed-Broperty mit Atödigem Saus, Store und 7 Zimmern, großem Stall. Ju erfragen bis 12 Uhr Mittags, 1500 N. California Ave. ja

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Menn 3hr Geld gu leihen wünfct uf Möbel, Bianos, Bjerde, Bagen,

utschen u.s.w. sprecht vor in der Ofsice der Fidelity Mortgage Loan Co.

Geld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,0000, ju ben niedtigiten Raten. Arombie Bedienung.ohne Dejs fentlichkeit und mit bem Borrecht, daß Euer Eigensthum in Eurem Beith verdielbt.

Fibelith Mortgage Soan Co.

94 Bafbington Str., erfter Flut, jwijden Clart und Dearborn,

oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Sud-Chicago. 14apbw

Soufehold Loan Affociation,

35 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biett.

Belb auf Möbel.

Keine Wegnahme, teine Oeffentlickeit ober Berzo-gerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, so konnen wir Ench niedrigere Maien und längere Zeit gewähren, als itgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ift organisärt und macht Geschäfte noch dem Vangesell-ickaftendene. Darleben gegen leichte wöchentliche oder monatliche Kuchzahung nach Bequemikaften. Sprecht nus, eboor 3de eine Anleide wacht. Bringt Eure Möbel-Quittungen mit Euch.

- Gs wird beutich geiprochen. -

Sonfehold Loan Affociation, 85 Deaborn Str., Zimmer 304. 534 Eincoln Ave., Zimmer 1, Lake Biew. Begründer 1854.

ober: 351 63. Strafe, Engelewood.

\$2100, verjaumt Diefe Gelegenheit nicht, muß kaufen: 2ftodiges Saus, Lafe Biew. Abreffe: B. Abbendpoft.

Bimmer 310.

Billig! Billig!! Billig!!! Billig! Billig!! Billig!! Billig!!!
Roch nie bagewesen: Gür \$190, theiveise Zeit, bin
ich gezwingen, meinen ausgezeichnet gelegenen Zis
garrens und Confectionervschore mit vollftändigem Baarensager und Einrichtung soszuichlagen. Miethe
mit drei bübichen Zimmern im Badsteinsebaude,
spottbillig, nur \$10 per Monat. Dabe andere Geschäfts
te, die meine Zeit beanspruchen, weshalb ich gezwinsgen din, au jedwedem Kreis loszuschlagen. Beeilt
Ench deher und macht Ciferte. 362 26. Str., nache
Snields Ave.

Grocers, aufgebatt!
Feinste Ed-Grocerie der Rordleite, borzilgliche Lasge, seine Ackbeng-Gegend, mit bedeutendem Borrath und eleganter, bolffändiger Ginrichtung, owie extragutem Fubrivert; muß für \$1500 verfauft werden. Leichte Jahlung, ober würde eventuell freie Lot als Theilzahlung nehmen. Ede Zarrabee Str. und Gargield Abe. (Lincoln Abe.-Cable.)

Borgigliche Gelegenheit! Feinster Bigarren- und Confectionerh-Store, bers bunden mit Launden- und Zeitungs-Sifice, wullfan-big in jeber Beziehung. Beste Lage auf der Rord-seite, mut undedingt sie nur \$275, theilweise an Abzuhlung verkauft werden. 250 E. Rorth Abe.

Einer der deltene Gelegenbeit für Grocers!
Einer der bestiggenen Grocery-Stores der Rordsfeite, mit großem Borrath, vollftändiger Einrichtung und feinem Pero und Bagaen ihr nur 87.5 gu derstaufen. Würde auch Late Leine Lot in Taufch nehmen. Mierbe, in neuem Pacsfeinbaus, mit vier eleganten Ammern und Vafement, \$25. 1666 R. halssfed Etc., nabe Belmont Ave. Bu vertaufen: Saloon. Rachgufragen 687 BB. Chi=

\$300 taufen Candy- und Frucht-Geichaft. 732 B. Dfria Bu bertaufen: Gebr billig, ein febr guter cerp-Store, Krantheits halber. 124 Burling Str. Bu bertaufen: Sarneh: Store, bollftandige Ginrich: tung, guter Stod. 4707 Albfand Abe. mifr 3u bertaufen: Wegen Krantheit, Meat Martet, billig, wenn jofort genommen. \$250 Baar. 3007 S. Canal Str.

Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Mild-Route mit 8 Rannen. 3513 Wentworth Abe. fria \$300 taufen einen guten Grocethe Etore, billig fürs Doppelte, toeilweise an Abgablung. Runn fortgenommen werben. Kommt fofort. 659 Blue Island Abe.

Bu berkaufen: Gin Bladfmith: und Magen-Shop, billig, fofort. Nachgufragen 54 Woodfide Ube. fia 3u verkurfen: Bur \$200, ein guter Canby, Jabat-und Rigarren: Store, Badrei und Milch Depot. Gu-ter Borrath von Spielwaaren, Pholfen u.f. w. 4014 Alfhand Ave.

Bu verkaufen: Ein feit vier Jahre bestehender Cro-Gery-Store, frankheitshalber billig. 771 Lincoln Bu vertaufen: Gin guter Grocern-Store, alter Plat, gute Radhbarichaft. 317 Cleveland Mbe. fino Bu verfaufen: Meat Martet: erfter Raffe Plat für einen fatholijchen Mann. Ausfunft ertheilt: G. Bandfiebel, 687 R. Hopne Abe.

Befucht: Gine gute Abendpoft-Route. Bu erfragen: 100 Mather Str., unten. frfa Bu verkaufen: Wegen einer Erholungsreise nach Deutschland ift einer ber besten Grocery-Stores an kilmaufee Abe, mit neuen Fretures, neuem und besem Borrach, billig zu verfaufen. Es wird gebeten, ih nur Geichäftsleute mir Gelb vorsprechen. 1559 eismaufes Ave.

paufee Alpe. Bu bertaufen: Billig, Reftaurant mit Bohnung. Billige Miethe. 108 Fullerion Abe. Bu verkutfen: Gin gutes 5=Rannen=Milchgeschäft, Subjeite. 2826 Aibland Ave. ffe

Bu verfaufen: Seltene Gelegenbeit, wegen Abreife nach Deutschland, für \$350, mein feit 15 Jahren eta-blirter Grocerp- und Baderei-Store. Alles Cafo-Ge-choft. Ausgezichnet Lage. Nag allein das Geld werth. Artaufe ebenfo vollftandige hauseinrichtung. Bu bertaufen: Batern-Reftaurant, billig für Baar: gelb. Ubreffe: E. 98, Abendpoft. frie Bu bertaufen: Gin quier Saloon und guter Stod, gentral gelegen (Manufacturing Diftvift), etablirt 1889 bom jestigen Eigentbilmer, vogen Juridgiebens vom Gefcoff, Radyirvagen: Abft Brewing Co., Ede Desplaines und Indiana Str. fra

Bu bertaufen: Saloon gwifden großen Fabriten. 5 E. Erie Str. Bu bertaufen: Gine gute gangbare Baderei mit Cafe. 317 28. 12. Str. Bu vertaufen: Bogelgeschäft, billig. 1912 Archer Ave., Ede State Str. 3mg, Iw

herren. Privathaus. 343 Bells Etr.

Bu bermiethen: 5 Bimmer, mit ober ohne Stall fimmer \$9. 228 R. Sangamon Str., Ede Milwau-

benber Frau fur einen ober zwei herren. 261 Center Str., 1. Flat, Front. D. Braun.

Bu bermiethen: Mohnung von 5 Zimmer und Babe-gimmer; jowie kleine Wohnung. 837 B. Division Str. 8maln

Bu bermiethen: 6=Bimmer=Glat. 103 Subjon Abe.

Gefucht: Rleines Rind. Gute Pflege. Dannen berg, 1006 Diverfen Abe. -m

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Biano. Rur \$110. 89 Schiller Str. ,nabe Gedgwid.

Mr S. 3. 3abe I, Geburtshellerin, 277 Sedgwid Str., nabe Dibifion Str., ertheilt Rath und hulfe in allen Frauenfrantheiten. 10fblm

Frauenfrantheiten erjolgreich behandelt Biddrige Erfahrung. Tr. Rösch, Jimmer 20, 113 Addams Str., Ede von Clart. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jnsw

Arankheiten ficher, schnell und dauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Wells Str., nahe Obio. 21jubn

Mrs. 3. 3abel, Geburtsbelferin, 277 Sedgs wid Str., nabe Divifion Str., ertheilt Rath und Gutje in allen Frauenfrantheiten. 10fblm

Ru bermiethen und Board.

Gegründer 1834.

auf Möbel, Kianos, Pierde, Magen u. f. w.

Reine Anteiben

von 20 bis 1100 unifere Specialität.

Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wie
bie Anleide machen, sondern lassen beiellben im Ihren

Velis,

größte de utigde Geschäft

in der Stadt.

Alle guten ehrlichen Deutschen fommt zu uns, wenn
Ihr bei sinder deutschen fommt zu uns, wenn
Ihr Ged deutschen deutschen fommt zu uns, wenn
Ihr Ged sinden, wie deutsche des zu Kreen

derwärts hingelt. Die sicherste und zwerlässigste

Behandlung zugesichert. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin 3ftödiges und Bafement: Ge-bunde, Store, Bafement, 19 Jimmer, paffend für Sas loon und Boardinghaus, ober nur Boardinghaus, billig an rubige Lente. Gebaube, an ber Nord Salfted Str. gelegen, nahe ber Division Str.-Buide. Begen Einzelheiten iprecht vor bei E. B. Sunde, 152 E. North Ave., Ede Clybourn, Brands Blod.

128 La Salle Str., Bimmer 1. Bu bernrieffen: Raben und Bafement; ausgezeichnete Beft Chicago Loan Company -Jage für irgen'd ein Geschäft. Billige Mierhe. John Lirichhofer, 27 R. Clark Str. Bu bermiethen: 2 icone Binumer für \$4. 159 G. Bu bermiethen: Madden außer Stellung finden bils lige Schlafftellen. 283 G. North Abe., oben.

> Chicago Loan Combanh, Zimmer 201, 18 Madijon Str., R.=B.=Ede Halfted Str. Borgt Welb confidentiell bon ber A. S. Balbwin Boan Co., in Beträgen bon \$10 bis \$10,000.

\$2500 gu leiben gesucht auf Chicagoer Grundeis-genthum, erfte Sobothet, feine Rommiffion. D 85, Abendpoft. Reine Agenten. bffa

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents das Bort.) Banger Rredit. Bu meniger als Baarpreifen.

Au bermiethen: 72 Ader mit Saus und Stall, brei Weilen siblich von Blue Island, Illinois, sitt 8144 das Jahr. John Gunzenhaufer, 38 Clark Str., Jime mer 310. Könnt Ihr irgendwo in der Stadt so billig kaufen? Ein Anzug und ein Anabenanzug, oder ein Unszug und ein Damenmantel für 2.00 der Boch e. Zwei Baar Gardinen für Euren Parkor für 23se ber Boche, und die Breise Kleiner wie Baarpreise. Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3. A. Juul, 162 Bafbington Str., nahe dem Herald: Echte beutiche Filsichube und Bantoffeln jedes Größe fabrizirt und balt vorrathig A. Zimmermann, 148 Clybourn Abe.

Bu miethen gesucht: Junger Mann sucht Zimmer, mit ober ohne Roft, in Bribatfamilie in ber Rabe bon Gbiego Wec. und Raulina Str. Angufragen: E. Schacht, 369 B. Guron Str. Rindermagen! Drei Tage Berfauf. 400 Mujtes. Großartige Burgains. Wöchentliche Jahlungen. Res dariren und in Tanich nehmen. Fabrit offen Abends. 221 B. Madijon Str. Bu mietben gesucht: Ein fleines freundliches Bim-mer mit Raffee bei einzelnen Leuten ober Wittwe. — Ubreffe: B. 94, Abendpoft. Sebt! Rommt zum großen Berfauf von Weitaus-fellungs-Saloon-Counters, Cisboges, Pooliticen, Re-faurent-Nanges, Anfice-Unen, Wall Cajes, Muß verhaufen. 108 W. Abams Str. — ja

Alte und neue Saloon-, Stores und Office-Einstidtungen, Malfisafes, Schaufaften, Sabentifde, Sebelbing und Grocery. Bins, Cisiofrante. 289 C. Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 22agli \$20 faufen gute, neue "Sigh: Arma "Rahmaichine mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domeftic \$5%, Pem Home \$25. Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10. Chringe \$15, White \$15. Domeftic Office, 216 S. Halfed Str., Abends offen.

Berionliches.

Rorth western Dental 3 ns jirmart, 510 Chicago Opera Honie, Zahne gejogan ohne Schmerzen. 25 Eis. Abends offen bis 8. 27/blj Hofpital für Frauenkrankheiten, 360 E. Rorth Ave. Mit ficherem Erfolge, ohne Overation werden alle Frauenkrankheiten, Unregelmäsigfeiten u. f. w. nach der neuesten Methode behanbelt.

9m3,1m Eröffnung ber West-Chicago Entsbindungs: Anstalt.
Damen welche die Sebammen-Runft erlernen und Wöchnerinnen autwarten vollen.
923 W. 12. Str. 12:61m Eriparnig ift. Schulerimnen tonnen taglich eint

Löhne, Roten, Rentbills und ichtechte Schulden allet Art tolletitt. Reine Zahlung ohne Erfolg. Bin. Reepres, County-Conftabler, 76 5. Abe., Zimmer & Cffen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr. 17fe, Im Bhitemafhing, Calciminig. Engel, 582 Couthport 6mg, 1m

Schulden! Schulden! Schulden is Alleilei ischrecht Schulden isfort kolleftirt.

Reine Zahlung ohne Erfolg!

Ronfladler immer an Jand.

Beobles Collection Agench,

22-94 Lable Str.

Dutlich wird bier gesprocken. Illinde herr Bahl, ich warte noch immer auf Sie; duß wie uns damals nicht getroffen haben, war nicht meine Schuld. R. D.

Equid. Dr. D.
Gruft Stod, 374 E. Division Str., tauft und ver-tauft Frame-Haufer jum Fortschaffen. Imglm Damen, welche ihrer Riederfunft entgegenschen, 12fp, lm 1270, lm 306n M. Brebt & Co., bas bekannte beutsche gumelier-Geichaft im Columbus-Gebaude, 103 State betr., 6. Flur, bezahlt Baar für alfte Gold und Diamanten; vertauft Ubren und Jumelen

\$50 Belobnung für jeden Fall vonspautfrantbeit, granusirten Angenidern, Ausschlag undschandretbeiten, der Collibers her mit zalbe nicht beilt. 3de die Schachtel. Ropp & Sons, 139 Randolph Str. Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, 22 per Monat. Auch Buch-fibrung, Openetiting u. f. m. Befte Lebrer, fieine Classen. Logs und Abends. Riffens Bufinet Cols lege, 467 Milwaufee Ave., Ede Chicavo Ave. Bee einer ieft. Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen. Friefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Ape. 19jal

Genie der That.

Don Ernft Remin.

(Fortsetzung.)

Es war gegen gehn Uhr, als ber Of= figter fein Wohnzimmer betrat. Gein Buriche hatte ihm braugen gemelbet, baß eine verschleierte Dame ihn er= warte. Die Dame habe fich nicht abweifen laffen, fagte, fie tame bon feinem Bafchelieferanten und brächte eine Rechnung.

Mergerlich ftieß Joseph, ohne erft ab= gulegen, Die Thur gu feinem Galon auf - und fuhr gurud.

In bem matten Licht ber großen Lampe auf bem schwarzen, intrustir= ten Tifch, bie ein blagblauer Schleier bedte, ftanb hochaufgerichtet, bie Sand auf dem herzen, Die ichone Frau, welche ihm heute Nachmittag Unter ben Lin= ben begegnet war und Frang fo neugieria gemacht hatte.

Das Zimmer war faft buntel, ba bie schwarzen Möbel, die schweren Teppi= che, Polfter und Portieren alles Licht einzuschluden schienen.

Marenholz blieb in ber Thur fteben wie erschrocken.

"Joseph - -!" fagte fie mit einer leisen tiefen Stimme, in einem Jon, burchzittert von Bergeleid, flehentlichem Borwurf, leidenschaftlicher Bitte. Der junge Mann schlug seine Linke

bor bie Augen. Gin fchwerer, banger Seufzer tam bon ben Lippen ber Dame, bie einen ra= fchen, feibenrauschenden Schritt ibm entgegen that, ihm mit ben munberfchonen schwarzen Augen, beren Ränder bonBattift rothgerieben schienen, angft= boll in's Angesicht blidend.

Gine lange Stille entftanb. "Rein Wort — feinen Blick nichts?" hob bann bie Fremde - bon neuem an, und bie ftarten fremblan= bischen Laute ihres Organs vibrirten eigenthümlich fonor in ben Gden bes Gemachs.

Da er nicht antwortete, in feiner Stellung verharrte und fich wie mube gegen ben Thurpfoften lebnte, ichienen Thränen in ihren Augen aufquellen zu wollen. Doch warf fie mit einer ichonen, ftolgen Bewegung bas Saupt, bas eine mächtige Fulle schwarzen Haares trug, hintenüber und tampfte die auffteigenben Berlentropfen nieber.

"Run," begann fie bann von neuem, und bie vollen Lippen bebten, "ich bin nicht gefommen, Sie um eine Liebe gu bitten, bie Gie mir entzogen haben. Rein, mein Freund, ich bin gefommen, um zu scheiben. Joseph, Gie maren mir viel, nicht viel, alles! Joseph, mein Freund, ich danke Ihnen! Oft habe ich mir gesagt, daß es ja einmal würde enden muffen - nun ift bie traurige Stunde ba, por ber ich gebangt habe. Wohlan, Sie follen mir ein freundliches Undenten bewahren - Gie follen nicht arm in die Ghe eintreten, die Sie mit einem reichen Madchen ichlies Ben wollen. Da habe ich iiber mein Geld au Ihren Gunften berfügt, benn über meine Bufunft verfügte ich fo, bag ich bes geprägten Golbes nicht mehr viel bedürfen werbe. Erschreden Sie nicht, es ift fein Grund bagu. Ach, Liebe blühte auf, Liebe ftand in herrlicher Frucht. Liebe ftarb! Und ach, Joseph, es muß wohl fo fein, da es von Unbeginn der Welt so war. Aber wie trübe, mie troftlos find diefe Tage, Romn mein Freund," fie ftrecte mit einer berr= lichen plaftischen Poje beide Urme ge= gen ihn aus, "tomm, fuffe mich ein lek= tes Mal, zum Scheiben, zum Scheiben. fürchte nicht, baf ich Dich festhalten wolle, Deinen Körper, nachdem ich Deine Seele, die mein war, verloren. Romm," ihre Stimme erhob fich gu lei=

Joseph hatte die Sand finten laffen, wiberwillig gehorfam, im Banne ihrer mächtigen Mugen trat er langfam näher, bis ploklich ihre bollen Urme fich um ibn ichlugen, ihr gudenber Rorber fich gegen ihn warf, ihre Lippen auf ben feinen brannten.

benschaftlicher, zwingender Werbung,

"einen letten Ruß - bann geh."

"So falt, fo falt!" flufterte fie.

Damit ftief fie ihn bon fich, fentte bas Haupt, bas Licht ihrer Augen erlosch; Thranen erstidten ihre Stimme, wie fie noch einmal flufterte: "Gei glüdlich!"

Gin Seibenraufchen - fie hatte bas Bimmer berlaffen. -

Joseph ftand noch eine Weile fprachlos, wie an benfelben Fleck gebannt, ba fie ihn verlaffen. Dann that er langfam zwei Schritte gum nächften Geffel, ließ fich binein finten und bebedte bas Untlig mit beiden Banden.

Als er sich wieder erhob, warf er in ftarfer Erregung bie Arme bor fich hoch: "Afta! Afta!" rief er mit einer Stimme, beren inniger Rlang ihm felbft wundersam in's Dhr fiel. "Diese hatte feinen Fluch für Dich - biefe wünscht Dir nur Segen. Und ich schwör's Dir bei ihren Schmerzen, alle ihre Thranen follen Lächeln auf Deinem lieben Besicht werden. Afta, Du sollst Vertrauen hegen dürfen - wie anders foll bie Bufunft fein, als bie Bergangenheit war! 3ch gelobe es Dir, ich verpfande Dir meine Ghre, Du follft einen braben Rerl heirathen!"

Dann flingelte er, feste fich gu et= nem Briefe an feine Berlobte nieber und hieft ben Burfchen nachsehen, ob bie Dame fich auch aus bem Saufe gefunben hatte, welches ja um gehn Uhr perfchloffen zu werben pflegte, unb bief ihn ihr in unauffälliger Entfernung bas Geleit geben, bis fie heimge=

III.

Das Morgenlicht fchien grell in Bregings Zimmer, bas am Waterloo= Ufer parterre belegen mar.

Muf bem Bette, halbentfleibet, lag ber Dichter: Rod, Manichetten Schlips. hut und Schlüffel als malerisches Stilleben bor ihm auf bem Teppich auf bem Gofa, ben Cylinder ichief auf bem Ropfe, eine ausgegangene Bigarre, bie ihm aus bem Munbe gefallen, auf

ber Rramatte, ruhte in ber Pofe eines Erschlagenen Frang - beibe fahen in biefem icharfen Morgenglanze un= heimlich bleich aus, ber eine wie ber

anbre. Muf bem Rachttischen berloich eben bas niebergebrannte Licht. Bon ber pertohlten Papiermanschette bes Leuch= fers war ein widerlicher Qualm ausge= gangen, ber wie eine Wolfe burch bas ftille Zimmer schwebte und ploglich ben jungen herrn auf bem Gofa, beffen Rafe er figelte, niefen machte.

Bon bem Geräusch erwacht, fuhr er in die Robe, griff fofort mit beiden Sänden nach bem ichmergenden Ropfe und blidte erstaunt um fich. Der Ch= linder fiel inzwischen über bie Lehne hinter ihm mit einem lauten Rnall auf's Parfett.

Da erwachte auch Breging und rich= tete fich jah auf, mit berbuttem Geficht feinen Gaft anftarrenb.

"Je - ich bin ja bei Ihnen?" Je - wo tommen Sie her?" Diese Ausrufe freuzten sich - noch ftarrten die herren einander einen Mugenblid faffungslos an, bann brachen fie beibe in frobliches Lachen aus.

Aber auch bas Lachen brach gleich wieder ab. "Mu!" rief Frang und budte ben

"Au!" antwortete Breging und that besaleichen.

Die Erschütterung bes 3merchfells thut im Saupte weh, wenn man -

"Diefes nennt fich ein phramidaler, ein fträflicher Brummichabel!" murrte Franz und wies mit fläglichem Lächeln auf feine Stirn.

"Diefes auch, mein Freund!" gab ber Mann auf bem Bette gurud, mit bem gleichen schmerglichen Gesichtsausbrud, und wies auf die feine. "Teufel, wie fpat? Night's candles

are burnt out, es ift icon hell!" frag= te bann ber Inhaber bes Gofas. Beide Uhren waren abgelaufen.

Frang ftand achgend auf und ftredte bie zerschlagenen Glieber. "Ich muß schleunigst nach Saus!" erflarte er. "Afta vergiftet mich, mein Alter tobt und Friti, Die hämische,

fleine Biper, wihelt ben gangen Tag, wenn ich am Morgen=Raffeetifch fehle." "Frang Graaf, fils de famille," er= widerte feierlich langfam ber Dichter, "mir tommt eine Ibee, schon wie eine houri bes Paradiefes - ich werbe auf= tehen, ich werde mein Haupt im Mor= genroth baben, ich werbe Gie begleiten. Gegen bie Wirfung bes "Methhloryb= hydrates" auf den menschlichen Körper gibt es nur eins: einen Morgenbum=

"Bonus - fann man fich bei 36= nen ein bischen waschen?" Sie machten Toilette - bann gab's

mel in ben Thiergarten!"

einen Rognaf. "Ah", fagte Breging, wie ber fiarte Branntwein feine Reble hinabrann. "3d) fühle junges, heil'ges Lebensgliid neuglühend mir burch Nerv' und Abern rinnen! Bin ich ein Gott? Mir wird fo licht! Jeht erft ertenn' ich, mas ber Beije fpricht: Auf, babe, Schüler, un= verdroffen die ird'iche Bruft im Morgenroth! - Run aber: Mugi, außi,

Balb barauf wanderten fie felbanber

den Kanal entlang. Noch mar in diefer bevorzugten Gegend die große Stadt ftill. Der feine Dampf ber beiben Zigarren fraufelte fich in ber flaren Morgenluft. Der frühmagen bon Bolle hielt an ber Großbeerenbriide, und eine berfchlafene Bofe mit ungemachtem Saar ftredte verdroffen ihren Topf hin, während Rutscher und Klingelknabe ihr etwas handgreiflich, aber bollig vergeblich ben Dof machten.

Ach, wüßten bie Sausfrauen, wie ihre Rüchengeifter, wie ihre Topfe ausfehen, in benen bie Morgenmilch beforgt wird, wenn einmal "der Berr" fruh aus-

6inBaderjunge tam pfeifend bieModernstraße entlang — bann einige mube Schaffner in großen Belgen mit Roffer und Laternen.

"Ja, ja!" fagte in biefer Gegenb Franz. Dann gingen fie weiter.

Die Potsbamerftrage lärmte bereits ftart — ba zog feit brei Uhr die Le= bensmittelkaramane aus ben Bororten

"Marenholz mar ber Dummere ge-ftern Abend," bemertte hier Brehing. "Ware er nicht gegen 10 Uhr nach Saus gegangen, hatte er bermuthlich auch bei mir geenbet und entbehrte jest nicht bes flaffifchen Unblide biefer taufend intereffanten Behitel!"

Da Frang nicht lachte, fuhr er fort: "Bar wohl eine ungefalzene Bemerfung bon mir? 3ch bermiffe ben ge= wohnten Beifall!"

"Na, Mittelwurf!" meinte Frang. (Fortfegung folgt.)



Birft auf beibe Arten.

Der Gine nimmt jeben Morgen feinen Spaziergang um abzunehmen, ber andere um angunehmen, und Beide gebranchen die Carlsbaber Quellen hierzu, und mit ben heffen Erfola. Die Erflärung ift gang ein fach. Die Carlabader Quellen wirfen lofend auf Rettanbäufungen und reduziren baber auf pertagitalitägen Abet, während dieses mit ge-sundem Kleisch ersett wird. Es besörbert den Stoffwechsel in hohem Grede und ist da-her auch schwächlichen Bersonen anzurathen bie von Schmade, Magenleiden, Sartleibig-teit, Leber- und Riereuleiben flagen, ipeziell aber jenen Berjonen bie eine figende Be

fchäftigung haben. Die achten Brodnfte von Carisbad haben bie Unterschrift von "Eisner & Menbelson Co.", Rew Port auf dem Salse einer jeden

Gelbftmord eines Benfers.

Ein bochft merkwürdiger Gelbft= mord wird aus Melbourne gemelbet. Dort hat fich am 13. Januar ber Sen= fer bie Rehle burchgeschnitten, um bie auf ben 15. Januar anberaumte Sinrichtung berEngelmacherin Senorr nicht bornehmen gu muffen. Berr William Berrins, bem lieben Bublitum unter bem minter tompromittirenben Ra= men "Jones" befannt, ift teinesmeas als Opfer bon etwaigen galanten ober theilnahmsvollen Strupeln aus biefer schnöben Welt geschieben, sonbern ber common hangman of Victoria" ift gang einfach aus Berzweiflung in ben Tob getrieben worben. "Jones", ber im Privatleben als ein stiller, in sich gefehrter Mann, galt, ift, feit er fein trauriges Gewerbe ausübt, von feinen Nachbarn fortgefest verfolgt und in= fultirt worben, mas fich insbesondere nach jeder neuen Sinrichtung in erhöhtem Mage geaugert hat. "Jones" ber fich biefe Berfolgungen fo wie fo jehr zu Bergen nahm, scheint nun befürchtet zu haben, daß sich diefelben nach der Hinrichtung einer Frau bol= lenbs in's Ungemeffene fteigern murben, weswegen er Alles in Bewegung fette, um bon ber Bornahme ber Sinrichtung entbunden zu werben. MIs ihm das nicht gelingen wollte, foll er gu guter Lett ben Cheriff flebentlich gebeten haben, fich für ihn bei ber Regierung gu berwenben, bamit ihm bie Mittel gegeben murben, um die Rolo= nie fofort nach der bollzogenen Bin= richtung zu verlaffen. Man hat bem Manne barauf porgehalten, bag er ja leicht seine Wohnung in der Vorstadt Carlton aufgeben und sich irgendwo anderwärts unter einem andern Ma= men eine neue miethen tonne, mas er schlieglich, wenn auch in fehr gebrückter Stimmung, auszuführen berfprach. In Bictoria ift es Brauch, daß ber Henker acht Tage vor einer bevorste= henden Sinrichtung feinen Aufenthalt im Gefängniß zu nehmen hat. "Jones" fiellte fich bementsprechend auch am borberigen Samftag Morgen ein, fein Benehmen war aber ein fo eigenthumliches, daß der machehabende Beamte Berbacht fcopfte. Er eilte auf bie Stube des henters, beren Thure jeboch verschloffen war. Man klopfte an, man rief, jedoch feine Antwort. Endlich wurde bas Solog erbrochen, und ba lag ber arme "Jones" in feinem Blute tobt am Boben. Er hatte Roct und Weste ausgezogen und fein fäuberlich an den Nagel gehängt, dann hatte er sich über die im Zimmer befindliche Babewanne gelehnt, die Leitung geöffnet und fich mit feinem Ra= firmeffer ben Sals burchschnitten. Der Berr Cheriff aber hat fich fcbleunigft himseten und an den gur Beit auf Ur= toub in Sydney befindlichen Gehilfen bes Gelbstmörbers telegraphiren muf= fen, benn wenn fich fein henter finben follte, ift tein Geringerer als ber Cheriff in Berfon gur Vornahme ber Sinrichtung verpflichtet, und bas bürf= te für den letteren teine allgu angeneh= me Musficht fein.

Militärjuftig.

In ben letten Tagen hat bier ein Fall bon Militarjuftig großes Auffehen erregt. Im borigen Jahre war es. Da tam eines fdionen Tages ein Unbefannter in ein Borort-Gafthaus und benahm fich bort unappetitlich. brudte nämlich alle vorräthigen Semmeln (Brobchen) ber Reihe nach ab, che er eines für fich nahm. Deswegen wurde er bon einem anderen Bafte, bem zufällig anwefenben Lieferanten Diefer Gemmeln, Badermeifter Anoth, gur Rede gefiellt. Balb barauf ent= fernte fich ber Unbefannte, fpater auch ber Badermeifter. Wie biefer auf Die Strage fommt, flößt er auf ben ihm auflauernden Unbekannten. Diefer ftogt ihm ein Meffer in ben Unterleib, Anoth fallt um, Leute eilen herbei, und ber Unbefannte, der feine Rube bewahrt hat, gibt sich als t. t. Hauptmann Unton Burefch zu erfennen. Anoth ftirbt nach wenigen Tagen in Folge ber Berletungen. Gegen Bu= resch leitet bas Militärgericht eine Untersuchung ein. Aber man hort lange nichts bon bem Ergebniß. Die Sin= terbliebenen bes Anoth fragen beim Militärgericht nach bem Ausgang bes Prozeffes an, barauf wird ihnen burch bie Polizei geantwortet, fie follen bas Gericht nicht mehr "behelligen". Gie laffen aber nicht loder und erfahren schließlich bas Urtheil: Das Gericht haite ben Sauptmann, unter Belaffung feiner Charge, ju fechs Monaten Brofoffen-Urreft, mit Ginrechnung von einem Monat Untersuchungshaft "berurtbeilt".

Die Ermorbung bes Badermeifters Knoth wurde feiner Zeit gemelbet, wir geben bie Darftellung bes Rorrefpon= benten nur wörtlich wieber, um bas Gedächtniß an ben Fall aufzufrischen.

D. R. Gin japanifdes Seirathegefuch.

Mit ber europäischen Rultur haben die Japaner sich auch bes "nicht mehr ungewöhnlichen Weges" bemächtigt, auf bem ber moderne Rulturmenfch bes Westens in bas himmlische Reich ber Che gelangt. In einem japanischen Blatte ift folgende Unnonce beröffent= licht: Gine junge Dame möchte fich ber= ehelichen. Sie ift fehr schon, hat ein rofiges, von duntlem Rraushaar um= rahmtes Geficht, Augenbrauen bon ber Form bes Salbmondes und einen fehr fleinen und fehr hübschen Mund. Much ift fie febr reich, reich genug, um an ber Seite eines Lebensgefährten am Zage bie Blumen bewundern und in ber Nacht bie Sterne am himmel befingen gu fonnen. Der Mann, auf ben ihre Wahl fiele, mußte gleichfalls jung, fcon und gebilbet fein und mit ihr ein Grab theilen wollen."

* Die .Abendpost" legt nicht nur auf ben Inhalt, fonbern auch auf bie außere Musftattung bes Blattes großen Werth.

Wenn Ihr beim Reiben

auf Eurem Wafdbrette Euch in einer fcmerg. vollen, altmodischen Stellung befindet, fo find diest einige davon. Derfuchet diese Bewegungen einmal, auf und nieder, ohne den Waschuber. Des fimer fie find. Dann versuchet Dear-Tine's Waschmethode.

Sie wird beweisen wie unnöthig und abgefchmadt fie find. Dhne das Wafch-

brett und das Reiben auf demfelben, und ohne das Beugen über bem Wafchguber, ober ohne das auf und nieder Schnellen über bemfelben - iconet Ihr Euer Zeug und die Urbeit für Euren Rucken: Das ift Pearline's Methode. Unweisung an jedem Padet.

Schieset Hausirer und unglaubwurdige Eracers werden Euch fagen, "bies ist so gut wie" ober "basselbe wie Pearline." Es ist falich — Pearline es zuruch wird nie hausirt, und sollte Euer Brocer Such erwas Anderes für Pearline schieden, seid gerocht, — schiede es zurüch. James Pole, Rem Port.

Der Owen Gleftrische Gürtel nebst Zubehör



Rurirt Afute, Chronische und Rerben : Prantheiten ohne den Gebrauch bon Droguen ober Mediginen.

Ottama, 3ll., ben 9. Juli 1893.

Berr Dr. Dwen, Chicago. 36 greife heute jur geber, um Ihnen über bie Birfung Ihres Gleftrifchen Gurtels gu

Acht Monate lang litt ich an Duspepfie, Rervenschwäche und empfindlichen Ruden: schiede und in der Bonder in Barten gerich, verbreitigen und eine feine Liebering gu fcmerzen. Die Kunit zweier Werzte, welche ich consustirte, vermochte mir keine Liebering zu verschaffen. Auf Ihren Elektrisch n Gürtel animerkiam gemacht, lieft ich mir einen solchen kommen, und fiebe ba, ichon nach vierzehntägigem Gebrauche ichmanben bie Schmerzen, ich befam guten Appetit, und nach 2 Monaten erfreute ich nich wieber bes besten Boblieins. Diese Ihatiache veranlagt mich, den Dr. Owens Eleftrischen Gurtel den leibenden Mits-menichen auf's Warmie zu enwfeblen. Hochachtungsvoll Ben Goet ich. Bersonen, welche Erfundigungen bei den Ausstellern von Zeugnissen einzuziehen wünschen, wollen ihrem Schreiben ein selbst-adressirtes frankirtes Couvert beisügen, um einer Antwort ficher gu fein.

Unfer großer illustrirter Ratalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilber von Leuten, welche turirt worden find, fowie eine Lifte bon grantheiten, für welche diefe Gurtel besonders empfohlen werben, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe berjandt.

Gine Photographie der bier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. 2Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Sanpt-Office ju Chicago, 3ff.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Caupti Cifice und einzige Fabrit:
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Gde Adams, Chicago, 311.

Pas gröfite elektvifde Gürtel-Ctabliffement der Welt-Erwähnt diefe Zeitung, wenn 3hr an und ichreibt.

Der gatalog ift frei gu erhalten in unferer Office. Offices Etunden: Taglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abende. Countage von 10 bis 12.



Brivate. Chronische, Mervoie Leiden,

jowie alle Sante, Bint: und Tefalechistrant-heiten und die ichtimum Folgen jugendicher Aus-ichteilungen, Kervenschwäche, verlovene Mau-nestraft und alle Frauentraufheiten weben er-fo greich von den lang etablirten veutigen Werzten des illinois Medical Dispensary behandelt und unter Ca-rantie sir immer turier.

Cleurigitt muß in den meiften Frülen angewandt erzie'en. Mir kaben die größte elektrische Butterie diese est Lances. Uner Behandlungspreis if fehr billig.— Consultationen frei. Auswärrige werden brieftich behandet. Der gluch unter Behandlungspreis if auf bei billig.— Und bei der die Behandlungspreis bis 7 Uhr Abends: Bon 9 Uhr Abengene die 7 Uhr Abends: Sonntags bon 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21L

Di Mergte Diefer Anftalt find erfahrene beutiche De At Augie beter Anfant mid erschrene beutiche Speakiffen und betrachter is als ihre fore, the ledenden Mitmenichen se sienet es als ihre fore, then ledenden Mitmenichen se sienen gründig den ihren Gerauste, alle geheimen Krantbeiten der Männer, Fransers, alle geheimen Krantbeiten der Männer, Fransers, alle offene Geichwirte und Wumben. Operation, alte offene Geichwirte und Wumben. Kranchenfrach ir. Kraftarte Gerkrimmungen. Soder, Veräche und berwachtene Glieder.

Bedandlung ind Mediginen, nur Bedandlung ind Mediginer. drei Dollars

den Monat — Educidet diefes aus. — Stun-den: 9 Abr Morgens dis 8 Ubr Abeuda: Sountags 10 dis 12 Uhr.

Brüche



THE O. H. MILLER CO. 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small



Dr. A. ROSENBERG

Briide geheitt!
Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzuge.
werdiede Tag und Raut mit Bequenntichteit getragen
werd, indem es den Bruch auch der her fraktsen Körperbewegung purächhät und jeden Bruch beitt. Catalog
auf Berlangen frei zugelandt. Improved Electric Truss Co., 522 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AV. CHICAGO.

Beilt alle gebeimen, dronifden, nervofen und geidlichtlichen Krantbeiten, fotvie beren Folgen. Beibe Geichled ter mit größter Geschidlig feit behanbelt. Schriftliche Sarantie in jebem bon uns übernommenen Falle. Confnitation perionlich ober brieflich. Behandlung, einschließlich aller Medigin. gn ben niedrigften Raten. Ceparate Empfangs. simmer für beibe Geschlechter. Deutscher Urgt und Bundargt ftets anwesend.

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr

KRK MEDICAL DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

segenüber Murora Turn:Balle. Deutiche Specialiften für ichnelle unb grundliche Seilung aller geheimen, chro= nifden, nervojen, Saut= und Blutfrants heiten ber Deanner und Frauen. . 9uif

Mur \$5.00 pro Monat. Mebicin und Gletrricitat eingerechnet. Sprech finnben: Bon 9 bis 9 Uhe. Sonntags von 10 bis 8 lifr Rachmittags.

Bidtig für Manner! Schmitz's Ge be im 2 Mittel fairen alle Geichiches, Nerven, Bins. Dants oder chronifie Aranspetter jeder Art schnell, licher, billig. Männerichnäche, Unvermögen. Bandbourn, alle uit nären Leiden u. j. w. werden durch den Gedrauch unferer Mittel immer ersolgreich farirt. Sprecht dei uns der oder christ Gere Abresse. und wir senden Euch fed unskunft üder alle unter Wittel. E. A. SCHMITZ, 2600 State Sir., Ecke 26. Str.

befeitigt mit Kopf in 2 Etunden. ohne hunger-fur, mit einem Boffet dost präparieten Weien. Neu-eite und beste Wiethode. 8-12, 5-6. Mr. hans, 957 Perry Str., LafeBiem. 7/1

Dr. SCHROEDER. Anexfanzt der beite, zwertäffigste Zahnerzt. 324 Milkaukse Avs... nabe Division Str. – Keine Jähne to nabe Division Str. – Keine Jähne to nabe daijwärts. Sowe imb Sibermillung zinn halben hreis. Eldten. Gold- und Sibermillung zinn halben hreis. Alle Arbeiten garantirt.—Sonntags offen. 1501

ffitt fic auf Sjährige Pearts in der Bebandlung gebeimen Arausbeiten. Junge Leute, die durch Jugende ffinden und Aussichweitungen geschwart sind. Samen, die an Funtionstiörungen und anderen Francufronkeiten serben, werden und anderen Francufronkeiten serben, werden und angreifende Mittel gründlig gete it. 125 S. Clayk Str. Office-Standen 9-11 Borne, 1-3 und 6-7 Abends. Tie desten und dieligsten Bruch: Däuder tauft man beim Kabre-fanten OFTO KALTEION, Jummer L 183 Ciark Str., Ede Bliddion.



Beide, weiche, fiebe, fiebe, fpule, fpul' ohn' Rlage;

Reine Schmerzen! Rein Gas!



Fein den Keldigen und franzöffich gesprachet. Franz John Resholt. 298 ungalia Sir., daet: "Id lieh mir 14 Jähne in den Boston Tental Narlors aussiehen. Jahretang fürdtete ich mich vor der Operation nach bezeinge febt. daß das Anskiehen röllig sinnerglos war." — Derr G. B. durits. Großbale, Al. lagt: "Id teh mir 22 Jähne unszischen in den Boston Tental Partors, 146 State Sir., oder irgend welche Schueren gu verbüren. Die Wasichung wird an dem Zahnsteid dorgenommen, wodurch die Operation burchans ich merze 188 niche 288n alw uniide Zähne als natürliche auslehend, ein-nib garantiren wir tabellofes Paffen.

gelekt inio garantien tot areadjes 25, 25 Jahre 88
Gioldelined Set 21.0
Golde-Filling 81 aufm.
Sommergiofe Audrichen 50 Kis.
Somergiofe Audrichen 50 Kis.

BOSTON DENTAL PARLORS,

河南

Sivei ganze Stodiverte.— 4 Danien zur Bedienung. 148 STATE STR. Men Sonntags von 9-4. Abends bis 10 Uhr. Offen Sonntags von 9-4. HANDAKE

(Established 1879.) 96 State St., Chicago. Merven- u. dronifde Arankheiten gefeift. Merven- u. Gromische Arankheiten geheilt. Junge Räuner, die au Folgen von Jugendfünden leiden werden durch Glektrizität geheilt. Ner-vent Jerriftung, Spermatverhoea, geheime Leiden, Echvindel, Ecdächrihischunde, Ab-neigung greu Gesellschaft, Veriencele, Much-lofgfert, Ausschlag, häufiges Urvinren, Mani-get an Greegle is. durch Gesellschaft, etwich-leigtert, Ausschlag, häufiges Urvinren, Mani-get an Greegle is. durch Gesellschaft geheilt. Männer in mistleren Zahren durch Gestruckti-ihrer früheren Kraft wedergegeben. Montule für und Urfinklurersuchung frei. Noch dernute für jeden in Behandlung genommen zur Angebing-ben 10 Verm. die Koends. Sonntags die bis 12. Reuralgia, Paralhife, ührumatismus und Francentrantheiten geheilt. Frauenfrantheiten geheilt.



Reine Bur, Brine BR. KEAN Specialist, Einblirt 1964.

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Arzt, beite ider alle Augens u. Shbeitt ider alle Augens u. Chier Methode. — Künstiche Augen und Gläfer verdigt. Sprech für nichen: 1108 Wahante Temple, der 10 bis 3 Ihr.—Abohnung. 642 Vincoln Aue., Sis 9 lhr Bormittags, 5 bis 7 lhr Abends.— Confellation fret.

Hugen und Ohren-Krantheiten eine Svezaität. Brillen und Augengläfer und fünfthe Augenglaft bur dungen art. Unterluchung feet. Dr. Sidney Walker, 210-5 Clart Str., Ede Abams, Linner L, iber Santa Je Tidet Office.



nue Untersuchung von Angen und Anpassung von m für alle Mängel der Septraft. Consultirt uns BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office.

(INCORPORATED).

Reine Beilung, feine Bezahlung! Blut-Brantheiten in 30 bis 90 Cagen geheilt, emerlei, wie erworden oder wie beraltet, schiemige Stellen, Seichwüre z., innerschaft der Vagen vertrueben. Anti-Suphaloid if nuriehlbar. Thatfaden unterfügen unfere Behaupfungen und unfere Behaupfungen inn unferen und pribat.

der und pribat. HOT SPRING REMEDY CO.,

Chicago Office: 189 W. MADISON STR.

Serlorene Mannestraft!

Gelalechistrantheiten!
Rolaen der Augendsünden!
nach einem neuem und einzig släeren Betrifahren, ohne Berufsiderung, gründlich und dauernd zu deiten, gid der "Nettungs-Aufer." Kranke, selbst dies einigen welde an veraltete, anscheitend anheilbare Frankeitenleinen, sowie eiche, den gewisserrankeitenleinen, sowie eiche, den gewissernankeitenleinen, sowie eiche, den gemisse frankleitenleinen, jowie eiche, den gewisse nich verstannen, das vortressitäte den in ein den kankfaläag ungältige Leidende in kurger Leit die Gefinadheit. Das Ind, 25. Aufl. 250 Geiten mit ab lebtreiben Bildern, wird ogsen kinkererfangten. Das Ind, 25. Aufl. 250 Geiten mit ab lebtreiben Bildern, wird ogsen kinkererfangten. Das Ind. Adopmarten, woht verstegelt, frei verlandt. Addressiter.

DEUTSCHES HELL-INSTITUT,

Der "Rettungs-Anker" ift auch zu haben in Chicaga. 3A. bei Germ. Schimpfty, 282 North Abe.

Rindermagen : Fabrif. C. T. WALKER & CO. 199 OST NORTH AVE. Mätt r kanft Eure Kinderwagen in diefer biligien Jahri Chragen. Uederdein,
ger biefer Anzeige erhalten einen hübfigen Spisenichten
gu iedem angefanften Wagen. Allerfer Nobel find
and von uniere Kadrif, ju bestehen. Die verfaufen
uniere Indaren zu erstaunlich billigen Beifen und erfraren bei Künfern manchen Dollar. Arparathiren
werden bei glück übends offen.

Rechtsanwälte.

JULIUS GOLDZIER. Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redzie Building, 120 Mandolph Str.,

1 M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. A. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Oilfs-Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, sedis- Buwdite, Jimmer 406, "THE TACOMA". Rorboftede MaSalle n. Dabifonfit., Chicago. 1806m

MAX EBERHARDT, Griebensrichter. 142 Beit Mabifon Str., gegenüber liuion Gir Wohnung: 436 Aipland Boulevard. 18jal;

für Serren und Anaben muffen für halben Preis

verfauft merben. Gie brauchen nicht

viel baares Geld gu haben, ba wir auf

Auch Damen-Inckets, Capes, Uhren, Diamanten u. s. w. unf kleine wöchentliche oder monatliche Abschlagszahlungen.

208 STATE STR.,

gweiter Flur.

Albende offen.

Lotten \$100-\$300. \$3.00 Baar. \$1.00 per Woche. Keine Jinfen, feine Abgaden mabrend der Ab-gablungsgeit. "Aitle Gnatanten & Tenft Co." fe-fert den Konstrief. — Tägliche Erfurficken den unferer Office. lijg, 6m

A. ASHENHEIM. W.W. WATSON & Co.,

Credit fuer Alle! e Manufacturers Depot, 113 Adams Str., 1er 42. Gegenüber ber Poftoffice. — Imglmu

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungsweiten 291 Strauss & Smith, W. Madison Str.

Dentiche Firma. 160 \$5 bear und \$5 monatlich auf \$50 werth Dobeln Gifenbahn-Fahrplane.

Illinois Central:Gifenbahn. Alle durchsabrenden Jüge verlassen den Central-Bahr-hof, 12 Str. und Barf Row. Die Jüge nach dem Siden fonnen ebenfalls an ber 22. Str., 38. Str., und Syde Parf-Station bestiegen werden. Stadio Titlet-Office: 194 Clark Str. und Auditorium-Potel. Tider-Cifice: 194 Clarf Str. und Anditorium-Hotel.
Süge Abfahrt Anturff
Chicago & New Erleans Limited. 1.35 N 4.25 N
Chicago & Memphis. 1.35 N 1.25 N
Chicago & Memphis. 1.35 N 1.0 N
Robert Arthur. 1.30 N 11.25 N
Robert Arthur. 1.30 N 11.25 N
Robert Arthur. 1.30 N 11.25 N
Robert Arthur. 1.35 N 1.25 N
Robert Art

Burlington-Linie. Chicago. Burlington- und Quinch-Cijenbahn. Ticked Olfices: 211 Clart Str. und Union Passagier-Bahns hof, Canal und Khans Str. hof, Canal mie Addins Sei.

Rüge
Galesburg und Streafor. † 8.30 B
Roafford and Korrefton † 8.30 B
Roaf-Buntte Jilmos i Jona * 11.20 B
Dender und San Francisco * 12.43 R
Roafelle und Roafford † 4.30 R Rodelle und Rodford. 4 430 R
Rod Jalls und Sterling. 4 430 R
Rod Jalls und Sterling. 4 430 R
Omaha. Council Bluffe. Lenber. 5 50 R
Teodopood und due Blad Gills. 5 50 R
Rantas Cite. 5t. Josephu. Atchinfond. 6 10 R
Jannubol. Gautefond. Tegas. 6 10 R
St. Raul und Minneavolis. 6 15 R
St. Raul und Minneavolis. 6 15 R
St. Janl und Minneavolis. 9 30 R
Kanlas Cite. 5t. Josephu. Atchinfond. 3 90 R
Kanlas Cite. 5t. Josephu. Atchinfond. 3 90 M
Kanlas Cite. 5 Josephu. Atchinfond. 3 90 M
Rantas Cite. 5 90 M
Rantas C

Chicago & Grie: Gifenbahn. Tarion Local. 77:50 B 16:53 B Retu Port & Bolton Co. 1 17:50 B 16:53 B Retu Port & Bolton 20:00 R 17:55 B Ramest. an & Buffalo. 20:00 R 17:55 B 17:55 B 18:45 B 18:45

Bahnhöfe: Grand Gentrad Haffaquer-Station; Ctabb
Chiffice: 198 Clark Str.
Reine extra Habrareite verlangt auf
den B. L. D. Umited Lügen.
Local
Leve Hort und Washington Belts
Hills Junited
Buttsdurg Limited
Local Limited
Limited Accompanion
Limited
Limited Accompanion
Limited
Limite Baltimore & Chio.

Chicago & Alten-Union Fassinger Station Canal Street, octween Manison and Adams Station Ticket Office, 166 South Clark Street.

Daily **Chairy 166 South Clark Street**

Pacific Vestbuid Express

Pacific Vestbuid Express

Longs City Cheren Vestbuide Limited**

Kanasa City Cheren Vestbuide Limited**

Kanasa City

Colorado & Tah Express

It 100 At 4.56 PM St. Louis Day Express

St. Louis Palace Express

St. Louis Palace Street

St. Louis St. Louis Street

**St. Lou

Tenot: Tearborn-Station.

Zicket-Offices: 202 Clarf St.

According to the Control of Con

Wie man Gefandter wird.

Vor etwa brei Wochen verstarb in Stockholm Antonio Vicomte de Soto Major, der länger als ein Menschen= leben portugiefischer Gesandter in ber ichwedischen Hauptstadt war. Soto Major hatte, wie viele andere erfolg= reiche Diplomaten, feine Ernennung sum Gesandten hauptsächlich seiner Fähigkeit seinen Rollegen, wenn da= heim, bas Leben reblich fauer zu ma= chen, zu berdanten.

Obgleich einer fehr alten Familie entstammend, und im Besitze einer au= Berordentlichen Intelligenz und feinen Bilbung, murbe er burch fein rud= fichtslojes, ungefrümes Wefen gerade= au jum Schrecten feiner politischen Freunde in Liffabon.

Soto Major widmete fich erft ber Politit, als er bas 50. Lebensjahr fcon erreicht und ein großes Bermögen durchgebracht hatte. Trogdem er= rang er fich binnen Rurgem den Ruf, ber schlagfertigste und markigste Red= ner der portugiesischen Rammer. Bu fein. Wie bas bei feinem Charafter nicht anders zu erwarten, wurde er in bie Opposition gedrängt und balb mar er ber Führer ber Linten. Gines Iages bezichtigte er ben Finanzminister ber Verschwendung und als dieser ants wortete, bag einem Manne, ber ein Bermögen bergeubete, eine berartige Unschuldigung schlecht anstehe, rief ihm Soto Major entgegen: "Das ift falfch! 3ch habe brei Bermögen burchgebracht, aber ich gab mein eigenes Gelb aus, während ber Finangminifter basjenige bes Voltes verschwendet."

Kurg barauf ereignete fich ber Borfall, der ben Anlaß gab zu Soto Majors Verschickung nach bem fernen Stodholm. Alls er eines Tages eine Rede gegen bie Regierung hielt, wurde er häufig bon regierungsfreundlichen Abgeordneten unterbrochen; er murbe heftiger und ber Borfitzenbe forberte ihn auf die Rednertribune gu verlas fen. Soto that bas und verließ bas Saus; balb barauf aber tehrte er gus rud und zwar mit einem Biftolentas ften unterm Urm. Ohne fich um jemand zu fümmern und ohne, bag er behindert worden ware, bestieg er bie Rebnertribiine, öffnete feinen Raften und entnahm bemfelben zwei Biftolen mit den Worten: "Diese hier", und er legte sich bas Schießeisen zur Rechten, "ift für Sie herr Prafibent, wenn Sie sich einfallen laffen sollten mich noch= mals zur Ordnung zu rufen. Und biefe hier", auf bie gu feiner Linken liegende Pistole weisend, "ist für den ersten Abgeordneten bestimmt, ber mich unterbricht." Selten hatte bisher im Haufe solche Stille geherrscht, als während ber Rebe, bie nun folgte. We= nige Wochen fpäter wurde Soto Mas jors Ernennung jum Gefandten in Stocholm angefündigt und feitbem wurde nie an die Regierung bas Ge= fuch geftellt ihn zurückzurufen. Die Erinnerung an ihn war in Aller Ge= bächtniß leidlich lebhaft geblieben.

In Stocholm war ber alte Gifenfreffer fehr beliebt. Seine Klugheit, seine offene Hand und sein debaleres= fes Benehmen ben Damen gegenüber waren sprichwörtlich geworden im bis plomatischen Korps der schwedischen Hauptstadt. Er war fehr wohlthätig und jedes Rind fannte bie Lebensge= schichte bes kleinen beweglichen weiß= rigen Herrn, der immer mit altmo bischer Eleganz gekleibet war. Soto Major blieb bis an fein Ende ein un= verbefferlicher Verschwender und brachte es wenige Wochen bor seinem Tobe noch fertig eine 20 Kronen werthe Banknote als Fibibus zu benuten, um einer Dame beim Guchen einer Gilbermunge die fie fallen ließ zu leuchten.

Der Rudgang Frankreichs.

Der neuerdings veröffentlichte amtliche Bericht über die Bewegung ber Bebolterung in Frankreich während bes Jahres 1892 bestätigt auf's Neue ben stetigen Rudgang bes Beboltes rungszuwachses. Die Zahl ber Tobes. fälle war um 20,041 größer als bie ber Geburten, während der Ueberschuß ber Tobesfälle 10,505 im Jahre 1891 und 38,446 im Jahre 1890 betrug: babei ift in ben letten Jahren regelmäßig festigestellt worben, bag biefe Ueberschußgablen noch weit ungunftis ger für bie frangösische Boltstraft ausfallen, wenn bie Bahl ber in Frantreich lebenden Ausländer abgerechnet wird. Für biefe Muslämber ftellt fich umgekehrt ein Ueberschuß ber Geburten über bie Tobesfälle bon 7617 im Jahre 1892 und 8959 im Jahre 1891. fodaß für bie rein frangofische Bevolferung ein Ueberschuß ber Tobesfälle fogar von 27,658 im Jahre 1892 und 19,351 im Borjahre fich herausstellt. Die amtlichen Kreife suchen biefen Beweis bes Sintens ber Boltstraft auf bie Folgen ber Cholera und bes Rrieges in ben Jahren 1854/55 und 1870/71 gurudguführen und weifen bieferhalb auf die Cheschließungen bin, bie sich 1892 auf 290,319 und bamit auf die höchste Bahl feit 17 Jahren geftellt haben. Die Ghescheibungen find auf faft berfelben Sohe (5772) geblies ben wie im Borjahre (5752), find aber feit ber Ginführung ber Chescheibungen im Jahre 1884 im ftetigen Forts Schreiten (1885 waren es 4277). Die unehelichen Geburten betrugen 73,785, alfo 8,6 Prozent aller Geburten; im Departement ber Geine machten fie allein 24,5 Prozent aus.

- Gefchäftsverbinbung. - Migle war ber Ortsbottor und Jebermann wunderte sich, weghalb der Paftor gerade ihn zum Kirchenvorsteher ernannt hatte, am meiften Die, welche felbft nach diefer Würde geftrebt hatten. Giner bon ben Findigen unter ben Reibern hatte aber bie Sache balb heraus. "Es ift gang flar," fagte er, "warum er gerade den ernannt hat: ber Baftor befommt von jedem Leichenbegangniffe eine Gebühr, und ber Dottor hat ihm für jedes Jahr eine bestimmte Angahl Leichenbegängnisse garantirt!"



Muger unseren üblichen Geschenken, in Gestalt von Waaren gu niedrigen Preisen, verschenken wir mit jedem Einkauf von \$1.00 oder mehr eine Copie von "Glimpses of the Worlds Fair", ein prachtvolles Buch von 192 vollseitigen Illustrationen von Weltausstellungs=Unsichten.



Rleiderftoffe-Gefchenk-Ferkau	ſ.
Diagonal-Tuch, 38 Boll breit, echt fcmarg, werth 25c bie Parb, Geschenkpreis	10c
Fanch Suitings in hübschen kleinen Figuren, Streifen 2c. überall zu 25c die Pard verkauft, 1 Geschenkpreis	
Kammgarn Serge, fein schwarz, 36 Zoll breit gewöhnlich 35c die Pard, Geschenkpreis	19c
Flanelle, ganz reine Wolle, in Plaids, Streisfen 2c., waren 50c und 60c die Pard, Geschenks preis	25c
250 Stüd neue Frühjahrskleiberstoffe 40 Joll breit neueste Muster 80c die Yard Waare, Ge- schenspreis	
75 Stück Novelth Suitings flein bunktirt 2c. 1 werth 25c die Yard, Geschenkpreis 1	21c
100 Stück schillernde Twill Suitings 38 Boll breit, reg. Preis 40c bie Pard, Geschenkpreis.	19c

Seidenftoffe-Gefdenft-Berkauf. rah-Seide, alle Farben, wie rosa, marines 1. grün, erru, grau, nile, roth, gelb zc., die 19c per Yard-Sorte, Geschent-Verkauf..... Auc per Yards-Sorte, Schigent-Vertrall,
Bedrudte China-Seide, 22 Zoll breit, in den
neuesten Schattirungen und Moire-Effekten,
nicht weniger als 50s dießb. werkh, Geschenkbert.

Zhe
Bedrudte China-Seide, schweres festes Gewebe,
zweisardige Schattirungen, hibsige kleine Blumen, werth 65s die Yard, Geschenkberts.

39c

Andersen Gertin Luck, eine auf Wagere 11 Schwarze Satin Ducheß, eine gute Waare zu 19c per Yard, Sejhent-Preis varze Surah-Seide, fehr ichwer, 24 Zoll t. Preis thatfüchlich 75c die Yard, Geschenk- **39c** Schwarze Satin Mhadame, schwer und fest, nie für weniger als das doppelte verkauft, 44¢

Bafditoffe-Gefdenk. Berkauf. Mbipcord Suitiugs, merth 20c, per Darb 10 Dreg Ginghams, die 121/2c. Sorte, Geschent-Preis Taillen Muster, Seschent-Breis per Yard..... Cheded Nainsvot. reg. 9: Qualität, Seschent-Breis per Nard. Sream Batiff, werth 8c ber Nard. Geichentpreis... Sambric Futter, 64x64, best Stanbard, Geichent-Doilies, weiß und farbig, Gefchent-Preis per Stat.
5–4 Kissengeng, gebleicht, Geschenk-Preis ver Yard81/26
4–4 ungebleichtes Betttuchzeug, Geschenk-Preis per Feber-Tiding, einfach und fancy, Geschentpreis per Yarb. 1722 Outing Flanell, einsach und farbige fanch Streifen Geschenk-Preis per Yarb. 4c Shafer Flanell, weiß, Geschenk-Preis per Yarb... 81/4c

Rotions-Gefdenk-Berkauf. Crtra große Spule Heftseibe, gewöhnlicher Breis 1c per Spule 5c, Geschenk-Breis Rähmaschinen-Oel, regulärer Preis 10c per Fla- 2c gräparirte Soldfarbe, einschließlich Binfel, re- 3c jularer Preis 10c per Flasche, Geschenk-Preis Große Spule von Marshalls Leinen-Zwirn, Ge- 3cigenf-Preis, per Spule

Seifen-Gefchenk-Berkauf. Die berühmte "Jerseh Cteam" Teint-Seise, regu- **5c** lärer Preis 25c per Stück, Geschenk-Preis..... Apotheterwaaren-Gefdenk-Berkauf. Aleine Leber-Pillen, regulärer Preis 25c per Fla- 5¢ de, Geschenk-Kreis iche, Geichent-preis Warners Beef, Wein und Eisen, regulärer 25c Preis 50c per Flasche, Geschent-Preis......

Damen: Balstrachten. Geident:Bertauf.

e Manidetten, werth 15c per Paar, Bindfor Ties, werth 28c, leichent-Preis Zafdentüder. Geschenk-Berkauf. Weiße und farbig geränderte Taschentücher ür Männer, werth 8c; Geschenk-Preis.... Beige und farbig geränderte Tafchentücher für Ränner, werth 12½c das Stück, Seichenkpreis. 5c

Weiße und farbig bestidte seibene Taschentücher 10c Schmudfachen und Gilbermaaren.

rbig geränderte Laschentücher für Damen, ich 3c das Stud, Geschenk-Preis......

Farbig und Swiß bestickte Taschentücher für Damen, werth 10c das Stück, Geschenk-Preis...

1c

5c

perplattirte Sabeln für, Geichent-Bertauf . . oas Ering, weigentpreis.
Gang fählberie Scheeren, don den fleinsten bis au größten, werth 75c. Geschenfpreis.
Eine weitere Nartie don Wuschel-haar-Nerzier-Kämmen. 50c-Sorte, Geschenfreis. Nammen. 500-Sorte, Geschentpreis. 10e Silberne und bergolpete Haarnadeln, 12 Nadeln in ber Schafte. Geschentpreis. 10e Sterling Silberring, Schilbtröten - Einsaffung, Monogramm, werth \$1.00. Selchentpreis. 25e Kinder und Mädden Chatelain Tajden, die 50e-Sorte, Geschentpreis.

Bukwaaren.

ı		
ı	Geident:Bertauf.	
	Stecknadeln mit fanch Stein, Geschenk Preis das Stück	3
	Importirte Jot Crowns, Geschenk Preis das Stud	3
	Importirte Beilden, Geident Preis per Dubenb	4
	American Beauty Roses, Seichenk Preis das Stück.	5
	Importirte Spacinths, Geschenk Breis per Dugenb	8
	Ein hübscher Strob. Band- ober Spigen- Loque auf Drabtgestell gemacht, schön garnirt, werth \$3.87, Geichenk-Preis	8
1		

Geident:Bertauf.	
Reinfeibene Turebo. Schleierftoffe, alle Farben	
Seibene Rleiber Rets, 45 Boll breit, Die 75c Qualität, per Parb.	25c
Schwarze fpanische Guipure-Scarfs, 1% Pbs. lang, gut 60c bas Stud werth, Beschenkpreis	19c

The Columbus

Damen-Jadets. Muswahl von 600 Damen- und Rinder-Jackts, leicht, mittelmäßig u. schwer, alle Größen u. Far \$2.00 ben, werth aufw. bis \$16.50, Geschentpreis Auswahl von 1000 Damen-Jadets, leicht, mittelmäßig und schwer, in allen Harben und Grögen, 300 Aufter zur Auswahl, darunter find Werthe auf-wärts die 220, Geschentpreis Damen Remmartets.

Auswahl von 300 bester Klasse Newmartets, barunter welche mit Pelabesa, alle Farben, Columbian Collar und Mitlarty Gabes, leight mittellmäßig und schwerz, Werthe auswärts bis \$25... Damen-Capes. Meueste Frühjahrs 94er Moben, blau, schwarz braur ober lohjarbig, gemacht aus gutem Broads \$1.98 cloth, werth \$3.50, Geschent-Preis Damen=2Baifts. 100 Dut. "Obbs u. Ende"-Broben in Damen-Baifts, ein großes Affortiment von Moden und Materialien, werth aufwärts bis \$1.75...

Damen-Brappers. Zea: Gowns für Damen. 26 Dugend fancy Flanell Tea Cowus, bubic mit Sammet befest, in braun und Nady \$1.98 Walfing Sfirts.

Unterfleider.

Gefdent-Bertauf.	
Feine Qualität gerippte Damen-Befts, werth 35c. Gefchentpreis	100
Semben:Berfauf.	
Sute Qualität Flannell-Manner-Demden, werth 39c. jedes. Geichenkbreis.	150
Ungewaschene weiße Dtanner-Gemben, werth 50c, jebes, Gefchentvertauf	250
Gute Qualität Madraß-Männer-Hemben, hübiche Muster, große Sorten, werth 59c, Geschenkpreis	350
Stauley-Männer-Hemben aus Percale, mit angefügtem gebügelten Kragen und Manschet- ten, werth \$1.00, Geschenkpreis	590
Schuhe-Gefchenk-Berkauf.	•
Rinder-Sammifduhe	90

Shuhe-Gefchenk Berkauf.	
Befte Qualität	90
Rinder-Gnmmifcube	00
Beste Qualitär Summischuhe für Damen und Herren.	зус
Feine Dongola Gefellichafts-Slippers für Da-	
weine Dongola Gejeulichafts-Sitppers fur Da- men, mit einem Strap, fanch Bows ober	00.
Schnallen, die \$2.00-Sorte	yö¢
300 Baar feine Dongola Mabmen- und Rinber-	
Schube, Batent-Tipped Square und Opera-	004
Bebe, Die #2.00 Gorte, Geichentpreis	aoc
300 Baar feine Sandturned Damenichuhe, Gro-	
fen nur 1 bis 3. merth bon \$3 bis \$5. eine	
jeltene Gelegenheit für Damen mit fleinen	000
TATREET DE METER PETER	JUL
Echte Dongola-Damenichuhe, Batent-Tip-	
ped, Square und Opera-Bebe, bie neue-	
ften Styles, biefelben mit Tuch. Tops, ber-	
gleicht fie mit irgend einem 83. Schub, \$1	.49

350 Baar frangofifche Ralbleder Manner	
Rorffohlen. Schuhe, einfach und Tipped,	
mit Schnuren ober Gummizugen, es mer-	00
ben feine befferen für meniger als \$4 und	•98

Aleider. Befdent:Bertauf-Spezial-Freitag-Bargains. 50 Dugend Anaben-Anichofen, bolt 75c werth. 29c Geigenf-Preis.
Düblich, blane geföherte Flanell-Anzüge für 99c Anaben, werth \$2.50, Geichenf-Preis. 500 Manuerhofen, hubiche Mufter, werth \$1.49 Elegante Frühjahrs-Anzüge-werth \$10.00 Elegante lange Sofen-Angüge, werth \$6, \$2.98

Vorhänge.

Beident:Bertauf. Geschent-Berkauf.

Se 200 Hds. buntsarbige geblümte Mulls, werth 5c 200 Fenster-Kouleaux, auf besten Feberrollers. 17c werth 35c, Geigenthreis.

275 Paar Nottingham Spiken-Bordinge, gang eingesaft, werth 315d, Geighenthreis.

300 Kakr unterer berühmten "Giantt-Spiken-Bordänge, volle 60 Holl breit, ertra lang—gulriebenskelend garantirt. gut werth \$1.59

\$3.50, Geschensbreis.

Sandiduhe. Beident:Bertauf, \$2 Glace-Danbiduhe für 69c.

500 Dut. 4tnöpfige franz. Glace-Handschube für Hamen, mit fanch besticktem Kiden und Welts große dazu bassende Berlmuterknöpfe, alle 69c Größen, werth 82—Geschentpreis

Regenschirme.

1000 Serge Cloria Regenschirme, 28-3bllig, für Damen und Herren, mit einer Auswahl den bon feinen filbernen Griffen, garantirt cht. sarbig, Geschenspreiß.

CORSETS Befdent:Bertauf. Ein 75c echt fcmarges Corfet Ein \$1 ect fdmarges Corfet Muslin-Unterzeng. Gefdent. Bertauf. Rinder Unterhofen, tudeb. 6 gearbeitete Rnopflöcher, Gefchent-Breis

Damen Beinkleiber, tudeb ober mit Spise bejest, Gefchent-Preis Beidenband. 250 Stud Ra. 9 reinseibene fcmarge Moire, 9¢ Ro. 1 Baby-Band, Bearl Coge in allen Far- 10c

The Columbus

Bereiten Sie sich auf nasse Tage vor, sie sind im Anzuge. 4 Partien Regenschirme für herren und Damen ju nie gehörten Preifen.

195 Stüd schwere Serge Schirme, 26 und 28
30 ll lang, sir Damen und Herren, solibes Gestell, dis heute mußten wir sieselbe G9c
Lualität 21.25 berlangen, jest hur.

115 Stüde Serge-Schirme, mit Silber beschlagener Naturstod, Naragon-Sestell,
Sie haben 22.75 sir eine schierere Luas
lität bezahlt. Sie kaufen sie jeht für ...

11.29 Unfere Damen werben es ju ichaten wiffen : Stiderein gum halben Breis!

Menn wir den ha I ben Preis fagen, so ift es, wie jest so daufig, keine bloße Kedenaart, sondern wir meinen es so. Es sind die einzelnen Stüde und leicht betichmuste Waaren eines Junvorteurs, zu einer solchen Preisermäßigung getauft, daß wir sie anvieten konnen ür 5, 79, 12½ und 15.c die Pard. welches, wie gesagt, ha i ber Vreis ist. Diese Partie enthält Raintsoc und Cambrie Siedereieu, Spissen und Junischen, Bide, weiße Kleider u. s. die Partie enthält Raintsoc und Cambrie Siedereieu, Spissen und Junischen, Bide, weiße Kleider u. s. die Kollar Co. Wir frandsen von der huitet Siede Kollar Co. ibr ganzes Lager von Obds und Ends in Betrens und Kreisen der Kreisen und Kreisen der Krei

Sonnabend und Montag Special Grocery-Tage!

Befonders biffige Preife, nur fur diefe Tage werden die Maffen ju uns bringen. Besondere Bulfe am Plate, damit Miemand zu warten braucht.

4 Pfund granulirter Bucker für 15c. Rein befferes Mehl wie bas Unferige: XXXX weißer Swan Patent Minnesota-Mehl, Preis: 1 Bri..... 90c, 1/2 Cad 47c

Wir garantiren dies Mehl als vollständig so gut wie irgend ein anderes Mehl und nehmen es zurück, wenn Sie nicht zufrieden sind. Wir glauben nicht daran bl per Barrel mehr zu bezahlen, nur weil der Rame Washburne ober Billsburry darauf sieht. Eingemachte californische Friichte in ichwerem Syrup waren nie fo billig wie wir fie ber-taufen. — Reine Sorten Apritoien und Bflaumen nur 12c. Befte rnen, per Ranne 14c.

Sold arabilder Kaffee. ARo. I Woca Radberry-Kaffee. 21/4 Pf. für 50c Sitze dentide Kiristen. ARo. I Woca Radberry-Kaffee. 21/4 Pf. für 50c Sitze dentide Kiristen. Sold Bukkatel Kofinen. 30c Miskatel K	I	faufen. — Feine Sorten Apritofe Qualität Pfirfiche nub	en und Pflaumen nur 12c. Bepe Birnen, per Kanne 14c.
Colde Tropfen-Sprup, Quart Glashafen, mit Ba- tent-Berichluß, für		Analität Bitriiche und Analität Bitriiche und Analität gehröchener Java-Kaffee, per Afd. 1900 ARd. 1 Wocca Heaberty-Raffee. 2½ Pfd. für Söd ARd. 1 Wocca Heaberty-Raffee. 2½ 500 And. 1 Wocca Heaberty-Raffee. 2 500 Cid Godernm. Java- und Wocca-Kaffee, 500 Heade Head	Feine i, per Kanne 14t. Feine türfische Brunesten Beste californische Brunesten Süße deutsche Krichen Bier Kronen Muskatel Kosinen Importitie, ohne Steine. Gorn, Sharm Warke. Bold Warke. Bond Warke. Bond Brune Brunelle. Brund Kanne. Bloaters, geräucherte Harnne. Gornish. ohne Gräten. Gornish. ohne Gräten. Gornish. Brund Kanne. Britiche Rackarel. in Tomatoe Saucc. per Kan Saudio Britiche Rackarel. in Tomatoe Saucc. per Kan Saudio Britiche Brackarel. Buritleps Sconrene Bartistes Sowaca et in Tomatoe Britiche Sidere. Boje Stärfe. Boswego Stärfe. Brungsford Sowego Stärfe. Britidant's Goldfaub Mummonia, große Klasse.
tent-Berichluß, für 15c Gelbes Corn-Meal		Spanifche Ronigin Oliven, große Flafche 22c	Waschblau Bint 5c. Q
		tent-Berichluß, für 15c	Selbes Corn-Meal10 Bfunt
		Betrodnete Aprifojen ber Bfb. 15c	Fanch Carolina-Reis, per Bfunb

Sofe Muskatel Rohnen 5.
Indepartite, ohne Steine 7.
Importite, ohne Steine 7.
Indepartite, ohne Steine 12.
Gorn, Gharm Marke 20.
Gorn, Gharm Marke 20.
Gorn, Majon & Davis 8.
Gorn, Majon & Davis 8.
Goth Wachs-Bohnen 10.
Feine marrowfat Erbfen 7.
Feine marrowfat Erbfen 38 fb. Kanne 9.
Feine marrowfat Erbfen 38 fb. Kanne 9.
Feine D. & B. Spargel. große Ranne 10.
Jenne The Handle Hanne 20.
Handliche Caviar, 14 Kjb. Kanne 17.
Hydde Padarel. 19.
Hund Ranne 17.
Hydde Padarel. 19.
Hund Ranne 17.
Hydde Padarel. 19.
Hoffiche Gaviar, 14 Kjb. Kanne 17.
Hydde Madarel. 10.
Feine B. & B. Spargel. große Ranne 20.
Godfild. ohneGväten. Georges beftes 8. in Padeten 10.
Feine Madarel. in Tomatoe Sance, per Ranne 20.
Godfild. ohneGväten. Georges beftes 8. in Padeten 10.
Feine Tadarel. 10.
Brittled Badarel. in Tomatoe Sance, per Ranne 20.
Gapolio DeneGväten. Georges beftes 8. in Padeten 10.
Brittled Sconrene 38 Hund für 10.
Feiner granufirter Soda 38 Hund für 5.
Feines granufirter Soda 38 Hund für 5.
Feingsford Corn 6.
Feingsford Corn 6.
Feingsford Corn 6.
Feingsford Soloffaub 19.
Hummonia, große Flafde 7.
Femagdbalau But 55. Quart 8. nmonia, große Flasche... daschblau....estes gerolltes Datmeal.....elbes Corn-Meal.....anch Garolina-Reis, per Pfund... . 3 Pfund für 10c ... per Pfund 3c apritofen per pfo. 100 francy Carbitans-ners, p Pfirfige 180 Frijde dentige Linlen. Lepfel 111c Befte Split-Erbfen. Pfaaumen 111c Lima Butterbohnen.

Alle Baaren werden durch unfere Bagen abgeliefert.

ten, welche für allen Schaben aufzufommen bat, ba bie Abjender ben bollen Betrag ber Faktura für bie vie einender den vollen vertag der gatuta jur die Maaren beanspunchen.

Um die Kolten dieser Kaaren zudeden, hat der Geschäftssiliker der Eisenbadugesellschaft uns diesels den übermacht, mit dem Anfrrag, im Ketail innersalb der beschänkten Zeit den 20 Tagen \$150,000 werth seiner eleganter Anzüge und Uederzieher, die für das feinste Stadtgeschäft gemacht sind, zu wenis ger als 40 Cents am Dollar zu verfausen, in

262 und 264 State Str.,

swifden BanBuren und Jadion Str., Beftjeite ber Straße. Anftigen beiden lächerlich niebrigen teijen aufgenommen und muffen in Gelb gungefest Breisen aufgenommen und missen in Geld umgeseht werben, innerhalb der genannen Zeit von 20 Tagen, da die Eisendadn-Gesellichaft nicht im Aleidergeschäft au bleiben münicht. Breise sind zerteilmmert und Werthe vollhändig außer Ach gelassen, da die Söhe des Kagers, die vorgeschrittene Tasjon und die angesstüfter des flagers, die vorgeschrittene Tasjon und die angesstüfter des flagers, die vorgeschrittene Tasjon und die angestüfter Diesen anderechenliche Berkung ist ein glidsliches Ereigniß für arme Leute und alle die Witterkeiber bedürfen.

Winter-Anzüge für Männer.

1365 Männer ganzwollene Anzüge zu \$2.85, werth \$12.50. Diese Anzüge ind aus farken Stoffen gesmacht, nach nuester Mode, in bellen und dinnten Farben, aut voerth \$12.50. dere Geb zurüderstatet. Diese Anzüge stindt die Vollender Anzüge für Ansbistung zu Honer behalten und venn nicht bollkändie zufeits benitellend geben wir Ende Gue Exes zurüd.

1760 ganzwollene Männer-Anzüge, Chediotis und schotlische Alaide, zu \$4.85, werth \$16.50, oder Geld zurüderstatet. Die Waaren find nach nuestennschnitt und haben die Schneiberwersfährte moch feine 30 Tage verlassen. Die Muster wie Facons sind frisch und nur und zurautrig zutes Fadeltet.

2240 elegante Bestellichafts-Anzüge zu \$3.85 werth \$20. einsach und den dere gestellschafts-Anzüge zu \$3.85 werth \$25. in Eutadungs. einsach und depelköpfige Sacks.

1500 elegante Känner-Gesellschafts-Anzüge zu \$3.85 werth \$25. in Eutadungs, einsach und depelköpfige Sacks, und Sacks mit gerader Front, eingesät und benäht. Binter-Mujuge für Manner. benäht.

1200 elegante Gesellschafts Manner-Angüge zu 89.85, werth \$30. Diese Anzüge find vofitiv von Schreibern gemacht, mit Seides und Atlas-Futter, in den neuesten Schatticungen und find der seinsten Aundenschneider-Altebit gleich. Diese Anzüge werden den Anspruchschaften genügen.

Clegante Manner:Sofen. 2890 elegante Sofen gu 85c, werth bis gu \$4.50. 6318 gangwollene Drebbofen für Manner gu \$1.87, 6318 gungumenn berth gi und \$7. 2015 Cuftom Sofen für Manner ju \$2.65, werth \$7.50 und \$8. Manner: Itebergieher.

wanner-lecberzieher. 1000 Bobal Beaber Ramer-Aleberzieher ju \$1.87, werth \$10, oder das Geld gurüderfattet, wenn fie nach fattgehabter Prüfung ju Hause nicht gufriedensfellen. ftellen. 963 ausgezeichnete Hebergieher, mittelichwere und schwere Baare, ju \$3.85, werth \$15 oder Gelb guruds erftattet. 785 elegante Chindilla Urbergieber, gu \$5.85, werth 5. 350 englifde Rerfens ju \$7.85, werth \$22, oder 650 enging.
Beld juriderstattet.

850 febt feine Ulebergieber für Manner, mit einsfacher ober boppelter Knopfreibe, belle ober dunfle Farben, in Beabers, Montagnaes, Meltons und Brifb Friege, 3u 19.85, werth \$30. Sie find sammtslich lang geschnitten und nach ber neueften Mobe.

Musftattungsmaaren. Ein prachtiges Lager bon Berren-Ausstatungsmas-ren, welches Eure Borfe öffnen wird. Beihe leinene hemben für Manner, ju 3lc, werth \$1.00. Meige ieinene Fragen für Manner, ju 51c, werth 25c.
geinene Rragen für Manner, ju 9c, werth 25c.
Feine leinene Aaschenicher jür Manner, ju 9c, werth 35c.
Feine seinene Taschenicher für Manner ju 4c,
werth 25c.
Schweres Minter-Unterzeug für Manner ju 39c,
werth bis ju \$3.50.
Seidene Solenträger für Manner, ju 12c, werth 75c.
Mollene Strümpfe für Manner ju 12c, werth 45c.
Feine seinen Arabatten für Manner ju 11c, werth
75c. Beine Derby Sute für Manner, Miller und Duns ab Moben, au 98c, werth \$4 und \$5. Seibene Bluig. Rappen jur Manner ju 98c, werth Seibene Plüschekappen für Männer ju 98c, werth 24 und 25.
Diese Waaren muß man sehen, um urtheilen zu fönnen. Der Raum gehattet uns nicht, die vielen Bargains, weche End etwarten, näher zu beicheiben. Der Archaffe 94 Uhr Bormittags, und deuter nur 20 Tage, in 292 und 204 Etate Str. (wieden Ban Buren und Jackon). Beachtet die Rummer und des Ausbängefolid. und geht zum richtigen Plake, wir

262 & 264 State St. Rur für 20 Tage. Offen jeden Abend bis 9.30 uhr.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

BESTE LINIE

Zwei Züge Täglich

Finanzielles.

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Oft Randolph Gtr. Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum Depofiten angenommen. Binfen bezahlt auf baremlagen, Bollmadien aufgeftellt. Grbidaf: ten eingezogen, Baffagescheine von und nach Europa 2c. — Sonntags offen von 10—12 Vormittags.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro... 120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-eigenthum. Guolj Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sicher beit garantirt.

LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str.

Erfte Shpotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR..

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju berfaufen.

GELD an verleiben in beliebigen Summen bon \$500 aufmare

Bapiere gur fichern Capital - Anlage immer borratbie E. S. DREYER & CO., 19019 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Sir., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen. Berkefirt in guverlästigen Befdaften!

Frank's Collateral Loan Bank, offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe, 259 State St., zwisch. Jackson & Van Buren. Das zuberläffigfte und billigfte Sans in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucksachen zu leiben. Richt abgebotte Diamanten für die Galfte bes ge-möhnlichen Preifes.

Matatorium Rargain Souse,

APPLE & BAUM, 888-890 Milwaukee Ave.

Schuh-Verfauf

Beffere Schuhe für weniger Geld, als in irgend einem anderen Geschäft.

Babns:Anöpifchuhe.

Badnd-Knöpfichuhe, olibes Leber, eine bestere Sorte für 30e. Aufere geben Samitag und Montag

Rein anderes Geidaft hat fie.

Mein attoeres verwart hat fie.
340 Haar Grain Andpisschuhe für Mähchen, solives Leder durch und durch, Größen 12 dis 2, dieses ift eine \$1.25 Qualität.
Unsere geben Samstag und Montag

Bergleicht Dieje mit anderen

440 Kalblederichuhe für Knaben, bon erra feinem Leber gemacht, wir garantiren. daß fie sich langer tragen als irgend ein \$1.50 Schub, ben Guer

Junge jemals hatte. Größen 3 bis 5— Unfere gehen Samstag u. Montag für

aber fie muffen gehen. — Samstag und Montag für.

Wir haben soeben eine große Kartie bon den feinen Dongolas-Glas-celeder = Knöpffauhen für Damen erhalten, ale Größen u. Weiten, vergleigt fie mit trgend einem 182-Schul anderswo. Uniere geben Samstag. und Montag für

Wie kommt das? 410 Baar feine Dongola Glace: Batentleder Eip Anopie fündhe für Damen. Defer Schulift ein Bargan zu 82.30. Unfergeben am Samfiag und Montag für

Moch beller!

250 Paar extra feine frangofifche Glace Rnopffduhe für Damen, Patentieder-Ein, alle Grögen u. Weiten-Jedes Paar garantiet zufriedenstellend od. ein neues Paar frei geliefert, dies ift überal ein 84-Schuh-Unfere geben am Samstag und Wonstag für.

Gin entschiedener Bargain. 298 Paar feine Dongola Glace Batentleder-Tip Echupe für Mabden, durch und durch Leder, handgenähl, jedes Paar garantirt; derjelbe Schuh wird in unserer Nähe
für 81.75 verfauft—Unsere gehen
am Samstag und Montag für.

Damen., Madden- und Rinder. Gummifduße gehen ju reduzirten Preifen

Kleiderfuller

zu 2½c die yd.

Männer:Schuhe ju folden Breifen, wie fie nicht unter: boten werden fonnen. 248 Kaar feine **Ralblederschuhe** für Männer, durch und durch joiltels Ueder. wir verfausen sie Samstag und Montag für weniger als Materialfosten. Sehr. tlo Paar feine französische **Ralb:**Lederschuhe für Männer,
Schnür- oder Congreß.
Facons. Werth \$3.00

290 Baar Kalbleder: Knödfichuhe, für größere Anaben, Größen 11 bis 2.— untere 81.25 Sorte. aber sie müssen gehen.—

-Berfehlt biefen Berfauf nicht, es ift ein Gelberfparungs : Berfauf.

Montag. den 12. März.

Kleiderfuller gu 2½c die Dd.

Räumungsverkauf von fämmtlichen Kleiderfloffen.

Rostenpreis ober Werthe nicht berudfichtigt. - Solt Guch Muster und vergleicht unser Geschäft mit anberen. Die Zeiten find noch schlecht und jeder Dollar, der am Montag gespart wird, gahlt heutzutage. Montag ift der Tag für Rleiderstoffe nur in 888-890 Milwaukee Ave., nahe Ashland Ave.

JUHNSON BROT

486, 488, 490 2B. Chicago Ave., Cde Rumfen.

Dry Aoods- und Arocerie-Verkauf

findet statt morgen, Samstag, 10. März, fowie Montag und Dienstag, 12. und 13. März.

- Mur dr	ei Tage!
300 Stide 4-4 ungebleichter Muslin, werth 50c, bis Pard. 75 Stücke Herber-Lickings, etwas be- fchmust, regulärer Werth 150c, bie Yard. 900 Kaar Hofenträdzus, werth 50c, bie Yard. 12½c 125 Dyd. Dalbstrümbse für Männer, et- was beschmust, werth bis zu 45c. 12½c 125 Dyd. Dalbstrümbse für Männer, et- was beschmust, werth bis zu 45c. 12½c 125 Dyd. Dalbstrümbse für Männer, et- was beschmust, werth bis zu 45c. 12½c 12½c	Apotheferwaaren. Soods Sarsaparilla. Goe Scoth Emulfion. Goe Gaftoria. 25c Garters Kittle Liver Kills. 13c Kyers Hills. 13c St. Jacobs Oil. Groceries. Groceries. Groceries. Groceries. Groceries. Groceries. Ground A. & G. Juder für. Soveet Sugar Corn, die Büchse. Gelts Wasperschafte. Sesters Wasperschafte. Bester Masperschafte. Bester Meis, das Kund. 25c Bunt Jeminas Piannfungen-Wehl. d. Badet Bans Buchweisen. Wehl, das Badet. Gehaart & Swanes Wehl. 24½ Kinnd zu. Senybers Gatsub, 1 Kint-Flasche. Sumbers Gatsub, 1 Kint-Flasche. Sumwers Witterine, das Kind. Enybers Gatsub, 1 Kint-Flasche. Sounes Wehl. 24½ Biund zu. Soe Sinde guter Kaifee. So Säde Wocha-Rasse. Sec Guter gebrochener Java, das Kinnd. 29c Guter gebrochener Java, das Kinnd. 12½c Guter gebrochener Java, das Kinnd.
Fancy haarbürsten, 10c	no care mendin seallest any blame trees in
Dottel Sabeln, ale bis 311 10c die Corten au Eorten. 1c bes Rarte. 1c Bon Baar fomarze Silf fininished Dands fachhe, werth 35c, bas Haar Thombsons Chobe Cortet, werth \$1.25. 50 Stitle French Sateens, regulare 25c 12½ c Sorte, 311, bis Yard.	Norwegische Peringe, bas Stüd. 1e 1 Quart-Jars Shrup, die Jar 15e 1 Quart-Jars Shrup, die Jar 18e 5 Psund-Jars Jelly, die Jar 18c 5 Psund-Jars Jelly, die Jar 15c 15 Psund-Eimer Jelly, der Eimer. 35e Frische Maccraen, das Psund 15c Galisornischer Schinken, das Psund 8½c Maccaroni, das Psund 5c

Baltimore nach Bremen burd bie bemahrten neuen Boftbampfer erfter Rlaffe: Oldenburg. Darmftadt. Stuttgart, Dresden, Beimar. Münden,

Abfahrt bon Baltimore jeben Mittwoch, bon Bremen jeben Donnerstag. Crite Bajüte \$50, \$80 Rach Lage der Plate. Die obigen Stahlbambfer find fammtlich neu, borzuglicher Bauart, und in allen Theilen bequeingenchtet.
Länge 415–435 Fuß. Breite 48 fuß.

M. Shumader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 28m. Cichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. Ober beren Bertreter im Inlande.

-Dentsdy - Amerikanisches----Rechts: Institut beforgt Erbichafts und Rachlahregulirungs-fachen in Amerika und Europa, Bollmachten mit confularifden Beglaubigungen, Zestas mente ze.; ebenfo Rechtsangelegenbetten jeder Art. Office: 84 La Salle Str. 2015510

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Gin reines Mals- u. Gopfen-Bier, beftens ju empfehler In Flafchen und per fich. 186g!

84 La Salle Street fauft man bie billigften Passagescheine, Cajute und 3wifdenbed über hamburg, Bremen, Antwerben, Rotterbam, Amfted dam, Etettin, Savre, Baris, 2c.

Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubis gungen, Erbidafts:Rolleftionen, Poftauss jahlungen ufw. eine Spezialitat. General-Algentur der Banfa-Linie awiiden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Extra gut und billig für Zwijchendeds-laffagiere. Reine Umfteigerei, tein Caftle Garben Der Robfftener. – Räheres bet

ANTON BŒNERT, 84 LA SALLE STR.

3wischendeck=Bissette billiger wie je. ■ Kauft jetzt. ■

Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Eud Clarf Etr. Offen Sonntags von 10 bis 19 Uhr.

Befet Die Conntagebeilage ber Abendpost.